SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

VORLAGE 1/80/2025

Landesnahverkehrsplan

Beratungsfolge	TOP	Datum	Status	Art
Verbandsversammlung	5	04.12.2025	Öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung beschließt den vorliegenden Landesnahverkehrsplan (siehe Anlage)
2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsdirektor, für alle Verkehrsverträge, die vor dem Inkrafttreten der Novellierung des Nahverkehrsgesetzes abgeschlossen wurden und für die noch keine Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Land gemäß § 16 NVG vorliegen, eine entsprechende Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Land und den betroffenen Kommunen abzuschließen. Diese Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung soll zeitnah spätestens bis zum 31. März 2026 abgeschlossen sein.

Landrat Achim Hallerbach
Verbandsvorsteher

Thorsten Müller
Verbandsdirektor

A. Sachverhalt/Vorhaben/Projekt

1) Landesnahverkehrsplan

Nach § 5 Abs. 1 des Nahverkehrsgesetzes sind die Landkreise und kreisfreien Städte Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs. Sie erfüllen diese Aufgabe als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit. Die Aufgabe umfasst die Planung, Gestaltung und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs nach Maßgabe dieses Gesetzes. Dabei setzt nach Absatz 2 der Vorschrift der Landesnahverkehrsplan (LNVP) nach § 11 NVG Mindeststandards zur Erfüllung der Pflichtaufgabe, deren Einhaltung der Stabilisierung und Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im gesamten Landesgebiet dienen soll.
Gemäß § 11 Abs. 2 NVG ist der LNVP das zentrale Instrument zur Entwicklung eines landesweiten, effizienten und ganzheitlichen Verkehrssystems, mit welchem die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung möglichst weitgehend und losgelöst von der Nutzung von motorisiertem Individualverkehr durch den öffentlichen Personennahverkehr erfüllt werden. Er koordiniert alle verkehrsrelevanten Planungen und definiert das pflichtige Mindestbedienungsangebot, das die Aufgabenträger zur Erfüllung der Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung vorhalten müssen.

Der Landesnahverkehrsplan wird entsprechend § 11 NVG nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlungen der Zweckverbände ÖPNV/SPNV vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität im Einvernehmen mit dem für die Finanzangelegenheiten zuständigen Ministerium als Rechtsverordnung erlassen.

Ablauf zur Erstellung des LNVPs

Der Referentenentwurf wurde durch das MKUEM in Zusammenarbeit mit den Zweckverbänden erstellt. Anschließend erfolgte im Sommer 2025 die im NVG vorgegebene Einbindung der Interessensverbände.
Insgesamt wurden in den Beteiligungsverfahren 758 Einzeleingaben eingereicht. Angenommen wurden insgesamt 117 Eingaben. 75 % der Eingaben wurden zur Kenntnis genommen, da sie über die Regelungstiefe des LNVP hinausgingen oder nicht den LNVP an sich oder die Zuständigkeit des MKUEM betrafen.

Wesentliche Festlegungen im Landesnahverkehrsplan

<u>Mindestangebot nach § 11 Abs. 2 NVG im SPNV</u>
Im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) stellen die derzeit vertraglich fixierten Verkehrsangebote das pflichtige Mindestbedienangebot dar. Der LNVP soll alle fünf Jahre fortgeschrieben werden. Für die Laufzeit des LNVP und die in diesem Zeitraum abzuschließenden SPNV-Verkehrsverträge soll die bestehende Taktung im RE-, RB- und S-Bahn-Verkehr weiterhin die Basis des Verkehrsangebots sein. Dabei werden bei Neuvergaben vorab Evaluierungen der Verkehre durchgeführt, um einen ausgewogenen angebots-, nachfrageorientierten und zukunftsfähigen Verkehr zu bestellen. Das Land finanziert diese Angebote entsprechend § 16 Abs. 2 NVG durch Regionalisierungsmittel, unterstützt durch Landesmittel.
Das Land finanziert heute entsprechend §16 Abs. 6 NVG unter Zuhilfenahme der durch den Bund bereitgestellten Regionalisierungsmittel bereits 100 Prozent der SPNV-Angebote und wird diese auch weiterhin zu 100 Prozent finanzieren.

<u>Mindestangebot nach § 11 Abs. 2 NVG im straßengebundenen Bus- und Straßenbahnverkehr</u>
Der LNVP unterteilt entsprechend §16 NVG die ÖPNV-Busverkehre in Regionale Busverkehre und Lokale Bus- und Straßenbahnverkehre, die gemeinsam durch die kommunalen Aufgabenträger als Linienbündel bestellt werden.
Die gesetzlich vorgegebenen pflichtigen Mindestbedienstandards werden bei den Regionalen Verkehren umgesetzt und entsprechend § 16 Abs. 7 NVG zu 100 Prozent durch das Land finanziert.

Taktung und Angebotsstandards der Regionalen Verkehre können nach Evaluierung bei Neuvergaben neu festgelegt werden, da der LNVP hier von einer Zielvorgabe ausgeht. Der LNVP lässt dabei auch Abbestellungen im Rahmen der vertraglichen Möglichkeiten zu.

Die Lokalen Bus- und Straßenbahnverkehre verbinden die Fläche mit den regionalen Busverkehren und dem SPNV. Sie liegen in der Planungs- und Finanzierungsverantwortung der kommunalen Aufgabenträger. Für die Lokalen Verkehre gibt das Land den kommunalen Aufgabenträgern lediglich Empfehlungen für die Gestaltung der Verkehre, im Angebot und in der Qualität, die sich an den Mindeststandards des Landes orientieren. Lokale Busverkehre stellen die Verkehrsbeziehungen in der Fläche sicher und können in Verbindung mit den regionalen Linien und dem SPNV die Alltagsmobilität durch ein getaktetes Angebot sicherstellen. Die Lokalen Bus- und Straßenbahnverkehre sind nicht Teil des pflichtigen Mindestbedienstandards. Damit entstehen den kommunalen Aufgabenträgern hier keine durch den LNVP verursachten Mehrbelastungen.

Anteilige Finanzierung von Verkehren

Der in § 16 Abs. 5 NVG verankerte Mitfinanzierungspflicht des Landes bei den Lokalen Bus- und Straßenbahnverkehren kommt das Land unter Zugrundelegung eines Verteilschlüssels in der Anlage 1 (LNVP) Kapitel 19.2.2 nach. Dieser basiert auf den Faktoren Fläche, Einwohnerzahl und Fahrplan-km und wird kontinuierlich (erstmalig für das Jahr 2027 mit Stichtag 31.12.2026, dann alle zwei Jahre zum 31.12) aktualisiert. Diese Mitfinanzierungspflicht besteht unabhängig der im LNVP definierten Mindeststandards. Der LNVP trifft keine Aussagen zu der Höhe der Mittel, welche abhängig von der jeweiligen Haushaltslage und den haushaltsrechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Vorgaben des Landes sind.

Qualitative Mindeststandards im LNVP

Neben den verkehrlichen Mindeststandards werden für einen zukunfts- und kundenorientierten ÖPNV qualitative Mindeststandards im LNVP festgelegt. Digitalisierung, Barrierefreiheit und Multimodalität sind Themen eines zeitgemäßen ÖPNV-Angebotes, die sich konsequent im LNVP wiederfinden.
Der LNVP ist bezüglich des Zeitpunktes der Erreichung der Mindeststandards flexibel.

Finanzierung

Dabei ist die Grundlage für die Rechtsverordnung des LNVP, dass das Land die Mittel zur Finanzierung des Schienenverkehrs sowie der regionalen Busverkehre in RLP zur Verfügung stellt. Die Finanzierung der lokalen Busverkehre erfolgt durch die Kommunen nach Maßgabe von § 16 Abs. 4 bis 9 NVG.

Für die Finanzierung der Maßnahmen des LNVP hat das Land neben den Mitteln für die Finanzierung der Verkehre im SPNV und Regionalen Busverkehr, die vollständig landesseitig finanziert werden, Mittel in Höhe von 15 Mio. EUR pro Jahr des Doppelhaushalts 2025/2026 für die Umsetzung des LNVP veranschlagt.

Der LNVP verursacht des Weiteren Kosten bei den Kommunen, die jedoch durch die enthaltenen Regelungen zur Deckung dieser finanziellen Aufwendungen vom Land refinanziert werden.
Im Einzelnen gilt:
§ 16 Abs. 1 NVG legt für den Fall, dass keine eigenwirtschaftlichen Verkehrsangebote bestehen, fest, dass die Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs in Rheinland-Pfalz auf einer Besteller-Ersteller-System beruht.

Im Bereich des SPNV finanziert das Land entsprechend § 16 Abs. 6 NVG unter Zuhilfenahme der durch den Bund bereitgestellten Regionalisierungsmittel 100 Prozent der pflichtigen Mindestbedienangebote und wird diese auch weiterhin zu 100 Prozent finanzieren. Hierfür erhalten die ÖPNV-Zweckverbände für öffentliche Dienstleistungsaufträge gem. § 16 Abs. 5 NVG Finanzierungsmittel vom Land.

Die öffentlichen Dienstleistungsaufträge des Regionalen Bus- und Lokalen Bus- und Straßenbahnverkehr werden durch die kommunalen Aufgabenträger bestellt.

Die Regionalen Verkehre stellen im Busbereich den Mindeststandard dar und werden zu 100 % durch das Land finanziert.

Insoweit ist für die Bereiche des SPNV und der Regionalen Busverkehre durch die Festlegung von Mindeststandards für die Aufgabenwahrnehmung zwar der Anwendungsbereich des Konnexitätsprinzips nach Artikel 49 Abs. 5 der Landesverfassung (LV) eröffnet. Durch die vollständige Finanzierung durch das Land entstehen den kommunalen Aufgabenträgern hieraus allerdings keine ungedeckten und damit ausgleichspflichtigen Mehrbelastungen.

Für die Angebote im Lokalen Bus- und Straßenbahnverkehr sieht der LNVP keine Mindeststandards, etwa hinsichtlich einer ausreichenden Verkehrsbedienung, vor. Gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 NVG definieren die kommunalen Aufgabenträger im lokalen Nahverkehrsplan (§ 12) die Anforderungen an Umfang, Inhalt und Qualität der ausreichenden Verkehrsbedienung. Artikel 49 Abs. 5 LV ist daher durch den Erlass des LNVP nicht berührt.

Im Lokalen Bus- und Straßenbahnverkehr ist die Ausstattung von mindestens 40 % der Bus- und Straßenbahnflotte mit automatischen Fahrgastzählsystemen (AFZS) kostenrelevant. Weiterhin sind Neufahrzeuge lokaler Aufgabenträger, die mehr als 80 % auf Regionalen Linien eingesetzt werden, im Landesdesign auszustatten. Weitere Qualitätsstandards sind ebenfalls kostenrelevant.
Insoweit werden den Kommunen nach Art. 49 Abs. 5 Verf RP damit Aufgaben übertragen; mithin ist das Konnexitätsprinzip eröffnet.

Bei Einhaltung der Vorgaben zu den AFZS entstehen den Kommunen zwar Mehrbelastungen i.S.d. § 1 Abs. 1 Satz 4 KonnexAG. Diese werden jedoch durch die Finanzierungsregelungen des LNVP (insbesondere Anhang 20) refinanziert. Die Verpflichtung zur AFZS-Ausstattung ist durch konkrete Landespauschalen finanziell abgesichert. Die geschätzten durchschnittlichen jährlichen Kosten für die AFZS-Ausstattung betragen etwa 1,7 Mio. €. Diese Kosten sind durch die Finanzierungsregelungen im Rahmen einer Vollfinanzierung gedeckt, weshalb keine nach § 3 KonnexAG nicht ausgeglichenen Mehrbelastungen verbleiben.

Eine weitere verbindliche Vorgabe ist das Fahrzeugdesign für lokale Neufahrzeuge, die auf Regionalen Linien >= 80 % eingesetzt werden. Eine Einsatzquote von Fahrzeugen im Landesdesign von mindestens 80 % ist zur Erfüllung des pflichtigen Mindeststandard zu erreichen. Hier entsteht durch die Regelungen keine Mehrbelastung und keine Ausgleichsverpflichtung gem. § 3 KonnexAG.

Die weiteren LNVP-Vorgaben (Qualitäts- und Datenmanagement, zentrale Systeme, Haltestellenkataster etc.) sind entweder als Empfehlungen ausgestaltet oder werden durch das Land finanziert und den Kommunen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die zentralen Systeme werden insgesamt zu 100 % aus Landesmitteln finanziert, sodass die den Kommunen entstehenden Kosten vollständig gedeckt werden. Dadurch entstehen den Aufgabenträgern keine zusätzlichen finanziellen Belastungen aus dem LNVP.

Die Finanzierung der genannten pflichtigen Standards erfolgt auskömmlich durch die für den LNVP vom Land zur Verfügung gestellten Mittel von 7,5 Mio. Euro im Jahr 2025 sowie 7,5 Mio. Euro im Jahr 2026.

Im Übrigen unterliegt die Bereitstellung der Haushaltsmittel zur Finanzierung der Umsetzung des LNVP der haushaltsgesetzlichen Beschlussfassung und ist abhängig von der jeweiligen Haushaltslage und den haushaltsrechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Vorgaben des Landes.

2) Ergänzende Vereinbarung zu Verkehrsverträgen, die vor der Novellierung des NVG abgeschlossen wurden

Entsprechend NVG §16 Absatz 5 Ziffer 3 und den Ausführungen in Kapitel 19 des Landesnahverkehrsplans sind zwischen dem Aufgabenträger oder den Aufgabenträgern, dem Land sowie dem zuständigen Zweckverband ein Kooperations- und Finanzierungsvertrag für die Dauer eines Verkehrsvertrages abzuschließen, um die Finanzierung für den SPNV und die Regionalen Verkehre durch das Land für die Aufgabenträger sicherzustellen.
Für die Verkehrsverträge, die vor Novellierung des NVG im Februar 2021 abgeschlossen wurden, bestehen derzeit keine dem Gesetz entsprechenden Kooperations- und Finanzierungsverträge. Um auch für diese Verkehrsverträge die finanzielle Absicherung für die kommunalen Aufgabenträger für die Restlaufzeit dieser Verkehrsverträge weiterhin sicherzustellen, vereinbaren das Land und die Zweckverbände entsprechend den Regelungen des NVG und des LNVP, eine Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung für die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Verkehrsverträge abzuschließen.

Schienenpersonennahverkehr

Leistungsbezeichnung	Laufzeit von	Laufzeit bis
Hunsrückbahn (RB 37)	Dez 09	Dez 29
Dieselnetz Köln - Vareo	Dez 13	Dez 33
Daadetalbahn	Dez 14	Dez 29
Dieselnetz Südwest Los 2 - Vlexx	Dez 14	Jun 37
EWS Los 1 - Lahn-Eifel-Bahn	Dez 14	Dez 30
EWS Los 2 - 3-Länder-Bahn	Dez 14	Dez 30
Moselweinbahn	Dez 14	Dez 29
RE-Netz SW Los 1 - SÜWEX	Dez 14	Dez 29
RE-Netz SW Los 2 - SÜWEX	Dez 14	Dez 29
RE11 - CFL Verkehrsleistung: Lux - TR	Dez 14	Dez 29
RE1 - CFL Beistellung: TR - KO	Dez 14	Dez 29
RE 5/RRX-Verkehrsvertrag	Jun 19	Dez 33
Rheinachse Nord RE 8	Dez 19	Dez 34
Rheinachse Nord RB 27	Dez 19	Dez 26
Elektronetz Saar-RB	Dez 19	Dez 34

Busverkehr / regionale Verkehre

Linienbündel	Regionale Linien	Laufzeit von	Laufzeit bis
LB Bad Ems - Nassau	[RL 550]	Dez 16	Dez 26
LB Lahn-Dill-Kreis Herborn (verläng. bis 12/2027)	[RL 520]	Dez 17	Dez 25
Linienbündel Rhein-Brohltal	[RL 800]	Jul 18	Jul 28
LB Östliche Vulkaneifel	[RL 520]	Dez 18	Jul 28
LB Betzdorf - Kirchen	[RL 290]	Dez 18	Dez 28
LB Daaden - Gebardshain	[RL 270]	Dez 18	Dez 28
LB Hunsrückhöhenstraße Nord	[RL 615 + 620]	Aug 19	Jul 29
LB Hunsrückhöhenstraße Mitte	[RL 640 + 645]	Aug 19	Jul 29
LB Mosel	[RL 330 + RL 360]	Sep 19	Jul 29
LB Trierer Land	[RL 25 + 250]	Sep 19	Jul 29
LB Römische Weinstraße	[RL 220 + 221]	Dez 19	Jul 29
LB Südeifel	[RL 400 + 410 + 420]	Dez 20	Jul 30
LB Schneifel	[RL 460 + 465]	Dez 20	Jul 30
LB Ruwertal Hochwald Los 1	[RL 230 + 240]	Jul 21	Jul 31
LB Hunsrückhöhenstraße Süd	[RL 660]	Aug 21	Jul 26
LB Ruwertal Hochwald Los 2	[RL 20 + 200 + 222]	Sep 21	Jul 31
LB Neuerburger Land	[RL 450 + 455]	Dez 21	Jul 31
LB Eifelmaare	[RL 560]	Dez 21	Jul 31
LB Maifeld	[RL 340 + 350 + 360 + 24 + 25]	Dez 21	Dez 31
LB Mosel-Maare	[RL 700 + 777]	Dez 21	Dez 31
LB Linke Rheinseite	[RL 330 + 22 + 35]	Dez 21	Dez 31
LB Aartal	[RL 570 + 574]	Dez 21	Dez 28
LB Altenkirchen-Wissen	[RL 282 + 280]	Dez 21	Dez 31

B. Regelung/Maßnahmen/Rechtsgrundlage

Landesgesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr vom 12. Februar 2021 (Nahverkehrsgesetz – NVG).

C. Alternativen

keine

D. finanzielle / personelle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen vorhanden:	X ja	___ nein
Wenn ja:		
im Ergebnis-/Finanzhaushalt enthalten	X ja	___ nein
überplanmäßige(r) Aufwand/Auszahlung	___ ja	X nein
außerplanmäßige(r) Aufwand/Auszahlung	___ ja	X nein

Personelle Auswirkungen vorhanden: ___ ja X nein

E. Anlagen

https://das.mu.rlp.de/owncloud/index.php/s/rfIdRLQuGorV8GI/authenticate

Passwort: Wintersonne?

Erarbeitung

Vorlage MKUEM 21.11.25 mit redaktionellen Anpassungen SPNV-Nord 24.11.25

Abstimmungsergebnis

Beschlussvorschlag angenommen		Einstimmig		Abstimmungsergebnis		
Ja	Nein	Ja	Nein	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

VORLAGE 2/80/2025

Beschluss Jahresabschluss 2021, Feststellung und Entlastung

Beratungsfolge	TOP	Datum	Status	Art
Verbandsversammlung	6	04.12.2025	öffentlich	Entscheidung

Kurzbeschreibung:
Der Jahresabschluss 2021 wurde unter Hilfe des beauftragten Steuerbüros erstellt. Die örtliche Prüfung des SPNV-Nord wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (WP) durchgeführt. Der von der Verbandsversammlung eingerichtete Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) hat sowohl den Jahresabschluss als auch den Bericht der Wirtschaftsprüfer geprüft und eine Empfehlung ausgesprochen.

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2021 auf 69.581.691,12 €, dabei wird das Anlagevermögen mit 20.709.782,35 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Anteile am Fahrzeugpark des Rhein-Ruhr-Express. Der aus der RRX-Kooperation entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 73.343,83€ € wird als Eigenkapital ausgewiesen und ins Folgejahr vorgetragen.

Die Ergebnisrechnung weist den haushaltsrechtlich erforderlichen Ausgleich auf.

Der RPA empfiehlt der Verbandsversammlung die Feststellung und dem Verbandsvorsteher, seinem Stellvertreter sowie dem Verbandsdirektor nach GemO § 114 i.V.m. Verbandsordnung § 6 Ziffer 6 Entlastung zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss des SPNV-Nord zum 31.12.2021 in der vorgelegten Fassung fest.
2. Die Verbandsversammlung erteilt dem aktuellen Verbandsvorsteher Landrat Achim Hallerbach (seit Nov. 2021), dem ehemaligen Verbandsvorsteher Dr. Jürgen Pföhler, dem aktuellen stellvertretenden Verbandsvorsteher Landrat Andreas Kruppert (seit Jun. 2023), dem ehemaligen stellvertretenden Verbandsvorsteher Dr. Joachim Streit (Mai 2010 bis Apr. 2021) dem ehemaligen stellvertretenden Verbandsvorsteher Beigeordneter Andreas Ludwig (Apr. 2021 bis Mai 2023) sowie dem Verbandsdirektor Thorsten Müller (seit Jan. 2019) für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung.

Landrat Achim Hallerbach
Verbandsvorsteher

Thorsten Müller
Verbandsdirektor

A. Sachverhalt/Vorhaben/Projekt

Der von der Geschäftsstelle zusammen mit dem Steuerbüro erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit den gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen ist der Vorlage beigefügt und umfasst

- die Ergebnisrechnung,
- die Finanzrechnung,
- die Bilanz und
- den Anhang.

Dem Jahresabschluss ist als Anlage beigefügt

- der Rechenschaftsbericht,
- die Anlagenübersicht,
- die Forderungsübersicht,
- die Verbindlichkeitsübersicht.

Über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltende Haushaltsermächtigungen liegen nicht vor.

Der Zweckverband ist mit einem Anteil von 2,75% beteiligt an der Kooperation Fahrzeuge für das NRW-RRX-Modell. Im Rahmen dieser Beteiligung liegt der Geschäftsstelle der Prüfbericht der Prüfungsgesellschaft über den ordnungsgemäßen Jahresabschluss per 31.12.2021 der Kooperation vor. Ein eigener Beteiligungsbericht seitens des Zweckverbandes wurde in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer nicht erstellt.

Der Jahresabschluss des SPNV-Nord wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Märkische Revision GmbH, geprüft. Nähere Einzelheiten hierzu sind dem als Anlage beigefügten Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 zu entnehmen.

Der Jahresabschluss des SPNV-Nord zum 31. Dezember 2021 entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes.
Im Hinblick auf die personelle Ausstattung des Zweckverbandes im kaufmännischen Bereich ist im Bericht der gesonderte Vermerk unter Ziffer D.I.3 enthalten. Der Abschlussprüfer weist darauf hin, dass für eine zeitgerechte und ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben in der kaufmännischen Verwaltung die bedarfsgerechte Erhöhung personeller Kapazitäten erforderlich ist. Darüber hinaus sind im Hinblick auf den erforderlichen weiteren Auf- und Ausbau eines Risikofrüherkennungs- und Risikomanagement-Systems Verbesserungen im Planungs- und Controllingprozess und die Schaffung zusätzlicher, ausreichender Personalkapazitäten für den Bereich Vertragsmanagement und Vertragscontrolling erforderlich.

Der Jahresabschluss des SPNV-Nord wurde außerdem durch den von der Verbandsversammlung eingerichteten Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) geprüft.

Als Ergebnis ihrer Prüfungen hat der RPA festgestellt, dass die Prüfung keine Sachverhalte ergeben hat, die einer Feststellung des Jahresabschlusses durch die Verbandsversammlung sowie der Entlastung der Verbandsvorsteher und Verbandsdirektoren entgegenstehen. Aufgrund des unterjährigen Wechsels in beiden Ämtern ist die Entlastung auch den ehemaligen Amtsinhabern zu erteilen.

Der RPA hat der Sitzung vom 29.10.2025 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss des RPA vom 29.10.2025:

1. *Nach Erläuterung des Prüfungsergebnisses und der durchgeführten Prüfungshandlungen durch den Abschlussprüfer in der Sitzung vom 29.10.2025 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Verbandsversammlung den vorgelegten Jahresabschluss für das Jahr 2021, der vom Abschlussprüfer mit einem nicht modifizierten Bestätigungsvermerk versehen wurde, festzustellen.*
2. *Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung:*
    a. *den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 69.581.691,12€ und einem Jahresüberschuss in Höhe von 73.343,83€ und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2021 festzustellen.*
    b. *den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 73.343,83€ auf neue Rechnung vorzutragen.*
    c. *den Verbandsdirektor und den Verbandsvorsteher sowie seinen Stellvertreter für das Haushaltsjahr 2021 zu entlasten.*
3. *Der Rechnungsprüfungsausschuss sieht keinen Bedarf das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu ergänzen.*
4. *Der Rechnungsprüfungsausschuss weist auf die Aussagen des Abschlussprüfers unter Ziffer D.I.3. des Prüfungsberichtes hin, wo der Abschlussprüfer Aussagen dahingehend trifft, dass für eine zeitgerechte und ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben in der kaufmännischen Verwaltung die bedarfsgerechte Erhöhung personeller Kapazitäten erforderlich erscheint. Darüber hinaus erscheinen im Hinblick auf den erforderlichen weiteren Auf- und Ausbau eines Risikofrüherkennungs- und Risikomanagement-Systems Verbesserungen im Planungs- und Controllingprozess und die Schaffung zusätzlicher, ausreichender Personalkapazitäten für den Bereich Vertragsmanagement und Vertragscontrolling erforderlich.*

Dieser vorstehende Beschluss des RPA wird gemäß Niederschrift der RPA-Sitzung vom 29.10.2025 der 80. Verbandsversammlung den Verbandsmitgliedern vorgelegt.

B. Regelung/Maßnahmen/Rechtsgrundlage
KomZG, GemO, GemHVO

C. Alternativen
-

D. finanzielle / personelle Auswirkungen
-

E. Anlagen
Anlage 1: Prüfbericht WP Märkische Revision GmbH v. 23.10.2025 inkl. Jahresabschluss-Unterlagen 2021 des SPNV-Nord

Erarbeitung

Fachbereich:	Vergabe, Finanzen & Zentrales
Sachbearbeiter:	Frau Meurer, Frau Portugall
Datum:	03.11.2025

Abstimmungsergebnis

Beschlussvorschlag angenommen		Einstimmig		Abstimmungsergebnis		
Ja	Nein	Ja	Nein	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Märkische Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Essen, 21. Oktober 2025

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses

zum

31. Dezember 2021

des

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord,
Koblenz

.pdf-Ausfertigung

Unverbindliches „Ansichtsexemplar“, da nur der Prüfungsbericht in Papierform maßgeblich ist.

A. PRÜFUNGSAUFTRAG 3

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 4
Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter 4
1. Lage des Zweckverbandes 4

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG 8

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 10
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 10
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 10
2. Jahresabschluss 10
3. Anmerkungen zur Personalausstattung im kaufmännischen Bereich 11
4. Rechenschaftsbericht und beizufügende Anlagen 11
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses 11
1. Gesamtaussage 11
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen 11
III. Haushaltsplan 13
1. Ergebnisplan 13
2. Finanzplan 14
IV. Analysen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 14
1. Vermögenslage 14
a) Erläuterungen zur Vermögenslage 14
b) Strukturbilanz 16
2. Finanzlage 16
a) Erläuterungen zur Finanzlage 16
b) Finanzrechnung 18
3. Ertragslage 19
a) Erläuterungen zur Ertragslage 19
b) Ergebnisrechnung 20

E. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKES 21

F. SCHLUSSBEMERKUNG 25

Anlagen

Anlage 1	Ergebnisrechnung 2021
Anlage 2	Finanzrechnung 2021
Anlage 3	Teilrechnungen 2021
Anlage 4	Bilanz zum 31.12.2021
Anlage 5	Anhang 2021
Anlage 6	Rechenschaftsbericht 2021
Anlage 7	Anlagenübersicht
Anlage 8	Forderungsübersicht
Anlage 9	Verbindlichkeitenübersicht
Anlage 10	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
Anlage 11	Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Ergebnisrechnung 2021 und der Bilanz zum 31. Dezember 2021
Anlage 12	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

Aus Rundungen können im Bericht Rundungsdifferenzen in Höhe von einer Einheit (€, T€, % etc.) auftreten.

A. PRÜFUNGSAUFTRAG

Vom Verbandsdirektor des

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord,
Koblenz,
- nachfolgend auch „Zweckverband, ZV oder ZV SPNV-Nord“ genannt -

wurden wir mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der Buchführung, des Rechenschaftsberichtes sowie der beizufügenden Anlagen gemäß § 317 ff. HGB nach berufsüblichen Grundsätzen beauftragt.

Die Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Rechenschaftsberichtes und der beizufügenden Anlagen ergibt sich aus § 7 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (nachfolgend KomZG) und § 113 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (nachfolgend GemO).

Über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ (IDW PS 450) den nachfolgenden Bericht, dem der von uns geprüfte Jahresabschluss sowie des Rechenschaftsberichtes und die beizufügenden Anlagen beigefügt sind.

Auftragsgemäß haben wir zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage 11 beigefügt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz zum 31. Dezember 2021 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften” nach dem Stand vom 1. Januar 2024 maßgebend.

Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an den Zweckverband SPNV-Nord.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

1. Lage des Zweckverbandes

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2021 des Zweckverbandes ist wesentlich geprägt von

- den Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19,
- dem gestiegenen Volumen der Verkehrsleistungen und Zuweisungen des Landes RP hierfür und
- der Berücksichtigung von Abrechnungen der Verkehrsverträge und dem Schadenersatz für Vorjahre.

Ertragslage

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst wie folgt dar:

	Ist 2020	Ist 2021
	T€	T€
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.961	210.537
Weitere Erträge	17.763	17.474
laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	223.724	228.011
Personal-, Versorgungsaufwendungen	-147	-146
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.794	-225.756
Weitere Aufwendungen	-1.636	-1.859
laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-223.577	-227.761
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**147**	**250**
Finanzergebnis	**-166**	**-177**
Ordentliches Ergebnis	**-19**	**73**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-19**	**73**

Im Jahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 73 erwirtschaftet, der aus der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung resultiert. Es ist vorgesehen, den Jahresüberschuss dem Ergebnisvortrag aus der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung von T€ +200 zuzuführen.

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit betragen T€ 228.011 und haben sich im Vergleich zum Vorjahr im Saldo um T€ 4.287 erhöht insbesondere aufgrund

- der Zunahme der laufenden Zuweisungen gemäß § 16 NVG um T€ 7.563 auf T€ 185.144
- der Abnahme der Billigkeitsleistungen COVID-19 um T€ 2.988 auf T€ 25.393.

Die weiteren Erträge beinhalten Erträge aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen und Schadenersatz für Vorjahre in Höhe von T€ 15.689.

Die Zunahme der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeiten um T€ +4.184 auf T€ 227.761 ist hauptsächlich auf die um T€ +3.962 erhöhten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

Die Sach- und Dienstleistungen berücksichtigen vor allem Aufwendungen aus Verkehrsverträgen, die sich für das laufende Jahr gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.356 erhöht haben und um T€ 3.375 höhere Aufwendungen aus Ist-Abrechnungen und Abgrenzungen von Verkehrsverträgen sowie die um T€ 2.988 geringeren weiterzuleitenden Billigkeitsleistungen COVID-19.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen beinhalten vor allem Aufwendungen für Beratungen, Untersuchungen, Fahrtgastzählungen und Gutachten.

Insgesamt ergibt sich ein Saldo aus dem laufenden Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ +250 (Vorjahr T€ +147).

Der Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen beträgt T€ -177 (Vorjahr: T€ -166) und berücksichtigt vor allem die Zinsaufwendungen für die RRX-Investitionskredite.

Im Vergleich zu den Planansätzen ergeben sich wesentliche Abweichungen aus

- überplanmäßigen Zuwendungen um T€ 11.220
    - o den überplanmäßigen Billigkeitsleistungen COVID-19 (T€ 25.393) stehen entsprechende überplanmäßige Aufwendungen aus der Weiterleitung gegenüber,
    - o unterplanmäßigen Erträgen aus laufenden Zuweisungen (um T€ 14.173) stehen unterplanmäßige laufende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (um T€ 10.228) gegenüber,
- überplanmäßigen Erträgen aus der Abgrenzung und Abrechnung von Verkehrsverträgen und Schadenersatz für Vorjahre (um T€ 15.689) stehen überplanmäßige Aufwendungen aus der Abgrenzung und Abrechnung von Verkehrsverträgen (um T€ 11.523) gegenüber.

Finanzlage

In den laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit sind im Wesentlichen die Einzahlungen aus Zuwendungen (T€ 205.702) enthalten.

Die laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit enthalten im Wesentlichen Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (T€ 209.447).

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt T€ -5 (Vorjahr: T€ -1.859) und enthält ausschließlich Auszahlungen für Sachanlagen (SPNV-RRX-Fahrzeuge).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten beträgt T€ -661 und berücksichtigt Tilgungen der Darlehen für SPNV-RRX-Fahrzeuge.

Unter Berücksichtigung weiterer Ein- und Auszahlungen ergibt sich eine Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder) von T€ -69. Die Liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahresstichtag von T€ 787 auf T€ 718 verringert.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist auf der Aktivseite wesentlich vom Anlagevermögen (RRX-SPNV-Fahrzeuge im Bruchteilseigentum) mit T€ 20.710 (= 29,8 % der Bilanzsumme) und Forderungen aus der Abrechnung und Abgrenzung von Verkehrsverträgen und dem Schadenersatz mit T€ 36.827 (= 52,9 % der Bilanzsumme) sowie auf der Passivseite von den Finanzierungsdarlehen mit T€ 17.171 (= 24,6 % der Bilanzsumme) und den Rückstellungen aus der Abrechnung und Abgrenzung von Verkehrsverträgen mit T€ 33.563 (= 48,2 % der Bilanzsumme) geprägt.

Wesentliche Bilanzierungssachverhalte stellen sich wie folgt dar:

- Forderungen gegen das Land RP in Höhe von T€ 11.161 beinhalten ausstehende Billigkeitsleistungen COVID-19 in Höhe von T€ 12.241 und die Abgrenzung der laufenden Zuwendungen mit T€ -1.080.

- Im Eigenkapital sind der Ergebnisvortrag mit den Vorjahresergebnisses in Höhe von T€ 200, die zweckgebundenen sonstigen Rücklagen aus der Anschubfinanzierung für die RRX-Fahrzeuge mit T€ 2.883 und der Jahresüberschuss 2021 mit T€ 73 ausgewiesen.

- Die Rückstellungen berücksichtigen im Wesentlichen die periodengerechte Abgrenzung von Verpflichtungen aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen (T€ 33.563), die Weiterleitungsverpflichtung der Billigkeitsleistungen COVID-19 (T€ 12.241) sowie Steuerrückstellungen (T€ 18).

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Die COVID-19-Pandemie und die Einführung des 9-Euro-Tickets bzw. Deutschlandtickets ab dem Jahr 2022 führen zu erheblichen Rückgängen bei den Fahrgeldeinnahmen im Personennahverkehr. Umfassende Ausgleichsmaßnahmen durch die von der Bundes- und Landesregierung installierten ÖPNV-Rettungsschirme führen zu zusätzlichen Haushaltsmitteln.

Der Einmarsch der russischen Truppen in die Ukraine im Februar 2022 und die in diesem Rahmen ausgelösten Wirtschaftssanktionen sowie die negativen Auswirkungen in der Zulieferung von Rohstoffen oder Produktionsartikeln, wirkt sich auch auf den Verkehrssektor aus: Massiv steigende Energiekosten führen bei vielen Verkehrsunternehmen zu Liquiditätsproblemen. In den Verkehrsverträgen sind Dynamisierungen der Energiekosten grundsätzlich vorgesehen und führen zu einem erhöhten Mittelbedarf. Die Rohstoffknappheit auf dem Weltmarkt wirkt sich massiv auf aktuelle Fahrzeugbeschaffungen, aber auch auf die Instandhaltungsmaßnahmen des Fahrmaterials aus: Materialkosten-Steigerungen stellen die Branche vor große Schwierigkeiten in den langlaufend ausgestalteten Verkehrsverträgen.

Prognose-, Chancen - und Risikobericht

Der SPNV-Nord geht davon aus, dass auch in den kommenden Jahren ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Ein wesentlicher Teil der Ausgaben wird auf Grund von Verkehrsverträgen geleistet und über den Zuschuss des Landes RP aus dem RegG des Bundes finanziert. Die Verkehrsverträge werden über einen längeren Zeitraum abgeschlossen und stellen die Planungsgrundlage für die kommenden Haushaltsjahre dar. Aus der Betätigung im Zusammenhang mit der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung wird auf der Grundlage der langfristig geschlossenen Verträge künftig nicht mit einem zusätzlichen Finanzierungsbedarf gerechnet.

Der Aufgabencharakter, die Geschäftstätigkeit und die Finanzierung des ZV SPNV-Nord bergen keine Risiken im Sinne einer Bestandsgefährdung. Zur Durchführung seiner Aufgaben erhält der SPNV-Nord pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und Sonderzuweisungen aus dem Landeshaushalt.

Zum Ausgleich von Schäden im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19, der Einführung des 9-Euro-Ticket und des Deutschlandticket hat das Land RP auch für die Jahre ab 2022 Billigkeitsleistungen gewährt, so dass sich keine Risiken für die Finanzierung der Verkehrsverträge bis zum Jahr 2025 ergeben.

Die steigenden Energie-, Instandhaltungs- und Fahrzeugkosten als Folge des Ukraine-Krieges erfordern zur Finanzierung der bestellten Verkehrsleistungen zusätzliche Mittel.

Zur weiteren Sicherstellung der SPNV-Finanzierung steht der Zweckverband mit dem Land RP im Austausch.

Weitere wesentliche, die künftige Entwicklung des ZV SPNV-Nord beeinträchtigende oder bestandsgefährdende Risiken sind zurzeit nicht erkennbar.

Die Beurteilung der Lage des Zweckverbandes, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des Verbandsdirektors dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der nach kommunalrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften (§ 43 bis 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, nachfolgende GemHVO) aufgestellte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021, der gemäß § 49 GemHVO aufgestellte Rechenschaftsbericht und die gemäß §§ 50 bis 53 GemHVO beizufügenden Anlagen für das Haushaltsjahr 2021. Die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die dem Abschlussprüfer gemachten Angaben tragen die gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung beachtet worden sind.

Den Rechenschaftsbericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Zweckverbandes vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Rechenschaftsberichts ist ein Bestandteil der Abschlussprüfung. Danach haben wir die Erkenntnisse aus der Prüfung des Jahresabschlusses bei der Prüfung des Rechenschaftsberichts berücksichtigt.

Die Prüfung hat sich gemäß § 317 Absatz 4a HGB nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des Zweckverbandes oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Unsere Prüfungshandlungen haben wir im September und Oktober 2025 durchgeführt.

Ausgangspunkt war der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020, der am 31. März 2023 von der Verbandsversammlung des ZV SPNV-Nord festgestellt wurde.

Die Prüfung erfolgte unter Beachtung der §§ 316 ff. HGB und der in den Prüfungsstandards des IDW niedergelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Danach ist die Prüfung so anzulegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Gegenstand unseres Auftrages waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Unsere Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei den gesetzlichen Vertretern des ZV SPNV-Nord.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des ZV SPNV-Nord verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation des ZV SPNV-Nord, mit den Unternehmenszielen und -strategien beschäftigt, um die Geschäftsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Durch Gespräche mit der Unternehmensleitung und durch Einsichtnahme in Organisationsunterlagen des ZV SPNV- Nord haben wir anschließend untersucht, welche Maßnahmen der ZV SPNV-Nord ergriffen hat, um diese Geschäftsrisiken zu bewältigen. In diesem Zusammenhang haben wir eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des ZV SPNV-Nord durchgeführt.

Im Zusammenhang mit den vorstehend beschriebenen Prüfungshandlungen haben wir die Risiken betrachtet, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Diese Kenntnisse haben wir bei der Bestimmung unseres weiteren Prüfungsvorgehens berücksichtigt. Unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit haben wir uns bei der Auswahl unserer Prüfungshandlungen nicht auf die internen Kontrollen verlassen, sondern aussagebezogene Prüfungshandlungen (Einzelfallprüfungen auf der Basis einer bewussten Auswahl von Stichproben und analytische Prüfungshandlungen) zur Erlangung einer hinreichenden Prüfungssicherheit durchgeführt.

Für diese Prüfung haben wir folgende Prüfungsschwerpunkte gesetzt:

- Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens und der Abschreibungen,
- Ausweis und Vollständigkeit der Forderungen aus Abrechnungen von Verkehrsverträgen,
- Ausweis und Bewertung der sonstigen Rückstellungen aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen,
- Vollständigkeit der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten,
- Ausweis der Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Zuschüssen,
- Vollständigkeit der privatrechtlichen Leistungsentgelte,
- Ausweis der Sach- und Dienstleistungen aus Verkehrsverträgen.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir Liefer- und Leistungsverträge, Zuwendungsbescheide sowie sonstige Geschäftsunterlagen eingesehen.

Zur Erfassung möglicher Risiken aus bestehenden oder drohenden Rechtsstreitigkeiten haben wir Rechtsanwaltsbestätigungen angefordert.

Auf die Einholung von Saldenbestätigungen für Forderungen und Verbindlichkeiten haben wir verzichtet, da durch alternative Prüfungshandlungen eine gleich hohe Prüfungssicherheit erzielt werden konnte.

Ferner haben wir uns Bankbestätigungen zukommen lassen.

Vom Verbandsvorsteher, dem Verbandsdirektor und den uns benannten Mitarbeitern des ZV SPNV-Nord sind uns alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise vollständig und bereitwillig erbracht worden. Der Verbandsdirektor hat uns darüber hinaus die berufsübliche Vollständigkeitserklärung in schriftlicher Form erteilt.

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Der ZV SPNV-Nord führt das Rechnungswesen entsprechend dem KomZG nach GemHVO nach kommunalrechtlichen Grundsätzen.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen sind nach unseren Feststellungen ordnungsgemäß und entsprechen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen in allen wesentlichen Belangen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in der Buchführung, dem Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht.

Bei unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die vom ZV SPNV-Nord getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

Im Jahresabschluss 2021 des ZV SPNV-Nord sind alle unmittelbar oder mittelbar für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, alle größenabhängigen und rechtsformgebundenen Regelungen sowie die Normen der Satzung in allen wesentlichen Belangen beachtet. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften der GemHVO erstellt.

Die Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung sind ordnungsmäßig aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen des ZV SPNV-Nord entwickelt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden in allen wesentlichen Belangen eingehalten.

Die Ergebnisrechnung entspricht § 44 GemHVO. Die Finanzrechnung entspricht § 45 GemHVO. Die Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 47 GemHVO vorgenommen. Die einzelnen Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung sind durch entsprechende Nachweise ordnungsgemäß belegt.

Der Anhang ist klar und übersichtlich und enthält die erforderlichen Angaben nach GemHVO. Die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die sonstigen Pflichtangaben sind vollständig und zutreffend in den Anhang aufgenommen worden.

3. Anmerkungen zur Personalausstattung im kaufmännischen Bereich

Aufgrund unzureichender Personalkapazitäten beim ZV SPNV-Nord im kaufmännischen Bereich erstreckte sich die Jahresabschlusserstellung beim ZV SPNV-Nord über einen Zeitraum von Ende 2023 bis September 2025 und musste extern durch eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft begleitet werden. Für eine zeitgerechte und ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben in der kaufmännischen Verwaltung ist die bedarfsgerechte Erhöhung personeller Kapazitäten erforderlich.

Darüber hinaus sind im Hinblick auf den erforderlichen weiteren Auf- und Ausbau eines Risikofrüherkennungs- und Risikomanagement-Systems Verbesserungen im Planungs- und Controllingprozess und die Schaffung zusätzlicher, ausreichender Personalkapazitäten für den Bereich Vertragsmanagement und Vertragscontrolling erforderlich. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Risiken in der Geschäftstätigkeit und der Bedeutung des kaufmännischen Risikomanagements und des Vertragscontrollings ist die bisherige personelle Ausstattung auch in diesen Bereichen der kaufmännischen Verwaltung nicht ausreichend.

4. Rechenschaftsbericht und beizufügende Anlagen

Der Rechenschaftsbericht des ZV SPNV-Nord entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften des § 48 GemHVO.

Die beizufügenden Anlagen entsprechen den §§ 50 bis 53 GemHVO. Auf die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen wurde verzichtet, da keine Angaben zu berücksichtigen sind.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Gesamtaussage

Der Jahresabschluss des ZV SPNV-Nord zum 31. Dezember 2021 entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Die einzelnen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang, der diesem Bericht als Anlage 5 beigefügt ist, angegeben.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit Ausnahme des

Ausweises der Forderungen gegen das Land RP

- aus Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 und
- der Abgrenzung der laufenden Zuweisungen des Landes RP

beibehalten.

Die Forderungen aus Billigkeitsleistungen sind zum Bilanzstichtag 31.12.2021 unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von T€ 12.241 und zum Bilanzstichtag 31.12.2020 unter den Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von T€ 7.842 ausgewiesen. Die Abgrenzung der laufenden Zuweisungen des Landes RP sind zum Bilanzstichtag 31.12.2021 als Verbindlichkeiten in Höhe von T€ -1.080 mit den Forderungen aus Billigkeitsleistungen saldiert unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen und zum Bilanzstichtag 31.12.2020 in Höhe von T€ 1.516 unter den Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich ausgewiesen.

Weitere sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die sich auf Ansatz und/oder Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden auswirken und von der üblichen Gestaltung - die nach Einschätzung des Abschlussprüfers den Erwartungen der Abschlussadressaten entspricht - abweichen und die sich auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen.

III. Haushaltsplan

Der Haushaltsplan 2021 beinhaltet die Ergebnis-, Finanz-, Investitions- und Stellenplanung und wurde von der Verbandsversammlung am 1. Dezember 2020 beschlossen.

1. Ergebnisplan

Dem Ergebnisplan für 2021 (= Plan) stehen folgende tatsächliche Beträge (= Ist) gegenüber.

	Plan 2021	Ist 2021	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
	T€	T€	T€
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	199.317	210.537	+11.220
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.984	1.785	-199
Sonstige laufende Erträge	1.550	15.689	+14.139
laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	202.851	228.011	+25.160
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-542	-146	+396
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-199.068	-225.756	-26.688
Abschreibungen	-742	-740	+2
Sonstige laufende Aufwendungen	-2.312	-1.119	+1.193
laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-202.664	-227.761	-25.097
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**187**	**250**	**+63**
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1	3	+2
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-188	-180	+8
Finanzergebnis	**-187**	**-177**	**+10**
Ordentliches Ergebnis	**0**	**73**	**+73**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**73**	**+73**

Gegenüber einem ausgeglichen geplanten Ergebnis ergibt sich für das Jahr 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 73 aus der RRX-Fahrzeugfinanzierung.

Im Vergleich zu den Planansätzen ergeben sich wesentliche Abweichungen

- aus um T€ 11.220 überplanmäßigen Zuwendungen
  - ➢ den um T€ 25.393 überplanmäßigen Billigkeitsleistungen COVID-19 stehen entsprechende Aufwendungen aus der Weiterleitung gegenüber,
  - ➢ den um T€ 14.173 unterplanmäßigen Erträgen aus laufenden Zuweisungen des Landes RP gemäß NVG stehen um T€ 10.228 unterplanmäßige laufende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber,
- aus der überplanmäßigen Abgrenzung und Abrechnung von Verkehrsverträgen und aus Schadenersatz bei den Erträgen um T€ 15.689 und den Aufwendungen um T€ 11.523.

Von den 5 im Stellenplan ausgewiesenen Stellen war nur 1 Stelle besetzt, so dass sich unterplanmäßige Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben haben.

2. Finanzplan

Finanzplan und Finanzrechnung sind in Anlage 2 des Berichtes dargestellt.

Wesentliche Abweichungen gegenüber der Finanzplanung haben sich im Ist
- bei den Zuwendungen (um T€ +6.385) und
- bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (um T€ +10.379)

ergeben.

IV. Analysen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Vermögenslage

a) Erläuterungen zur Vermögenslage

In der Strukturbilanz ab Seite 16 sind, abweichend von der Gliederung der Bilanz in Anlage 1, die Aktiv- und Passivposten in zusammengefasster Form nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2020 gegenübergestellt und die Veränderungen aufgezeigt. Dabei werden als „kurzfristig" Posten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr und als „langfristig" Posten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr ausgewiesen.

Die **Bilanzsumme** hat sich um T€ 26.448 erhöht und beträgt T€ 69.582. Die Erhöhung auf der Aktivseite ist im Wesentlichen auf Forderungen aus Verkehrsverträgen und Schadenersatz für Vorjahre zurückzuführen. Auf der Passivseite resultiert die Erhöhung insbesondere aus der Zunahme der Rückstellungen.

<u>langfristig gebundenes Vermögen</u>

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die im Bruchteilseigentum anteilig erworbenen RRX-Fahrzeuge, die gestaffelt bis Dezember 2020 vollständig in Betrieb genommen wurden. Die Abnahme des Anlagevermögens ergibt sich im Saldo aus den Zugängen um T€ 5 und den planmäßigen Abschreibungen mit T€ 740.

<u>kurzfristig gebundenes Vermögen</u>

Die **Forderungen aus Verkehrsverträgen und Schadenersatz** betreffen die Abrechnung und Abgrenzung der Aufwendungen für Verkehrsverträge und wurde differenziert nach Jahren und Linien/Netzen ermittelt.

Die **Forderungen gegen das Land RP** beinhalten ausstehende Billigkeitsleistungen COVID-19 entsprechend der Schlussabrechnungen in Höhe von T€ 12.241 und aus der Abgrenzung der laufenden Zuweisungen in Höhe von T€ -1.080. Den Forderungen für Billigkeitsleistungen stehen korrespondierende Rückstellungen für die Weiterleitung an die Verkehrsunternehmen gegenüber.

Als **flüssige Mittel** sind die Guthaben bei Kreditinstituten unter Berücksichtigung von Geldtransit ausgewiesen, die kurzfristig verfügbar sind. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zur Finanzlage unter Abschnitt D.IV.2. dieses Berichtes.

langfristigen Finanzierungsmittel

Als **Eigenkapital** sind der Ergebnisvortrag in Höhe von T€ 200, die zweckgebundenen sonstigen Rücklagen aus der Anschubfinanzierung für die RRX-Fahrzeuge mit T€ 2.883 und der Jahresüberschuss 2021 mit T€ 73 ausgewiesen.

Die **Finanzierungsdarlehen** wurden für Investitionen in die RRX-Fahrzeuge zu Kommunalkreditkonditionen bei Kreditinstituten aufgenommen. Unter den langfristigen Finanzierungsmitteln ist der Betrag mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr ausgewiesen. Die Darlehen werden planmäßig getilgt.

kurzfristigen Finanzierungsmittel

Die **Rückstellungen** beinhalten Aufwendungen aus der Abgrenzung und Abrechnung von Verkehrsverträgen (T€ 33.563; VJ: T€ 11.565), aus der Weiterleitung der ausstehenden Billigkeitsleistungen COVID-19 an die Verkehrsunternehmen (T€ 12.241; VJ: T€ 7.842) und für Ertragsteuern für den Betrieb gewerblicher Art „SPNV-Fahrzeugfinanzierung, RRX-Fahrzeuge) (T€ 18; VJ: T€ 69).

Die **Verbindlichkeiten aus Finanzierungsdarlehen** beinhalten die planmäßigen Tilgungen des Folgejahres.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber dem Land RP** resultierten im Vorjahr aus der Abgrenzung der laufenden Zuweisungen, die im Berichtsjahr unter den Forderungen saldiert ausgewiesen ist.

Die **Verbindlichkeiten aus Verkehrsverträgen** verringerten sich um T€ 2.358.

b) Strukturbilanz

	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Langfristig gebundenes Vermögen						
Anlagevermögen	21.445	49,7	20.710	29,8	-735	-3,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Forderungen aus Verkehrsverträgen und Schadenersatz	12.993	30,1	36.827	52,9	+23.834	>+100,0
Forderungen gegen Land RP	7.842	18,2	11.161	16,0	+3.319	+42,3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67	0,2	166	0,2	+99	>+100,0
Flüssige Mittel	787	1,8	718	1,1	-69	-8,8
	21.689	50,3	48.872	70,2	+27.183	>+100,0
	43.134	100,0	69.582	100,0	+26.448	+61,3
Langfristige Finanzierungsmittel						
Eigenkapital	3.084	7,1	3.157	4,5	+73	+2,4
Finanzierungsdarlehen	17.686	41,0	17.007	24,4	-679	-3,8
	20.770	48,1	20.164	28,9	-606	-2,9
Kurzfristige Finanzierungsmittel						
Rückstellungen	19.475	45,1	45.822	65,9	+26.347	>+100,0
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsdarlehen	661	1,5	680	1,0	+19	+2,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	151	0,4	164	0,2	+13	+8,6
Verbindlichkeiten Land RP	1.516	3,5	0	0,0	-1.516	-100,0
Verbindlichkeiten aus Verkehrsverträgen	248	0,6	2.606	3,7	+2.358	>+100,0
Übrige Verbindlichkeiten	313	0,8	146	0,3	-167	-53,4
	22.364	51,9	49.418	71,1	+27.054	>+100,0
	43.134	100,0	69.582	100,0	+26.448	+61,3

2. Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt auf Seite 18 dargestellte Finanzrechnung.

a) Erläuterungen zur Finanzlage

Die laufendenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit betragen T€ 211.582 und beinhalten mit T€ 205.702 Zuwendungen.

Die laufendenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit betragen T€ -210.688 und haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.663 erhöht. Die Zunahme ist vor allem auf die um T€ 2.446 gestiegene Sach- und Dienstleistungen zurück zu führen.

Der Mittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt T€ +894.

Insgesamt hat sich der Finanzmittelbestand unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Investitionen in Höhe von T€ -5 für RRX-Fahrzeug sowie der planmäßigen Tilgung der RRX-Investitionskredite in Höhe von T€ -661 um T€ 43 verringert.

Die liquiden Mittel betragen unter Berücksichtigung durchlaufender Gelder zum 31. Dezember 2021 T€ 718 und beinhalten die unter den liquiden Mitteln ausgewiesenen Guthaben bei Kreditinstituten unter Berücksichtigung von Geldtransit.

b) Finanzrechnung

	Ein- und Auszahlungsarten	2020	2021	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
		T€	T€	T€
+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	197.386	205.702	+8.316
+	Übrige	7.302	5.880	-1.422
=	**laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	204.688	211.582	+6.894
-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	-137	-145	-8
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-207.001	-209.447	-2.446
-	Sonstige Auszahlungen	-887	-1.096	-209
=	**laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	-208.025	-210.688	-2.663
=	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-3.337**	**894**	**+4.231**
+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	13	2	-11
-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	-115	-187	-72
=	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-102**	**-185**	**-83**
-	Auszahlungen für Sachanlagen	-1.859	-5	+1.854
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.859**	**-5**	**+1.854**
=	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-5.298**	**704**	**+6.002**
+	Aufnahme von Investitionskrediten	1.571	0	-1.571
-	Tilgung von Investitionskrediten	-449	-661	-212
=	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**1.122**	**-661**	**-1.783**
=	**Veränderung der liquiden Mittel**	**-4.176**	**43**	**+4.219**
	Saldo der durchlaufenden Gelder	364	-112	-476
+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.599	787	-3.812
=	**Liquide Mittel**	**787**	**718**	**-69**

3. Ertragslage

Einen Überblick über die Ertragslage zeigt die Ergebnisrechnung auf Seite 20 dieses Berichtes.

a) Erläuterungen zur Ertragslage

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 4.576 auf T€ 210.537 erhöht und setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2021	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
laufende Zuweisungen gem. § 10 II NVG	177.580	185.144	+7.564	+4,26
Billigkeitsleistungen COVID-19	28.381	25.393	-2.988	-10,53
	205.961	210.537	+4.576	+2,22

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** berücksichtigen das Grundentgelt (T€ 1.060) und Verfügbarkeitsentgelt (T€ 724) für RRX-Fahrzeuge und haben sich nach der vollständigen Inbetriebnahme aller Fahrzeuge im Jahr 2020 erhöht. Den Erträgen aus dem Verfügbarkeitsentgelt von den EVU stehen korrespondierende Aufwendungen aus dem Instandhaltungs- und Verfügbarkeitsvertrag gegenüber.

Die **sonstigen laufenden Erträge** betreffen die Abrechnungen und Abgrenzungen von Verkehrsverträgen und den Schadenersatz für Vorjahre und haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 757 auf T€ 15.689 verringert.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** liegen mit T€ 146 auf Vorjahresniveau.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** haben sich um T€ 3.962 auf T€ 225.756 gegenüber dem Vorjahr erhöht und setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2021	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Aufwand aus Verkehrsverträgen laufendes Jahr	184.641	187.997	+3.356	+1,82
Abgrenzung und Abrechnung von Verkehrsverträgen aus Vorjahren	8.148	11.523	+3.375	+41,42
Billigkeitsleistungen COVID-19	28.381	25.393	-2.988	-10,53
Verfügbarkeitsentgelt RRX	556	724	+168	+30,22
Übrige	68	119	+51	+75,00
	221.794	225.756	+3.962	+1,79

Die **Abschreibungen** betreffen die RRX-Fahrzeuge und werden planmäßig vorgenommen.

Die **sonstigen laufenden Aufwendungen** beinhalten Aufwendungen für Untersuchungen, Fahrgastzählungen und Beratungskosten.

Das **Finanzergebnis** in Höhe von T€ -177 beinhaltet Finanzerträge mit T€ 3 und Zinsaufwendungen für die RRX-Finanzierungsdarlehen mit T€ 180.

Der **Jahresüberschuss** beträgt T€ 73 und resultiert aus der RRX-Fahrzeugfinanzierung. Es ist vorgesehen, den Jahresüberschuss dem Ergebnisvortrag aus der RRX-Fahrzeugfinanzierung zuzuführen.

b) Ergebnisrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	T€	T€	T€
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	205.961	210.537	+4.576
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.317	1.785	+468
Sonstige laufende Erträge	16.446	15.689	-757
laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	223.724	228.011	+4.287
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-147	-146	+1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.794	-225.756	-3.962
Abschreibungen	-523	-740	-217
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.113	-1.119	-6
laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-223.577	-227.761	-4.184
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**147**	**250**	**+103**
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	13	3	-10
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-179	-180	-1
Finanzergebnis	**-166**	**-177**	**-11**
Ordentliches Ergebnis	**-19**	**73**	**+92**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-19**	**73**	**+92**

E. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKES

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem **Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord,** Koblenz, für die Buchführung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und dem als Anlagen 1 und 5 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 sowie dem in Anlage 6 wiedergegebenen Rechenschaftsbericht folgenden nicht modifizierten Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den **Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord,** Koblenz:

Prüfungsurteile
Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, Koblenz, – bestehend aus der Ergebnisrechnung 2021, der Finanzrechnung 2021, den Teilrechnungen 2021, der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und sowie dem Anhang 2021, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Rechenschaftsbericht 2021 und die beizufügenden Anlagen 2021 des ZV SPNV-Nord geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den kommunalrechtlichen Vorschriften (§ 108 GemO i.V.m. §§ 43 bis 48 GemHVO) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des ZV SPNV-Nord zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Haushaltsjahr 2021,
- vermittelt der beigefügte Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des ZV SPNV-Nord. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 49 GemHVO und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar und
- entsprechen die beizufügenden Anlagen in allen wesentlichen Belangen den kommunalrechtlichen Vorschriften (§§ 50 bis 53 GemHVO).

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts sowie der beizufügenden Anlagen geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile
Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 113 GemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung

des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem ZV SPNV-Nord unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht
Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den kommunalrechtlichen Vorschriften der §§ 33 bis 48 GemHVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ZV SPNV-Nord vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des ZV SPNV-Nord zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des ZV SPNV-Nord vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den kommunalrechtlichen Vorschriften des § 49 GemHVO entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften des § 49 GemHVO zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des ZV SPNV-Nord vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den kommunalrechtlichen Vorschriften des § 49 GemHVO entspricht

und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.
Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des ZV SPNV-Nord abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des ZV SPNV-Nord zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der ZV SPNV-Nord seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbandes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

F. SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2021 des **Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord,** Koblenz, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer – IDW PS 450).

Zu dem von uns mit Datum vom 21. Oktober 2025 erteilten nicht modifizierten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Berichtsabschnitt E. „Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes".

Essen, 21. Oktober 2025

MÄRKISCHE REVISION GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Karl-Heinz Berten
Wirtschaftsprüfer

Hans-Henning Schäfer
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Anlage 1	Ergebnisrechnung 2021
Anlage 2	Finanzrechnung 2021
Anlage 3	Teilrechnungen 2021
Anlage 4	Bilanz zum 31.12.2021
Anlage 5	Anhang 2021
Anlage 6	Rechenschaftsbericht 2021
Anlage 7	Anlagenübersicht
Anlage 8	Forderungsübersicht
Anlage 9	Verbindlichkeitenübersicht
Anlage 10	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
Anlage 11	Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Ergebnisrechnung 2021 und der Bilanz zum 31. Dezember 2021
Anlage 12	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

Ergebnisrechnung 2021

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderun gegenüber Haushaltsvorjahr
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	205.961.448,73	199.317.007,00	210.536.845,87	11.219.838,87	4.575.397,14
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.316.562,18	1.984.000,00	1.784.781,94	- 199.218,06	468.219,76
E7	Sonstige laufende Erträge	16.445.752,44	1.550.000,00	15.689.043,32	14.139.043,32	- 756.709,12
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**223.723.763,35**	**202.851.007,00**	**228.010.671,13**	**25.159.664,13**	**4.286.907,78**
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	147.453,86	541.900,00	146.151,18	- 395.748,82	- 1.302,68
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.794.136,63	199.068.107,00	225.755.893,08	26.687.786,08	3.961.756,45
E11	Abschreibungen	522.471,68	742.000,00	740.417,91	- 1.582,09	217.946,23
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.113.134,90	2.312.000,00	1.117.551,85	- 1.194.448,15	4.416,95
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**223.577.197,07**	**202.664.007,00**	**227.760.014,02**	**25.096.007,02**	**4.182.816,95**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**146.566,28**	**187.000,00**	**250.657,11**	**63.657,11**	**104.090,83**
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	13.270,64	1.000,00	2.682,82	1.682,82	- 10.587,82
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	179.406,30	188.000,00	179.996,10	- 8.003,90	589,80
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**- 166.135,66**	**- 187.000,00**	**- 177.313,28**	**9.686,72**	**- 11.177,62**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**- 19.569,38**		**73.343,83**	**73.343,83**	**92.913,21**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**					
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**					
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**- 19.569,38**		**73.343,83**	**73.343,83**	**92.913,21**

Betragsangaben in EUR

Finanzrechnung 2021

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F1	Steuern und ähnliche Abgaben					
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	197.385.877,19	199.317.007,00	205.701.647,88	6.384.640,88	8.315.770,69
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung					
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	753.706,70	1.984.000,00	1.018.270,09	-965.729,91	264.563,39
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	6.548.018,48	1.550.000,00	4.862.449,57	3.312.449,57	-1.685.568,91
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**204.687.602,37**	**202.851.007,00**	**211.582.367,54**	**8.731.360,54**	**6.894.765,17**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	136.724,49	541.900,00	145.360,20	-396.539,80	8.635,71
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207.000.755,54	199.068.107,00	209.446.944,57	10.378.837,57	2.446.189,03
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen					
F13	Auszahlungen der sozialen Sicherung					
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	887.228,31	2.312.000,00	1.096.148,59	-1.215.851,41	208.920,28
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**208.024.708,34**	**201.922.007,00**	**210.688.453,36**	**8.766.446,36**	**2.663.745,02**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**- 3.337.105,97**	**929.000,00**	**893.914,18**	**-35.085,82**	**4.231.020,15**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.270,64	1.000,00	2.682,82	1.682,82	-10.587,82
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	115.413,26	188.000,00	187.246,21	-753,79	71.832,95
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**- 102.142,62**	**- 187.000,00**	**-184.563,39**	**2.436,61**	**-82.420,77**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**- 3.439.248,59**	**742.000,00**	**709.350,79**	**-32.649,21**	**4.148.599,38**
F21a	Außerordentliche Einzahlungen					
F21b	Außerordentliche Auszahlungen					
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**					
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**					
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**- 3.439.248,59**	**742.000,00**	**709.350,79**	**-32.649,21**	**4.148.599,38**
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					

Betragsangaben in EUR

Finanzrechnung 2021

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen					
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**					
F28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
F29	Auszahlungen für Sachanlagen	1.858.806,36	500.000,00	5.002,72	-494.997,28	-1.853.803,64
F30	Auszahlungen für Finanzanlagen					
F31	Sonstige Investitionsauszahlungen					
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.858.806,36**	**500.000,00**	**5.002,72**	**-494.997,28**	**-1.853.803,64**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- 1.858.806,36**	**- 500.000,00**	**-5.002,72**	**494.997,28**	**1.853.803,64**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**- 5.298.054,95**	**242.000,00**	**704.348,07**	**462.348,07**	**6.002.403,02**
F35	Aufnahme von Investitionskrediten	1.570.572,69				-1.570.572,69
F36	Tilgung von Investitionskrediten	448.531,15	661.000,00	661.066,02	66,02	212.534,87
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**1.122.041,54**	**- 661.000,00**	**-661.066,02**	**-66,02**	**-1.783.107,56**
F38a	+ Veränderung der liquiden Mittel - Einzahlungen	3.812.176,31	498.000,00	499.999,99	1.999,99	-3.312.176,32
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen		79.000,00	431.842,43	352.842,43	431.842,43
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	86.508.668,96		72.850.519,86	72.850.519,86	-13.658.149,10
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	86.144.831,86		72.961.959,47	72.961.959,47	-13.182.872,39
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	4.176.013,41	419.000,00	-43.282,05	-462.282,05	-4.219.295,46
F39a	Einzahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39b	Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**5.298.054,95**	**- 242.000,00**	**-704.348,07**	**-462.282,05**	**-6.002.403,02**
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	86.508.668,96		72.850.519,86	72.850.519,86	-13.658.149,10
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	86.144.831,86		72.961.959,47	72.961.959,47	-13.182.872,39
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**363.837,10**		**-111.439,61**	**-111.439,61**	**-475.276,71**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**5.661.892,05**	**- 242.000,00**	**-815.787,68**	**-573.721,66**	**-6.477.679,73**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**- 3.812.176,31**	**- 419.000,00**	**-68.157,56**	**350.842,44**	**3.744.018,75**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	- 3.887.779,74	81.000,00	48.284,77	-32.715,23	3.936.064,51
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*					

Betragsangaben in EUR

Ergebnisrechnung 2021

Teilhaushalt: 5471 Schienenpersonennahverkehr

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderun gegenüber Haushaltsvorjahr
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	188.631.255,16	175.394.161,12	189.093.060,17	13.698.899,05	461.805,01
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.316.562,18	1.984.000,00	1.784.781,94	- 199.218,06	468.219,76
E7	Sonstige laufende Erträge	15.022.440,64	1.500.000,00	11.690.313,53	10.190.313,53	- 3.332.127,11
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**204.970.257,98**	**178.878.161,12**	**202.568.155,64**	**23.689.994,52**	**- 2.402.102,34**
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	139.595,03	483.770,79	138.317,39	- 345.453,40	- 1.277,64
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.226.560,50	175.401.289,68	200.483.136,33	25.081.846,65	- 2.743.424,17
E11	Abschreibungen	522.471,68	742.000,00	740.417,91	- 1.582,09	217.946,23
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	933.487,41	2.063.993,37	955.484,71	- 1.108.508,66	21.997,30
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**204.822.114,62**	**178.691.053,84**	**202.317.356,34**	**23.626.302,50**	**- 2.504.758,28**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**148.143,36**	**187.107,28**	**250.799,30**	**63.692,02**	**102.655,94**
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.693,56	892,72	2.540,63	1.647,91	- 9.152,93
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	179.406,30	188.000,00	179.996,10	- 8.003,90	589,80
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**- 167.712,74**	**- 187.107,28**	**- 177.455,47**	**9.651,81**	**- 9.742,73**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**- 19.569,38**		**73.343,83**	**73.343,83**	**92.913,21**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**					
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**					
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**- 19.569,38**		**73.343,83**	**73.343,83**	**92.913,21**

Betragsangaben in EUR

Ergebnisrechnung 2021

Teilhaushalt: 5475 RegioLinien

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderun gegenüber Haushaltsvorjahr
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	16.660.007,84	23.415.805,97	20.941.383,89	- 2.474.422,08	4.281.376,05
E7	Sonstige laufende Erträge	1.422.942,90	50.000,00	3.936.053,47	3.886.053,47	2.513.110,57
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**18.082.950,74**	**23.465.805,97**	**24.877.437,36**	**1.411.631,39**	**6.794.486,62**
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.595,76	56.899,76	7.570,66	- 49.329,10	- 25,10
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.897.717,44	23.166.250,12	24.708.222,08	1.541.971,96	6.810.504,64
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	179.210,21	242.761,10	161.782,25	- 80.978,85	- 17.427,96
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**18.084.523,41**	**23.465.910,98**	**24.877.574,99**	**1.411.664,01**	**6.793.051,58**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**- 1.572,67**	**- 105,01**	**- 137,63**	**- 32,62**	**1.435,04**
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.572,67	105,01	137,63	32,62	- 1.435,04
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**1.572,67**	**105,01**	**137,63**	**32,62**	**- 1.435,04**
E20	**Ordentliches Ergebnis**					
E21	**Außerordentliches Ergebnis**					
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**					
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**					

Betragsangaben in EUR

Ergebnisrechnung 2021

Teilhaushalt: 5478 Touristische Verkehre

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderun gegenüber Haushaltsvorjahr
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	670.185,73	507.039,91	502.401,81	- 4.638,10	- 167.783,92
E7	Sonstige laufende Erträge	368,90		62.676,32	62.676,32	62.307,42
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**670.554,63**	**507.039,91**	**565.078,13**	**58.038,22**	**- 105.476,50**
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	263,07	1.229,45	263,13	- 966,32	0,06
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	669.858,69	500.567,20	564.534,67	63.967,47	- 105.324,02
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	437,28	5.245,53	284,89	- 4.960,64	- 152,39
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**670.559,04**	**507.042,18**	**565.082,69**	**58.040,51**	**- 105.476,35**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**- 4,41**	**- 2,27**	**- 4,56**	**- 2,29**	**- 0,15**
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4,41	2,27	4,56	2,29	0,15
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**4,41**	**2,27**	**4,56**	**2,29**	**0,15**
E20	**Ordentliches Ergebnis**					
E21	**Außerordentliches Ergebnis**					
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**					
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**					

Betragsangaben in EUR

Ergebnisrechnung 2021

Teilhaushalt: 5479 Sonstiges

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderun gegenüber Haushaltsvorjahr
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**					
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**					
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**					
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**					
E20	**Ordentliches Ergebnis**					
E21	**Außerordentliches Ergebnis**					
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**					
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**					

Betragsangaben in EUR

Ergebnisrechnung 2021

Teilhaushalt: 6000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderun gegenüber Haushaltsvorjahr
E7	Sonstige laufende Erträge					
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**					
E14	Sonstige laufende Aufwendungen					
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**					
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**					
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**					
E20	**Ordentliches Ergebnis**					
E21	**Außerordentliches Ergebnis**					
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**					
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**					

Betragsangaben in EUR

KIS-KRW | D-Fibu | 14.10.2025 11:11 |

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5471 Schienenpersonennahverkehr

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F1	Steuern und ähnliche Abgaben					
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	186.924.425,73	175.394.161,12	188.134.136,49	12.739.975,37	1.209.710,76
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung					
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	753.706,70	1.984.000,00	1.018.270,09	-965.729,91	264.563,39
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	5.512.498,06	1.500.000,00	2.757.597,42	1.257.597,42	-2.754.900,64
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**193.190.630,49**	**178.878.161,12**	**191.910.004,00**	**13.031.842,88**	**-1.280.626,49**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	129.440,72	483.770,79	137.568,83	-346.201,96	8.128,11
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	188.200.086,15	175.401.289,68	184.298.756,13	8.897.466,45	-3.901.330,02
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen					
F13	Auszahlungen der sozialen Sicherung					
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	779.189,38	2.063.993,37	877.727,55	-1.186.265,82	98.538,17
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**189.108.716,25**	**177.949.053,84**	**185.314.052,51**	**7.364.998,67**	**-3.794.663,74**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**4.081.914,24**	**929.107,28**	**6.595.951,49**	**5.666.844,21**	**2.514.037,25**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.693,56	892,72	2.540,63	1.647,91	-9.152,93
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	115.413,26	188.000,00	187.246,21	-753,79	71.832,95
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-103.719,70**	**-187.107,28**	**-184.705,58**	**2.401,70**	**-80.985,88**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**3.978.194,54**	**742.000,00**	**6.411.245,91**	**5.669.245,91**	**2.433.051,37**
F21a	Außerordentliche Einzahlungen					
F21b	Außerordentliche Auszahlungen					
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**					
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**					
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**3.978.194,54**	**742.000,00**	**6.411.245,91**	**5.669.245,91**	**2.433.051,37**
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					

Betragsangaben in EUR

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5471 Schienenpersonennahverkehr

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen					
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**					
F28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
F29	Auszahlungen für Sachanlagen	1.858.806,36	500.000,00	5.002,72	-494.997,28	-1.853.803,64
F30	Auszahlungen für Finanzanlagen					
F31	Sonstige Investitionsauszahlungen					
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.858.806,36**	**500.000,00**	**5.002,72**	**-494.997,28**	**-1.853.803,64**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.858.806,36**	**-500.000,00**	**-5.002,72**	**494.997,28**	**1.853.803,64**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**2.119.388,18**	**242.000,00**	**6.406.243,19**	**6.164.243,19**	**4.286.855,01**
F35	Aufnahme von Investitionskrediten					0,00
F36	Tilgung von Investitionskrediten	404.446,90		661.066,02	661.066,02	256.619,12
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**-404.446,90**		**-661.066,02**	**,**	**-256.619,12**
F38a	+ Veränderung der liquiden Mittel - Einzahlungen			0,00	0,00	0,00
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen			0,00	0,00	0,00
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	131.179,45		-4.511.814,22	-4.511.814,22	-4.642.993,67
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	-285.418,90		-10.109.775,69	-10.109.775,69	-9.824.356,79
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	416.598,35		5.597.961,47	5.597.961,47	5.181.363,12
F39a	Einzahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39b	Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**12.151,45**	**0,00**	**4.936.895,45**	**5.597.961,47**	**-4.286.855,01**
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	131.179,45		-4.511.814,22	-4.511.814,22	-4.642.993,67
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	-285.418,90		-10.109.775,69	-10.109.775,69	-9.824.356,79
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**416.598,35**		**5.597.961,47**	**5.597.961,47**	**5.181.363,12**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**428.749,80**	**0,00**	**10.534.856,92**	**11.195.922,94**	**894.508,11**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**2.131.539,63**	**242.000,00**	**11.343.138,64**	**11.101.138,64**	**9.211.599,01**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	3.573.747,64	742.000,00	5.750.179,89	5.008.179,89	2.176.432,25
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*					

Betragsangaben in EUR

KIS-KRW | D-Fibu | 14.10.2025 11:11 |

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5475 RegioLinien

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F1	Steuern und ähnliche Abgaben					
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	10.125.895,47	23.415.805,97	16.663.001,59	-6.752.804,38	6.537.106,12
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung					
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			0,00	0,00	0,00
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	1.035.135,02	50.000,00	2.046.022,15	1.996.022,15	1.010.887,13
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**11.161.030,49**	**23.465.805,97**	**18.709.023,74**	**-4.756.782,23**	**7.547.993,25**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	7.040,01	56.899,76	7.529,67	-49.370,09	489,66
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.173.813,18	23.166.250,12	24.643.841,87	1.477.591,75	6.470.028,69
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen					
F13	Auszahlungen der sozialen Sicherung					
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	107.634,44	242.761,10	218.077,23	-24.683,87	110.442,79
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**18.288.487,63**	**23.465.910,98**	**24.869.448,77**	**1.403.537,79**	**6.580.961,14**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-7.127.457,14**	**-105,01**	**-6.160.425,03**	**-6.160.320,02**	**967.032,11**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.572,67	105,01	137,63	32,62	-1.435,04
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0,00	0,00	0,00
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**1.572,67**	**105,01**	**137,63**	**32,62**	**-1.435,04**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-7.125.884,47**	**0,00**	**-6.160.287,40**	**-6.160.287,40**	**965.597,07**
F21a	Außerordentliche Einzahlungen					
F21b	Außerordentliche Auszahlungen					
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**					
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**					
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-7.125.884,47**	**0,00**	**-6.160.287,40**	**-6.160.287,40**	**965.597,07**
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					

Betragsangaben in EUR

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5475 RegioLinien

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen					
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**					
F28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
F29	Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	0,00	0,00
F30	Auszahlungen für Finanzanlagen					
F31	Sonstige Investitionsauszahlungen					
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-7.125.884,47**	**0,00**	**-6.160.287,40**	**-6.160.287,40**	**965.597,07**
F35	Aufnahme von Investitionskrediten					0,00
F36	Tilgung von Investitionskrediten			0,00	0,00	0,00
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
F38a	+ Veränderung der liquiden Mittel - Einzahlungen			0,00	0,00	0,00
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen			0,00	0,00	0,00
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder			0,00	0,00	0,00
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder			0,00	0,00	0,00
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0,00	0,00
F39a	Einzahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39b	Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-965.597,07**
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	0,00		0,00	0,00	0,00
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	0,00		0,00	0,00	0,00
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-965.597,07**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**-7.125.884,47**	**0,00**	**-6.160.287,40**	**-6.160.287,40**	**965.597,07**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	-7.125.884,47	0,00	-6.160.287,40	-6.160.287,40	965.597,07
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*					

Betragsangaben in EUR

KIS-KRW | D-Fibu | 14.10.2025 11:11 |

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5478 Touristische Verkehre

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F1	Steuern und ähnliche Abgaben					
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	335.555,99	507.039,91	896.755,76	389.715,85	561.199,77
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung					
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			0,00	0,00	0,00
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	385,40		58.830,00	58.830,00	58.444,60
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**335.941,39**	**507.039,91**	**955.585,76**	**448.545,85**	**619.644,37**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	243,76	1.229,45	261,70	-967,75	17,94
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	626.856,21	500.567,20	504.346,57	3.779,37	-122.509,64
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen					
F13	Auszahlungen der sozialen Sicherung					
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	404,49	5.245,53	343,81	-4.901,72	-60,68
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**627.504,46**	**507.042,18**	**504.952,08**	**-2.090,10**	**-122.552,38**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-291.563,07**	**-2,27**	**450.633,68**	**450.635,95**	**742.196,75**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4,41	2,27	4,56	2,29	0,15
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0,00	0,00	0,00
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**4,41**	**2,27**	**4,56**	**2,29**	**0,15**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-291.558,66**	**0,00**	**450.638,24**	**450.638,24**	**742.196,90**
F21a	Außerordentliche Einzahlungen					
F21b	Außerordentliche Auszahlungen					
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**					
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**					
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-291.558,66**	**0,00**	**450.638,24**	**450.638,24**	**742.196,90**
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					

Betragsangaben in EUR

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5478 Touristische Verkehre

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen					
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**					
F28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
F29	Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	0,00	0,00
F30	Auszahlungen für Finanzanlagen					
F31	Sonstige Investitionsauszahlungen					
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-291.558,66**	**0,00**	**450.638,24**	**450.638,24**	**742.196,90**
F35	Aufnahme von Investitionskrediten					0,00
F36	Tilgung von Investitionskrediten			0,00	0,00	0,00
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
F38a	+ Veränderung der liquiden Mittel - Einzahlungen			0,00	0,00	0,00
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen			0,00	0,00	0,00
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder			0,00	0,00	0,00
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder			0,00	0,00	0,00
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0,00	0,00
F39a	Einzahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39b	Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-742.196,90**
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	0,00		0,00	0,00	0,00
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	0,00		0,00	0,00	0,00
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-742.196,90**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**-291.558,66**	**0,00**	**450.638,24**	**450.638,24**	**742.196,90**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	-291.558,66	0,00	450.638,24	450.638,24	742.196,90
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*					

Betragsangaben in EUR

KIS-KRW | D-Fibu | 14.10.2025 11:11 |

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5479 Sonstiges

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F1	Steuern und ähnliche Abgaben					
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			7.754,04	7.754,04	7.754,04
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung					
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			0,00	0,00	0,00
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
F7	Sonstige laufende Einzahlungen			0,00	0,00	0,00
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**			**7.754,04**	**7.754,04**	**7.754,04**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen			0,00	0,00	0,00
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	0,00	0,00
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen					
F13	Auszahlungen der sozialen Sicherung					
F14	Sonstige laufende Auszahlungen			0,00	0,00	0,00
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**			**7.754,04**	**7.754,04**	**7.754,04**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			0,00	0,00	0,00
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0,00	0,00	0,00
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**			**7.754,04**	**7.754,04**	**7.754,04**
F21a	Außerordentliche Einzahlungen					
F21b	Außerordentliche Auszahlungen					
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**					
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**					
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**			**7.754,04**	**7.754,04**	**7.754,04**
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					

Betragsangaben in EUR

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5479 Sonstiges

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen					
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**					
F28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
F29	Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	0,00	0,00
F30	Auszahlungen für Finanzanlagen					
F31	Sonstige Investitionsauszahlungen					
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**7.754,04**	**7.754,04**	**7.754,04**
F35	Aufnahme von Investitionskrediten					0,00
F36	Tilgung von Investitionskrediten			0,00	0,00	0,00
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
F38a	+ Veränderung der liquiden Mittel - Einzahlungen			0,00	0,00	0,00
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen			0,00	0,00	0,00
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder			-741.325,58	-741.325,58	-741.325,58
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder			-741.325,58	-741.325,58	-741.325,58
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0,00	0,00
F39a	Einzahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39b	Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.754,04**
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	0,00		-741.325,58	-741.325,58	-741.325,58
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	0,00		-741.325,58	-741.325,58	-741.325,58
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.754,04**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0,00**	**7.754,04**	**7.754,04**	**7.754,04**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	0,00	0,00	7.754,04	7.754,04	7.754,04
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*					

Betragsangaben in EUR

KIS-KRW | D-Fibu | 14.10.2025 11:11 |

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 6000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F1	Steuern und ähnliche Abgaben					
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			0,00	0,00	0,00
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung					
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			0,00	0,00	0,00
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
F7	Sonstige laufende Einzahlungen			0,00	0,00	0,00
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen			0,00	0,00	0,00
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	0,00	0,00
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen					
F13	Auszahlungen der sozialen Sicherung					
F14	Sonstige laufende Auszahlungen			0,00	0,00	0,00
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			0,00	0,00	0,00
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0,00	0,00	0,00
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
F21a	Außerordentliche Einzahlungen					
F21b	Außerordentliche Auszahlungen					
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**					
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**					
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					

Betragsangaben in EUR

Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 6000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen					
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**					
F28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
F29	Auszahlungen für Sachanlagen			0,00	0,00	0,00
F30	Auszahlungen für Finanzanlagen					
F31	Sonstige Investitionsauszahlungen					
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F35	Aufnahme von Investitionskrediten	1.570.572,69				-1.570.572,69
F36	Tilgung von Investitionskrediten	44.084,25	661.000,00	0,00	-661.000,00	-44.084,25
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**1.526.488,44**	**-661.000,00**	**0,00**	**661.000,00**	**-1.526.488,44**
F38a	+ Veränderung der liquiden Mittel - Einzahlungen	3.812.176,31	498.000,00	499.999,99	1.999,99	-3.312.176,32
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen		79.000,00	431.842,43	352.842,43	431.842,43
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	86.377.489,51		78.103.659,66	78.103.659,66	-8.273.829,85
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	86.430.250,76		83.813.060,74	83.813.060,74	-2.617.190,02
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	3.759.415,06	419.000,00	-5.641.243,52	-6.060.243,52	-9.400.658,58
F39a	Einzahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39b	Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung					
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**5.285.903,50**	**-242.000,00**	**-5.641.243,52**	**-6.060.243,52**	**0,00**
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	86.377.489,51		78.103.659,66	78.103.659,66	-8.273.829,85
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	86.430.250,76		83.813.060,74	83.813.060,74	-2.617.190,02
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**-52.761,25**		**-5.709.401,08**	**-5.709.401,08**	**-5.656.639,83**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**5.233.142,25**	**-242.000,00**	**-11.350.644,60**	**-11.769.644,60**	**-5.656.639,83**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**5.285.903,50**	**-242.000,00**	**-5.709.401,08**	**-5.467.401,08**	**-10.995.304,58**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	-44.084,25	-661.000,00	0,00	661.000,00	44.084,25
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*					

Betragsangaben in EUR

Bilanz 2021

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
	Aktivseite				**Passivseite**		
1.	Anlagevermögen	21.445.197,54	20.709.782,35	1.	Eigenkapital	3.083.746,65	3.157.090,48
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1.	Kapitalrücklage	220.439,08	200.869,70
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.2.	Sonstige Rücklagen	2.882.876,95	2.882.876,95
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen			1.3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 19.569,38	73.343,83
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse			1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert			2.	Sonderposten		
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
1.2.	Sachanlagen	21.445.197,54	20.709.782,35	2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen		
1.2.1.	Wald, Forsten			2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen		
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		
1.2.4.	Infrastrukturvermögen			2.3.	Sonderposten für den Gebührenausgleich		
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden			2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil		
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler			2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	21.445.197,54	20.709.782,35	2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.7.	sonstige Sonderposten		
1.2.9.	Pflanzen, Tiere			3.	Rückstellungen	19.475.386,92	45.822.031,16
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
1.3.	Finanzanlagen			3.2.	Steuerrückstellungen	68.756,06	17.903,35
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen			3.3.	Rückstellungen für latente Steuern		
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			3.4.	Sonstige Rückstellungen	19.406.630,86	45.804.127,81
1.3.3.	Beteiligungen			4.	Verbindlichkeiten	20.575.175,34	20.602.569,48
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			4.1.	Anleihen		

Betragsangaben in EUR

Bilanz 2021

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	18.347.042,50	17.686.503,92
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	18.347.042,50	17.686.503,92
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens			4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen			4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.	Umlaufvermögen	21.689.111,37	48.871.908,77	4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
2.1.	Vorräte			4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	399.074,93	1.950.388,33
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	71.152,38	
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.902.464,17	48.153.419,13	4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.657.766,21	866.905,54
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		11.161.474,53	4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	100.139,32	98.771,69
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.755.586,87	6.735.837,64	5.	Rechnungsabgrenzungsposten		
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen						
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	7.845.348,91	58.259,13				
2.2.7.	sonstige Vermögensgegenstände	11.301.528,39	30.197.847,83				
2.2.8.	Einzelwertberichtigung / Zweifelhafte Forderungen						

Betragsangaben in EUR

Bilanz 2021

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen						
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	786.647,20	718.489,64				
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern						
4.	Rechnungsabgrenzungsposten						
4.1.	Disagio						
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten						
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
	Summe Aktiv	**43.134.308,91**	**69.581.691,12**		**Summe Passiv**	**43.134.308,91**	**69.581.691,12**

KIS-KRW | D-Fibu | 14.10.2025 07:34 |

Betragsangaben in EUR

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord),
Koblenz

Anhang für das Jahr 2021

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZU INHALT UND GLIEDERUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Die Wirtschaftsführung des SPNV-Nord erfolgt gemäß § 7 KomZG entsprechend §§ 78 bis 101 und §§ 112 bis 116 GemO. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften der GemHVO erstellt.

Die Ergebnisrechnung wurde gemäß § 44 GemHVO aufgestellt und entsprechend § 2 Absatz 1 GemHVO gegliedert. Die Finanzrechnung wurde gemäß § 45 GemHVO aufgestellt und gegliedert. Die Teilrechnungen sind gemäß § 46 GemHVO aufgestellt. Die Bilanz wurde gemäß § 47 GemHVO aufgestellt und gegliedert. Die Bestimmungen der §§ 31 bis 43 GemHVO zu Inventar, Ansatz- und Bewertung wurden beachtet.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden mit Ausnahme des Ausweises der Forderungen gegen das Land RP
- aus Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 und
- der Abgrenzung der laufenden Zuweisungen des Landes RP

beibehalten.

Die Billigkeitsleistungen sind zum Bilanzstichtag 31.12.2021 unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von T€ 12.241 und zum Bilanzstichtag 31.12.2020 unter den Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von T€ 7.842 ausgewiesen. Die Abgrenzung der laufenden Zuweisungen des Landes RP sind zum Bilanzstichtag 31.12.2021 als Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.080 mit den Forderungen aus Billigkeitsleistungen saldiert unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen und zum Bilanzstichtag 31.12.2020 unter den Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von T€ 1.516 ausgewiesen.

Die Bewertung des **Anlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit den Nominalwerten angesetzt.

Die **liquide Mittel** sind zum Nennbetrag ausgewiesen.

Als **Eigenkapital** sind
- der Ergebnisvortrag in Höhe von T€ 200,
- die zweckgebundenen sonstigen Rücklagen aus der Anschubfinanzierung für die RRX-Fahrzeuge mit T€ 2.883 und
- der Jahresüberschuss 2021 mit T€ 73 ausgewiesen.

Die Finanzierung der Betätigung des Zweckverbandes gemäß § 6 Absatz 1 und 16 NVG erfolgt entsprechend der Verbandsordnung durch die Zuweisungen des Landes Rheinland-Pfalz gemäß § 16 Absatz 4 NVG, die in Höhe des Aufwandsüberhangs gewährt und ertragswirksam berücksichtigt werden.

Darüber hinaus erzielt der Zweckverband im Zusammenhang mit der steuerpflichtigen Betätigung SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung seit der gestaffelten Inbetriebnahme der Fahrzeuge im Dezember 2018 eigene Erträge und im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 73.

Die **Steuerrückstellungen** betreffen Ertragsteuern für den Betrieb gewerblicher Art „SPNV-Fahrzeugfinanzierung und –verpachtung“. Die **sonstigen Rückstellungen** wurden gemäß § 36 GemHVO berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

Aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen und Schadenersatz betragen die periodenfremden Erträge T€ 15.689 und die periodenfremden Aufwendungen T€ 11.523.

Der SPNV-Nord weist für das Jahr 2021 einen Jahresüberschuss von T€ 73 aus, der aus der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung erwirtschaftet wurde.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen
Die Abschreibungen werden nach der linearen Abschreibungsmethode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer über 30 Jahre berechnet. Zugänge des Geschäftsjahres werden grundsätzlich zeitanteilig abgeschrieben. Die Nutzungsdauer ergibt sich aus dem Instandhaltungs- und Verfügbarkeitsvertrag für die SPNV-RRX-Fahrzeuge. Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der dem Jahresabschluss beigefügten Anlagenübersicht.

Forderungen
Die Zusammensetzung und Fristigkeit der Forderungen ergibt sich aus der dem Jahresabschluss beigefügten Forderungsübersicht. Die Forderungen gegen das Land RP in Höhe von T€ 11.161 beinhalten die ausstehenden Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 für die Jahre 2020 und 2021 in Höhe von T€ 12.241 und die Abgrenzung des laufenden Zuschusses in Höhe von T€ -1.080.

Eigenkapital
Unter dem Ergebnisvortrag sind die Ergebnisse aus Vorjahren aus der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung mit T€ 200 ausgewiesen.

Aus der Betätigung im Zusammenhang mit der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung hat der Zweckverband im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss von T€ 73 erwirtschaftet. Darüber hinaus wurde aufgrund der ertragsmindernden Abgrenzung der nicht zum Ergebnisausgleich benötigten Zuweisungen des Landes RP gemäß § 16 Absatz 4 NVG ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

Die sonstige zweckgebundene Rücklage beinhaltet den Betrag der Anschubfinanzierung für RRX-Fahrzeuge aus den Jahren 2015-2018 in Höhe von T€ 2.883, der von den Verbindlichkeiten gegenüber dem Land RP umgegliedert wurde.

Sonstige Rückstellungen
Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen gemäß § 36 GemHVO Absatz 1 Nr. 10 GemHVO sonstige Verpflichtungen aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden und dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind sowie den Betrag der an die Verkehrsunternehmen weiterzuleitenden Billigkeitsleistungen COVID-19 in Höhe von T€ 12.241.

Verbindlichkeiten
Die Zusammensetzung und Fristigkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich aus der dem Jahresabschluss beigefügten Verbindlichkeitenübersicht.

V. SONSTIGE ANGABEN

Wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen zum Bilanzstichtag aus mehrjährigen Verkehrsverträgen mit unterschiedlichen Laufzeiten. Die durchschnittliche Laufzeit der Verkehrsverträge liegt bei 15 Jahren im Bereich SPNV und bei 10 Jahren im Bereich der RegioLinien. Es ergibt sich eine jährliche finanzielle Verpflichtung zum Bilanzstichtagüber alle Verkehrsverträge in Höhe von jährlich ca. T€ 198.000.

Übersicht jährliche finanzielle Verpflichtungen aus Verkehrsverträgen

	T€	durchschnittl. Anzahl VV
SPNV-Verkehrsverträgen (Laufzeit je VV: 15 Jahre)	174.300	23
RL-Verkehrsverträgen (Laufzeit je VV: 10 Jahre)	23.200	49
Saisonalen Verkehrsverträgen (Laufzeit je VV: 3 Jahre)	500	2
Summe jährl. finanz. Verpflichtung aus VV	**198.000**	**74**

Verbandsdirektor war im Jahr 2021 Herr Thorsten Müller.

Verbandsvorsteher war im Jahr 2021 Herr Dr. Jürgen Pföhler, Landrat des Landkreises Ahrweiler.

Der **Verbandsversammlung** gehörten im Berichtsjahr 2021 folgende Damen und Herren an:

Eifelkreis Bitburg-Prüm: Landrat Dr. Joachim Streit (bis Okt. 2021), Nachfolger: Landrat Andreas Kruppert
Landkreis Ahrweiler: Landrat Dr. Jürgen Pföhler (bis Okt. 2021), Nachfolgerin: Landrätin Cornelia Wiegand (ab Feb. 2022)

Landkreis Altenkirchen: Landrat Dr. Peter Enders

Landkreis Bernkastel-Wittlich: Landrat Gregor Eibes

Landkreis Cochem-Zell: Landrat Manfred Schnur

Landkreis Mayen-Koblenz: Landrat Dr. Alexander Saftig

Landkreis Neuwied: Landrat Achim Hallerbach; Beigeordneter Michael Mahlert

Landkreis Trier-Saarburg: Landrat Günther Schartz

Landkreis Vulkaneifel: Landrat Heinz-Peter Thiel (bis Mrz. 2021), Nachfolgerin: Landrätin Julia Gieseking

Land Rheinland-Pfalz: Herr Michael Puschel

Rhein-Hunsrück-Kreis: Landrat Dr. Marlon Bröhr (bis Sept. 2021), Nachfolger: Landrat Volker Boch

Rhein-Lahn-Kreis: Landrat Frank Puchtler

Stadt Koblenz: Beigeordneter Bert Flöck

Stadt Trier: Beigeordneter Andreas Ludwig

Westerwaldkreis: Landrat Achim Schwickert

Nachweis der **Stellenbesetzung**:

Im Stellenplan 2021 sind 5 Stellen ausgewiesen, von denen 1 Stelle besetzt war. Die dem SPNV-Nord durch das Land über den Landesbetrieb Mobilität unentgeltlich zur Verfügung gestellten 13 Mitarbeiter-Innen) sind nicht im Stellenplan ausgewiesen.

Koblenz, 20. Oktober 2025 Verbandsdirektor

Rechenschaftsbericht

zum Jahresabschluss des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord

für das Haushaltsjahr 2021

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß Nahverkehrsgesetz (NVG) des Landes Rheinland-Pfalz vom 17.11.1995 (GVBl. S. 450) obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für die Gestaltung der Angebote des Schienenpersonennahverkehrs, die sie als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den beiden Zweckverbänden, die im südlichen sowie im nördlichen Landesteil gebildet wurden, wahrnehmen. Zum 03.02.2021 ist ein neues Nahverkehrsgesetz (NVG) in Rheinland-Pfalz in Kraft getreten (GVBl. 2021, 51).

Dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) gehören das Land Rheinland-Pfalz, die Landkreise Ahrweiler, Altenkirchen (Westerwald), Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Cochem-Zell, Vulkaneifel, Mayen-Koblenz, Neuwied, Trier-Saarburg, Rhein-Hunsrück-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis sowie die kreisfreien Städte Koblenz und Trier an.

Die Zusammenarbeit im Zweckverband sowie die Aufgaben und Kompetenzen der Organe des Zweckverbandes sind in der Verbandsordnung (Stand vom 21.12.2016) festgelegt. Aktuell befindet sich eine neue Verbandsordnung auf Grundlage des neuen NVG in der Erarbeitung. Eine Beschlussfassung seitens aller Mitglieder ist im Jahr 2024 erfolgt, die Genehmigung des Landes RP steht noch aus.

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte stellt der Landesbetrieb Mobilität das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtung unentgeltlich zur Verfügung (§ 6 Abs. 6 NVG). Zudem verfügt der Zweckverband gem. Haushaltssatzung über einen eigenen Stellenplan, welcher bewirtschaftet werden kann: In 2021 ist 1 Personalstelle besetzt.

Aufsichtsbehörde des Zweckverbandes war seit dem 01.06.2016 das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Mainz (MWVLW). Nach der Landtagswahl in 2021 erfolgte eine Umverteilung der Ressorts, sodass ab dem 18.05.2021 das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) in Mainz diese Funktion als Aufsichtsbehörde für den hiesigen Zweckverband übernommen hat.

Zur Durchführung der Aufgaben erhält der Zweckverband pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG (in der Fassung bis 02.02.2021) bzw. § 16 Abs. 5 NVG (in der Fassung ab 03.02.2021) und Sonderzuweisungen aus dem Landeshaushalt. Diese Zuweisungen des Landes dienen insbesondere der Finanzierung der Verkehrsverträge und damit in Zusammenhang stehender Aufwendungen.

Die Betätigung des Zweckverbandes umfasst im Wesentlichen die Bestellung und Abwicklung der SPNV-Verkehrsverträge im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes. Zudem ist der Zweckverband Kooperationspartner in der RRX-Kooperation mit drei weiteren Aufgabenträgern in Nordrhein-Westfalen, deren Aufgabenfeld die Anschaffung, Finanzierung und Verpachtung von Fahrzeugen umfasst. Es handelt sich hierbei um die das Netz des „Rhein-Ruhr-Expresses“ beschafften Fahrzeuge (sog. RRX-Fahrzeuge). Daneben umfasst das Betätigungsfeld des Zweckverbandes die Bestellung und Abwicklung von Verkehrsverträgen im Bereich der Umsetzung des ÖPNV-Konzept Nord. Es handelt sich hierbei um ein Bus-Konzept im nördlichen Rheinland-Pfalz, in welchem eine Vielzahl von Linienbündel- Verkehrsverträge neu konzeptioniert wurden. Unter der Federführung der Verkehrsverbünde (insb. VRM und VRT) ist der Zweckverband bei der Vergabe einzelner Linienbündel sowie der verkehrsvertragliche Abwicklung unmittelbar beteiligt.

2. Lage des Zweckverbandes

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2021 des Zweckverbandes ist wesentlich geprägt von

- den Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19,
- dem gestiegenen Volumen der Verkehrsleistungen und Zuweisungen des Landes RP hierfür und
- der Berücksichtigung von Abrechnungen der Verkehrsverträge und dem Schadenersatz für Vorjahre.

2.1. Ertragslage

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst wie folgt dar:

	Ist 2020	Ist 2021
	T€	T€
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.961	210.537
Weitere Erträge	17.763	17.474
laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	223.724	228.011
Personal-, Versorgungsaufwendungen	-147	-146
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.794	-225.756
Weitere Aufwendungen	-1.636	-1.859
laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-223.577	-227.761
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**147**	**250**
Finanzergebnis	**-166**	**-177**
Ordentliches Ergebnis	**-19**	**73**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-19**	**73**

Im Jahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 73 erwirtschaftet, der aus der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung resultiert. Es ist vorgesehen, den Jahresüberschuss dem Ergebnisvortrag aus der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung von T€ +200 zuzuführen.

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit betragen T€ 228.011 und haben sich im Vergleich zum Vorjahr (T€ 223.724) um T€ 4.287 erhöht. Die Erträge beinhalten die Zuwendungen des Landes RP (T€ 210.537), sonstige laufende Erträge (T€ 15.689) sowie Privatrechtliche Leistungsentgelte (T€ 1.785).

Die Zuwendungen des Landes RP haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 4.576 erhöht. Die Veränderung resultiert im Saldo aus höheren laufenden Zuweisungen (um T€ 7.564) und geringeren Billigkeitsleistungen COVID-19 (um T€ 2.988). Der erhöhte laufende Bedarf ist vor allem auf die höheren Aufwendungen für Bestellungen von Verkehrsleistungen (um T€ 3.356) sowie den im Saldo höheren Aufwandsüberhang aus der Abrechnung und Abgrenzung von Verkehrsverträgen unter Berücksichtigung des Schadenersatzes mit T€ 4.132 zurückzuführen. Die laufenden Zuwendungen haben sich um T€ 7.564 auf T€ 185.144 erhöht.

Die weiteren Erträge beinhalten privatrechtlichen Leistungsentgelte (T€ 1.785) aus Grundentgelten (T€ 1.060) und Verfügbarkeitsentgelten (T€ 724) für RRX-Fahrzeuge, aus Rückzahlungen aus Verkehrsverträgen und den Schadenersatz für Vorjahre (T€ 15.689). Den Erträgen aus der Abrechnung und Abgrenzungen von Verkehrsverträgen und dem Schadenersatz für Vorjahre stehen Aufwendungen in Höhe von T€ 11.523 gegenüber.

Im Bereich der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeiten ergeben sich insgesamt Aufwendungen in Höhe von T€ 227.761 (Vorjahr: T€ 223.577).

Der Anstieg der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeiten um T€ +4.184 ist hauptsächlich auf gestiegene Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (um T€ +3.962) und die Abschreibungen (um T€ +217) zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen betreffen eine besetzte Stelle. Im Stellenplan sind fünf Stellen ausgewiesen.

Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten vor allem Aufwendungen für SPNV-Leistungen mit T€ 163.682 und von Regionalen Busverkehren mit T€ 23.922 sowie die an die Verkehrsunternehmen weiterzuleitenden Billigkeitsleistungen COVID-19 mit T€ 25.393.

Abschreibungen wurden planmäßig linear über die Nutzungsdauer von 30 Jahren auf die RRX-Fahrzeuge vorgenommen.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen haben sich geringfügig von T€ 1.113 um T€ +6 auf T€ 1.119 erhöht.

Insgesamt ergibt sich ein Saldo aus dem laufenden Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ +250 (Vorjahr: T€ +147).

Der Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen beträgt T€ -177 (Vorjahr: T€ -166) und berücksichtigt vor allem die Zinsaufwendungen für Investitionskredite.

Es ergeben sich folgende Kennzahlen:

		2020 %	2021 %
Zuwendungsquote Erträge aus Zuwendungen laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	x 100	92,06	92,34
Aufwandsdeckungsgrad laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	x 100	100,07	100,11
Personalintensität Personalaufwendungen laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	x 100	0,07	0,06
Sach- und Dienstleistungsintensität Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	x 100	99,20	99,12

Zuwendungsquote: Die Zuwendungen betragen 92,34 % der ordentlichen Erträge. Die Ertragslage ist wesentlich von den Zuwendungen des Landes RP gemäß NVG und aus den Billigkeitsleistungen COVID-19 geprägt.

Aufwandsdeckungsgrad: Die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit sind zu 100,11 % durch laufende Erträge gedeckt.

Personalintensität: Die Personalaufwendungen betragen 0,06 % der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit und sind von untergeordneter Bedeutung.

Sach- und Dienstleistungsintensität: Die Sach- und Dienstleistungen betragen 99,12 % der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit. Die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit sind wesentlich durch die Sach- und Dienstleistungen, insbesondere den Aufwand für Verkehrsleistungen beeinflusst.

2.2. Finanzlage

Die Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt T€ +211.582. Dem gegenüber stehen laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ -210.688, sodass sich ein Saldo von T€ +894 ergibt.

In den laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit sind im Wesentlichen die Einzahlungen aus Zuwendungen (T€ 205.702) enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit von T€ 204.688 um T€ 6.895 auf T€ 211.582 angestiegen. Im Wesentlichen resultiert dies aus gestiegenen Einzahlungen aus den Zuwendungen des Landes RP.

Die laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit enthalten im Wesentlichen Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (T€ 209.447). Der Anstieg der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.664 resultiert hauptsächlich aus den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (um T€ 2.446).

Der Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen beträgt T€ -185 (Vorjahr: T€ -102).

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt T€ -5 (Vorjahr: T€ -1.859) und enthält ausschließlich Auszahlungen für Sachanlagen (SPNV-RRX-Fahrzeuge).

Der Finanzmittelüberschuss beträgt im Berichtsjahr T€ 704 (Vorjahr: T€ -5.298).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten beträgt T€ -661 und berücksichtigt die Darlehenstilgungen.

Unter Berücksichtigung weiterer Ein- und Auszahlungen ergibt sich eine Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder) von T€ -69. Die Liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahresstichtag von T€ 787 auf T€ 718 verringert.

2.3. Vermögenslage

Die Vermögenslage ist auf der Aktivseite wesentlich vom Anlagevermögen (RRX-SPNV-Fahrzeuge im Bruchteilseigentum) mit T€ 20.710 (= 29,8 % der Bilanzsumme) und Forderungen aus der Abrechnung und Abgrenzung von Verkehrsverträgen und dem Schadenersatz mit T€ 36.827 (= 52,9 % der Bilanzsumme) sowie auf der Passivseite von den Finanzierungsdarlehen mit T€ 17.171 (= 24,6 % der Bilanzsumme) und den Rückstellungen aus der Abrechnung und Abgrenzung von Verkehrsverträgen mit T€ 33.563 (= 48,2 % der Bilanzsumme) geprägt.

Das Anlagevermögen des Zweckverbands beträgt T€ 20.710 und hat sich im Vergleich zum Vorjahr (T€ 21.445) um T€ 735 verringert. Das Anlagevermögen beinhaltet SPNV-RRX-Fahrzeuge, deren gestaffelte Betriebsaufnahme im Jahr 2020 abgeschlossen wurde. Die planmäßigen Abschreibungen betragen T€ 740.

Als Umlaufvermögen sind im Wesentlichen Liquide Mittel (T€ 718), Forderungen aus Verkehrsverträgen und Schadenersatz (T€ 36.827) sowie Forderungen gegen das Land RP (T€ 11.161) ausgewiesen.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit T€ 6.629 und die sonstigen Vermögensgegenständen mit T€ 30.198 Forderungen aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen und Schadenersatz für Vorjahre.

Die Forderungen gegen das Land RP beinhalten ausstehende Billigkeitsleistungen COVID-19 in Höhe von T€ 12.241 und die Abgrenzung der laufenden Zuwendungen mit T€ -1.080.

Im Eigenkapital sind der Ergebnisvortrag mit den Vorjahresergebnisses in Höhe von T€ 200, die zweckgebundenen sonstigen Rücklagen aus der Anschubfinanzierung für die RRX-Fahrzeuge mit T€ 2.883 und der Jahresüberschuss 2021 mit T€ 73 ausgewiesen. Die im Ergebnisvortrag und als Jahresüberschuss 2021 ausgewiesenen Ergebnisse wurden vom Zweckverband aus der Betätigung SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung (Anschaffung, Finanzierung und Verpachtung der Fahrzeuge) erwirtschaftet und haben sich nicht aus dem Zuschuss des Landes RP ergeben.

Die Rückstellungen berücksichtigen im Wesentlichen die periodengerechte Abgrenzung von Verpflichtungen aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen (T€ 33.563), die Weiterleitungsverpflichtung der Billigkeitsleistungen COVID-19 (T€ 12.241) sowie Steuerrückstellungen (T€ 18).

Die Verbindlichkeiten betragen im Berichtsjahr T€ 20.603. Die Verbindlichkeiten beinhalten insbesondere Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme (T€ 17.687).

Es ergeben sich folgende Kennzahlen:

		2020 %	2021 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital / Bilanzsumme	x 100	7,15	4,54
kurzfristige Verbindlichkeitenquote kurzfristige Verbindlichkeiten + Rückstellungen / Bilanzsumme	x 100	51,85	71,02
Liquidität 2. Grades Liquide Mittel + kurzfristige Foderungen / kurzfristige Verbindlichkeiten + Rückstellungen	x 100	96,98	98,90

Eigenkapitalquote: Die Eigenkapitalquote hat sich im Jahr 2021 aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme verringert und beträgt 4,54 %. Die Eigenkapitalquote sollte grundsätzlich ausreichen, ca. 3-4 Jahresverluste abdecken zu können. Aus der Finanzierungssystematik des ZV SPNV-Nord - der vollständigen Finanzierung der Geschäftstätigkeit, mit Ausnahme der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung, über Zuwendungen des Landes RP - ergibt sich ein ausgeglichenes Ergebnis. Eigenkapital zur Deckung von Jahresverlusten ist deshalb nicht erforderlich. Aus der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung ergeben sich künftig planmäßig Jahresüberschüsse.

kurzfristige Verbindlichkeitenquote: Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen betragen 71,02 % der Bilanzsumme. Der Wert sollte für Kommunen in der Regel nicht höher sein als 5 %; aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit und der daraus folgenden Finanzierungsstruktur ist ein Vergleich der Quote des ZV SPNV-Nord mit Kommunen nur eingeschränkt aussagefähig.

Liquidität 2. Grades: Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen sind zu 98,90 % durch liquide Mittel und kurzfristige Forderungen gedeckt. Die Liquidität 2. Grades sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicher zu stellen. In den kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Verpflichtungen zur Weiterleitung von Zuweisungen vor allem an Eisenbahnverkehrsunternehmen mit T€ 47.590 berücksichtigt, denen Forderungen gegenüber dem Land in Höhe von T€ 11.161 und Forderungen aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen und dem Schadenersatz in Höhe von T€ 36.827 gegenüber stehen.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Grundlage der Haushaltswirtschaft für das Jahr 2021 ist die von der Verbandsversammlung am 01.12.2020 beschlossene Haushaltssatzung.

Dem Teilhaushalt ÖPNV zugeordnet sind folgende Produkte als Teilhaushalte:

- 5471 SPNV-Leistungen,
- 5475 RegioLinien,
- 5478 Touristische Verkehre,
- 5479 Sonstiges.

Auf eine differenzierte Darstellung nach Teilhaushalten wird im Folgenden aus Gründen der Wesentlichkeit verzichtet.

Der Haushaltsplan 2021 sieht im Ergebnishaushalt laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ +202.851, laufendende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit von T€ -202.664 und Zins- und Finanzaufwendungen von T€ -187 vor. Das geplante Jahresergebnis beträgt € 0,00.

Die Erträge aus Verwaltungstätigkeit berücksichtigen mit T€ +199.317 vor allem die Zuweisungen des Landes RP.

Die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beinhalten mit T€ -199.068 im Wesentlichen die Bestellung von Verkehrsleistungen.

Die angesetzten Zinsaufwendungen betreffen die abgeschlossenen Bankdarlehensverträge zur Finanzierung der SPNV-RRX-Fahrzeuge.

Im Finanzhaushalt sind in 2021 laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ +202.851 und laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ -201.922 vorgesehen, woraus sich ein Zufluss von T€ +929 ergibt.

Unter Berücksichtigung der in 2021 fälligen Darlehenszinsen von T€ -188 ergibt sich ein aus ordentlichen Ein- und Auszahlungen von T€ +742.

Für die Investitionstätigkeit sind Auszahlungen für Investitionen in SPNV-RRX-Fahrzeuge von T€ -500 angesetzt.

Aus Investitionskrediten sind Abflüsse für die planmäßigen Darlehenstilgungen von T€ -661 geplant.

Insgesamt ergibt sich eine geplante Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder) von T€ -419.

Im Stellenplan des Zweckverbandes sind eine außertarifliche Stelle für den Verbandsdirektor und 4 weitere Stellen ausgewiesen.

Der Haushaltsausgleich wurde, unter Berücksichtigung der Voraussetzungen für die Bilanz, der Ergebnis- sowie der Finanzrechnung geplant. Gemäß § 5 der Haushaltssatzung 2021 sind alle Teilhaushalte gegenseitig deckungsfähig. In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben geleistet werden.

3.2. Analyse der Haushaltswirtschaft

3.2.1 Ergebnishaushalt

Gegenüber der Haushaltsplanung ergaben sich in 2021 insgesamt um T€ +25.160 höhere laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ 228.011 (Planansatz: T€ 202.851).

Die Planabweichung ist vor allem auf die um T€ +11.220 überplanmäßigen Zuwendungen des Landes RP sowie außerplanmäßige Erträgen aus der Abgrenzung und Abrechnung von Verkehrsverträgen sowie den Ertrag aus Schadenersatz für Vorjahre in Höhe von insgesamt T€ +15.689 zurückzuführen.

Bei den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (T€ 227.761) ergeben sich gegenüber dem Haushaltsplan (T€ 202.664) um T€ +25.097 überplanmäßige Aufwendungen.

Im Wesentlichen ist dies im Saldo auf überplanmäßige Aufwendungen für die Weiterleitung der Billigkeitsleistungen COVID-19 (um T€ 25.393) und aus Abgrenzungen und Abrechnungen von Verkehrsverträgen (um T€ 11.523) sowie unterplanmäßige Aufwendungen für laufende Sach- und Dienstleistungen (T€ -10.228) zurückzuführen. Im Planansatz sind Aufwendungen für die Bestellung von Verkehrsleistungen in Höhe der vertraglichen Ansprüche der Verkehrsunternehmen berücksichtigt. Davon abweichend werden in der Ergebnisrechnung als Aufwendungen die Ansprüche gekürzt um pauschale Abzüge für Nicht- und Schlechtleistungen und der aktualisierten Anrechnungen von Fahrgeldeinnahmen ausgewiesen.

Das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von T€ +250 liegt um T€ 63 über dem Planansatz von T€ +187.

Zinsaufwendungen liegen mit T€ 180 in etwa auf Planniveau. Unter Berücksichtigung der Zinserträge ergibt sich ein um T€ 10 überplanmäßiges Finanzergebnis von T€ -177.

Der in der Ergebnisrechnung 2021 ausgewiesene außerplanmäßige Jahresüberschuss von T€ 73 wurde im Bereich der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung erwirtschaftet.

3.2.2. Finanzhaushalt

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit liegt mit T€ 894 um T€ 35 unter dem Planansatz von T€ +929.

Die Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (T€ 211.582) liegt um T€ 8.731 über dem Haushaltplan (T€ 202.851). Im Wesentlichen ist dies im Saldo auf überplanmäßige Einzahlungen für Billigkeitsleistungen COVID-19 und unterplanmäßige laufende Zuweisungen des Landes RP sowie überplanmäßige Einzahlungen aus Rückzahlungen aus Verkehrsverträgen SPNV zurückzuführen.

Die laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (T€ 210.688) liegen um T€ 8.766 über dem Planansatz (T€ 201.922). Höhere Auszahlungen ergaben sich im Saldo vor allem aus der außerplanmäßigen Weiterleitung der Billigkeitsleistungen COVID-19 und unterplanmäßigen Auszahlungen für laufende Sach- und Dienstleistungen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit (T€ -5) liegt um T€ 495 unter dem Planansatz (T€ -500) und ist auf unterplanmäßige Auszahlungen für Sachanlagen (SPNV-RRX-Fahrzeuge) zurückzuführen.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten beträgt T€ -661 und entspricht dem Planansatz. Es handelt sich um die Tilgung der Investitionskredite entsprechend den abgeschlossenen Darlehensverträgen.

Insgesamt ergibt sich eine Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder) von T€ -69, die um T€ 350 unter dem Planansatz von T€ -419 liegt. Die Liquiden Mittel betragen zum 31.12.2021 T€ 718.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2021 sind folgenden Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten:

Die COVID-19-Pandemie und die Einführung des 9-Euro-Tickets bzw. Deutschlandtickets ab dem Jahr 2022 führen zu erheblichen Rückgängen bei den Fahrgeldeinnahmen im Personennahverkehr. Umfassende Ausgleichsmaßnahmen durch die von der Bundes- und Landesregierung installierten ÖPNV-Rettungsschirme führen zu zusätzlichen Haushaltsmitteln.

Der Einmarsch der russischen Truppen in die Ukraine im Februar 2022 und die in diesem Rahmen ausgelösten Wirtschaftssanktionen sowie die negativen Auswirkungen in der Zulieferung von Rohstoffen oder Produktionsartikeln, wirkt sich auch auf den Verkehrssektor aus: Massiv steigende Energiekosten führen bei vielen Verkehrsunternehmen zu Liquiditätsproblemen. In den Verkehrsverträgen sind Dynamisierungen der Energiekosten grundsätzlich vorgesehen und führen zu einem erhöhten Mittelbedarf. Die Rohstoffknappheit auf dem Weltmarkt wirkt sich massiv auf aktuelle Fahrzeugbeschaffungen, aber auch auf die Instandhaltungsmaßnahmen des Fahrmaterials aus: Materialkosten-Steigerungen stellen die Branche vor große Schwierigkeiten in den langlaufend ausgestalteten Verkehrsverträgen.

5. Prognosebericht

Der SPNV-Nord geht davon aus, dass auch in den kommenden Jahren ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Ein wesentlicher Teil der Ausgaben wird auf Grund von Verkehrsverträgen geleistet und über den Zuschuss des Landes RP aus dem RegG des Bundes finanziert. Die Verkehrsverträge werden über einen längeren Zeitraum abgeschlossen und stellen die Planungsgrundlage für die kommenden Haushaltsjahre dar. Aus der Betätigung im Zusammenhang mit der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung wird auf der Grundlage der langfristig geschlossenen Verträge künftig nicht mit einem zusätzlichen Finanzierungsbedarf gerechnet.

Die von der Verbandsversammlung beschlossenen Haushaltssatzungen ab dem Jahr 2022 weisen auch in der mittelfristigen Planung bis zum Jahr 2025 einen ausgeglichenen Ergebnis- und Finanzhaushalt aus.

Um die Liquidität des SPNV-Nord zu sichern, wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung auf 10,0 Mio. € festgesetzt.

6. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Zweckverbandes

Der Aufgabencharakter, die Geschäftstätigkeit und die Finanzierung des ZV SPNV-Nord bergen keine Risiken im Sinne einer Bestandsgefährdung. Das Land stellt dem Zweckverband gem. § 16 Abs. 4 ff. des NVG (in der Fassung ab 03.02.2021) Finanzierungsmittel für öffentliche Dienstleistungsaufträge im Schienenpersonennahverkehr, im regionalen Busverkehr sowie im lokalen Bus- und Straßenbahnverkehr zur Verfügung

Zum Ausgleich von Schäden im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 und dem 9-Euro-Ticket im Jahr 2022 sowie dem Deutschlandticket ab dem Jahr 2023 hat das Land RP auch für die Jahre ab 2022 Billigkeitsleistungen gewährt, so dass sich aus den geringeren Fahrgeldeinnahmen durch COVID-19, dem 9-Euro-Ticket und dem Deutschlandticket keine Risiken für die Finanzierung der Verkehrsverträge bis zum Jahr 2025 ergeben.

Mögliche Änderungen im Bereich der Ausgabenseite können sich für den SPNV-Nord im Rahmen der laufenden Verkehrsverträge und der vertraglich vereinbarten Regelungen zur Übernahme von Kostensteigerungen ergeben. Der überwiegende Teil der Verkehrsverträge enthält Regelungen, wonach die Erhöhung von Infrastrukturkosten sowie die Erhöhung von Energie- und Personalkosten durch den Aufgabenträger auszugleichen sind. Dies kann innerhalb der Vertragslaufzeiten von Verkehrsverträgen nennenswerte Mehrkosten verursachen. In den zurückliegenden Jahren konnten teilweise in einigen Verträgen Einsparungen im Bereich der Energiekostenentwicklung ausgewiesen werden. Die Preissprünge in 2021 zeigten bereits den Trend an, dass der Zweckverband hier höhere Kosten gegenüber den Verkehrsunternehmen im Jahr 2022 ausgleichen muss. Auch die Entwicklung auf dem Personalmarkt mit fehlenden Fachkräften und steigend Lohnkosten führt zu höheren Kostenpositionen in den Verkehrsverträgen.

Die steigenden Energie-, Instandhaltungs- und Fahrzeugkosten als Folge des Ukraine-Krieges erfordern zur Finanzierung der bestellten Verkehrsleistungen zusätzliche Mittel.

Insgesamt wird auf der Grundlage der beschlossenen Haushaltsplanungen für die Zukunft von einer ausgeglichenen Haushaltsführung und Finanzierung des Landes RP ausgegangen. Ein wesentlicher

Rückgang der Fahrgeldeinnahmen und Kostensteigerungen sind jedoch abzusehen. Zur weiteren Sicherstellung der SPNV-Finanzierung steht der Zweckverband mit dem Land RP im Austausch.

Koblenz, den 20. Oktober 2025

Thorsten Müller
- Verbandsdirektor -
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Nord

Systembericht - Anlagenübersicht (GemHVO)

09.10.2025
12:43:52

1 SPNV-Nord

W.-Jahr : 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen / Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen		Wert-minderung
Posten des Anlage-vermögens	**Stand zum 31.12. Haushalts-vorjahr**	**Zugänge im Haushalts-jahr**	**Abgänge im Haushalts-jahr**	**Umbu-chungen/ Umglie-derungen im Haushalts-jahr**	**Stand zum 31.12. Haushalts-jahr**	**aufgelau-fene Abschrei-bungen zum 31.12. Haushalts-vorjahr**	**Zuschrei-bungen im Haushalts-jahr**	**Abschrei-bungen im Haushalts-jahr**	**Umbu-chungen / Umglie-derungen im Haushalts-jahr**	**aufge-laufene Abschrei-bungen auf Abgänge**	**Abschrei-bungen zum 31.12. Haushalts-jahr**	**Restbuch-werte am Ende des Haushalts-jahres**	**Restbuch-werte am Ende Haushalts-vorjahres**	**Durch schn. Ab-schrei bungs satz**	**Durch schn. Rest-buch-wert**	**Wertminde-rung durch unterlassene Instand-haltung, Altlasten, sonstige**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.2. Sachanlagen																
1.2. 7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	22.202.900,81	5.002,72			22.207.903,53	757.703,27		740.417,91			1.498.121,18	20.709.782,35	21.445.197,54	3,33	93,25	
1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau																
Gesamt : 1.2.	**22.202.900,81**	**5.002,72**			**22.207.903,53**	**757.703,27**		**740.417,91**			**1.498.121,18**	**20.709.782,35**	**21.445.197,54**	**3,33**	**93,25**	
Gesamt :	**22.202.900,81**	**5.002,72**			**22.207.903,53**	**757.703,27**		**740.417,91**			**1.498.121,18**	**20.709.782,35**	**21.445.197,54**	**3,33**	**93,25**	

Filtereinstellungen :

Summe der ersterfassten Wirtschaftsgüter :	**0,00**
Programm :	DynReportGen.dll
Berichtsende :	**Systembericht - Anlagenübersicht (GemHVO)**

Forderungsübersicht 2021

Muster 20 (zu § 51 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.902.464,17	48.153.419,13
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		11.161.474,53
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.755.586,87	6.735.837,64
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	7.845.348,91	58.259,13
1.7	sonstige Vermögensgegenstände	11.301.528,39	30.197.847,83

Betragsangaben in EUR

Verbindlichkeitenübersicht 2021

Muster 21 (zu § 52 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2020
1.	Verbindlichkeiten	3.595.646,52	2.789.349,36	14.217.573,60	20.602.569,48	20.575.175,34
1.1	Anleihen					
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	679.580,96	2.789.349,36	14.217.573,60	17.686.503,92	18.347.042,50
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	679.580,96	2.789.349,36	14.217.573,60	17.686.503,92	18.347.042,50
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung					
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
1.4	Erhalten Anzahlungen auf Bestellungen					
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.950.388,33			1.950.388,33	399.074,93
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00			0,00	71.152,38
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
1.9	Verbindlichkeiten gegeüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtfähige kommunale Stiftungen					
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	866.905,54			866.905,54	1.657.766,21
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	98.771,69			98.771,69	100.139,32

KIS-KRW I D-Fibu 28.07.2022 10:50 I

Betragsangaben in EUR

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den **Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord,** Koblenz:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, Koblenz, – bestehend aus der Ergebnisrechnung 2021, der Finanzrechnung 2021, den Teilrechnungen 2021, der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und sowie dem Anhang 2021, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Rechenschaftsbericht 2021 und die beizufügenden Anlagen 2021 des ZV SPNV-Nord geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den kommunalrechtlichen Vorschriften (§ 108 GemO i.V.m. §§ 43 bis 48 GemHVO) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des ZV SPNV-Nord zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Haushaltsjahr 2021,
- vermittelt der beigefügte Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des ZV SPNV-Nord. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 49 GemHVO und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar und
- entsprechen die beizufügenden Anlagen in allen wesentlichen Belangen den kommunalrechtlichen Vorschriften (§§ 50 bis 53 GemHVO).

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts sowie der beizufügenden Anlagen geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 113 GemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem ZV SPNV-Nord unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht
Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den kommunalrechtlichen Vorschriften der §§ 33 bis 48 GemHVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ZV SPNV-Nord vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des ZV SPNV-Nord zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des ZV SPNV-Nord vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den kommunalrechtlichen Vorschriften des § 49 GemHVO entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften des § 49 GemHVO zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des ZV SPNV-Nord vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den kommunalrechtlichen Vorschriften des § 49 GemHVO entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.
Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte,

dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des ZV SPNV-Nord abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des ZV SPNV-Nord zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der ZV SPNV-Nord seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbandes.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, 21. Oktober 2025

MÄRKISCHE REVISION GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Karl-Heinz Berten
Wirtschaftsprüfer

Hans-Henning Schäfer
Wirtschaftsprüfer

Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung 2021

E2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige

		€ 210.536.845,87
	2020	€ 205.961.448,73

Zusammensetzung:

	2020	2021
	€	€
Zuwendungen des Landes RP § 16 NVG	177.580.860,78	185.144.088,06
Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit COVID-19 2021	0,00	25.472.556,33
Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit COVID-19 2020	28.380.587,95	-79.798,52
	205.961.448,73	210.536.845,87

E5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

		€ 1.784.781,94
	2020	€ 1.316.562,18

Zusammensetzung:

	2020	2021
	€	€
Grundentgelt RRX	760.513,92	1.060.295,52
Verfügbarkeitsentgelt RRX	556.048,26	724.486,42
	1.316.562,18	1.784.781,94

E7 Sonstige laufende Erträge

		€ 15.689.043,32
	2020	€ 16.445.752,44

Zusammensetzung:

	2020	2021
	€	€
Erträge aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen SPNV und Schadenersatz für Vorjahre	16.019.935,09	12.660.723,57
Erträge aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen RegioLinien	425.817,35	2.966.092,25
Erträge aus der Abrechnung von Verkehrsverträgen Touristische Verkehre	0,00	62.227,50
	16.445.752,44	15.689.043,32

E9 Personal- und Versorgungsaufwendungen

		€ 146.151,18
	2020	€ 147.453,86

Zusammensetzung:

	2020	2021
	€	€
Löhne und Gehälter	136.284,86	137.741,43
Aufwandsentschädigungen Gremien	11.169,00	8.409,75
	147.453,86	146.151,18

E10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	€	225.755.893,08
2020	€	221.794.136,63

Zusammensetzung:

	2020	2021
	€	€
SPNV-Leistungen	167.566.888,51	163.884.922,08
Regionale Busverkehrs	16.919.620,20	23.921.678,27
Touristische Sonderverkehre	154.672,00	190.000,00
Weiterleitung Billigkeitsleistungen COVID-19	20.538.587,95	20.993.515,38
ausstehende Weiterleitung Billigkeitsleistungen COVID-19	7.842.000,00	4.399.242,43
Ist-Abrechnungen Verkehrsverträge	8.147.652,85	11.523.357,90
Verfügbarkeitsentgelt RRX	556.048,26	724.486,42
Marketing	55.474,01	107.655,38
Übrige	13.192,85	11.035,22
	221.794.136,63	225.755.893,08

E11 Abschreibungen

	€	740.417,91
2020	€	522.471,68

Es handelt sich um die Abschreibungen auf die RRX-Fahrzeuge.

E14 Sonstige laufenden Aufwendungen

	€	1.117.551,85
2020	€	1.113.134,90

Zusammensetzung:

	2020	2021
	€	€
Beratungen, Untersuchungen, Fahrgastzählungen	934.353,45	1.015.788,53
Rechtsberatung, Gutachten, Gebühren	92.956,74	26.237,06
Korrektur des in Vorjahren ertragswirksamen Schadenersatzes RRX-Fahrzeuge	30.223,94	0,00
Beiträge	18.884,72	30.682,51
betriebliche Steueraufwendungen	1.785,06	14.444,40
Übrige	34.930,99	30.399,35
	1.113.134,90	1.117.551,85

E17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	€	2.682,82
2020	€	13.270,64

E18 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

	€	179.996,10
2020	€	179.406,30

Es handelt sich um Zinsaufwendungen für die RRX-Finanzierungsdarlehen.

E20 Ordentliches Ergebnis

	€	73.343,83
2020	€	-19.569,38

E23 Jahresüberschuss/-fehlbetrag

	€	73.343,83
2020	€	-19.569,38

Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

A K T I V A

1. ANLAGEVERMÖGEN		€	20.709.782,35
	31.12.2020	€	21.445.197,54

Die Entwicklung des Anlagevermögens zu Bruttowerten ergibt sich aus der Anlagenübersicht (Anlage 7). Diese wurde aus der Anlagenbuchhaltung entwickelt. Zu den angewandten Bewertungsmethoden verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird nachfolgend dargestellt.

1.2. Sachanlagen		€	20.709.782,35
	31.12.2020	€	21.445.197,54
		€	20.709.782,35
1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2020	€	21.445.197,54

Entwicklung der Nettowerte:	€
Stand 01.01.2021	21.445.197,54
+ Zugänge	+5.002,72
- Abschreibungen	-740.417,91
Stand 31.12.2021	20.709.782,35

Es handelt sich um die RRX-Fahrzeuge (Bruchteilseigentum).

2. UMLAUFVERMÖGEN		€	48.871.908,77
	31.12.2020	€	21.689.111,37
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		€	48.153.419,13
	31.12.2020	€	20.902.464,17
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		€	11.161.474,53
	31.12.2020	€	0,00

Zusammensetzung:	31.12.2020 €	31.12.2021 €
Forderungen gegen das Land RP aus Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19	0,00	12.241.242,43
aus Zuwendungen gegen das Land	0,00	-1.079.767,90
	0,00	11.161.474,53

Im Vorjahr erfolgte der Ausweis der Forderung aus Billigkeitsleistungen unter dem Bilanzposten Aktiva 2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.

Die Verbindlichkeit aus der Abgrenzung des Zuschusses vom Land wurde im Vorjahr unter dem Bilanzposten Passiva 4.10. Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich ausgewiesen.

2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		€	6.735.837,64
	31.12.2020	€	1.755.586,87

Zusammensetzung:	31.12.2020 €	31.12.2021 €
aus im lfd. Jahr abgerechneten Verkehrsverträgen	1.701.680,64	6.629.110,51
Grundentgelt RRX	53.906,23	105.146,87
Übrige	0,00	1.580,26
	1.755.586,87	6.735.837,64

2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

		€	58.259,13
	31.12.2020	€	7.845.348,91

Zusammensetzung:	31.12.2020 €	31.12.2021 €
Forderung gegen den NVR FA-EB aus disquotaler Zahlung des RRX-Grundentgeltes	3.348,91	3.339,03
Forderungen gegen das Land RP aus Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19	7.842.000,00	0,00
Übrige	0,00	54.920,10
	7.845.348,91	58.259,13

2.2.7. Sonstige Vermögensgegenstände

		€	30.197.847,83
	31.12.2020	€	11.301.528,39

Zusammensetzung:	31.12.2020 €	31.12.2021 €
Forderungen aus der Abgrenzung / Abrechnung von Verkehrsverträgen in Folgejahren und Schadenersatz für Vorjahre	11.291.000,00	30.197.847,83
Forderungen gegen die Kooperation RRX	10.528,39	0,00
	11.301.528,39	30.197.847,83

2.4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		€	718.489,64
	31.12.2020	€	786.647,20

Zusammensetzung:	31.12.2020	31.12.2021
	€	€
Sparkasse Koblenz, Girokonto	354.319,17	718.489,64
Sparkasse Koblenz, Termingeld	499.999,99	0,00
Geldtransit	-67.671,96	0,00
	786.647,20	718.489,64

P A S S I V A

1. EIGENKAPITAL		€	3.157.090,48
	31.12.2020	€	3.083.746,65
1.1. Kapitalrücklage		€	200.869,70
	31.12.2020	€	220.439,08

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand am 01.01.2021	Zuführung Jahresfehlbetrag 2020	Stand am 31.12.2021
	€	€	€
Ergebnisvortrag	220.439,08	-19.569,38	200.869,70
	220.439,08	-19.569,38	200.869,70

Es handelt sich um den Ergebnisvortrag aus der SPNV-Fahrzeugfinanzierung (RRX-Fahrzeuge).

1.2. Sonstige Rücklagen		€	2.882.876,95
	31.12.2020	€	2.882.876,95

Es handelt sich um zweckgebundene verwendete Rücklagen für die Anschubfinanzierung für Investitionen in RRX-Fahrzeuge (Bruchteilseigentum) in den Jahren 2015-2018.

1.3. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		€	73.343,83
	31.12.2020	€	-19.569,38
3. RÜCKSTELLUNGEN		€	45.822.031,16
	31.12.2020	€	19.475.386,92
3.2. Steuerrückstellungen			
		€	17.903,35
	31.12.2020	€	68.756,06

Es handelt sich um Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag für den Überschuss aus dem Betrieb gewerblicher Art SPNV-Fahrzeugfinanzierung (RRX-Fahrzeuge).

3.4. Sonstige Rückstellungen

	€	45.804.127,81
31.12.2020	€	19.406.630,86

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand am 01.01.2021	Verbrauch	Zuführung	Stand am 31.12.2021
	€	€	€	€
Abgrenzung der Verkehrsverträge SPNV	11.496.951,50	0,00	21.490.846,52	32.987.798,02
Weiterleitung der Billigkeits-leistungen COVID-19 an Verkehrsunternehmen	7.842.000,00	79.798,52	4.479.040,95	12.241.242,43
Abgrenzung der Verkehrsverträge Regiolinien	67.679,36	0,00	507.408,00	575.087,36
	19.406.630,86	79.798,52	26.477.295,47	45.804.127,81

4. VERBINDLICHKEITEN

	€	20.602.569,48
31.12.2020	€	20.575.175,34

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	€	17.686.503,92
31.12.2020	€	18.347.042,50

4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

	€	17.686.503,92
31.12.2020	€	18.347.042,50

Es handelt sich um die Finanzierungsdarlehen für die RRX-Fahrzeuge.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	€	1.950.388,33
31.12.2020	€	399.074,93

Zusammensetzung:	31.12.2020	31.12.2021
	€	€
aus Verkehrsverträgen	247.719,96	1.786.037,25
Übrige	151.354,97	164.351,08
	399.074,93	1.950.388,33

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

	€	0,00
31.12.2020	€	71.152,38

Es handelt sich um ausstehende Einlagen zur Finanzierung der Kooperation RRX.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

		€	866.905,54
	31.12.2020	€	1.657.766,21

Zusammensetzung:	31.12.2020	31.12.2021
	€	€
Verbindlichkeiten aus Kooperationsvereinbarungen	0,00	820.401,53
Land RP aus der Abgrenzung des Zuschusses	1.515.723,46	0,00
SPNV-Leistungen	70.797,36	0,00
Übrige	71.245,39	46.504,01
	1.657.766,21	866.905,54

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

		€	98.771,69
	31.12.2020	€	100.139,32

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf. 50341/1

Lizenziert für/Licensed to: Märkische Revision GmbH | 4329448 | AV00018764

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: Märkische Revision GmbH | 4329448 | AV00018764

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

VORLAGE 3/80/2025

Haushaltssatzung 2026

Beratungsfolge	TOP	Datum	Status	Art
Verbandsversammlung	7	04.12.2025	öffentlich	Entscheidung

Kurzbeschreibung:
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des SPNV-Nord für das Jahr 2026 wurden nach den Regeln der kommunalen Doppik erstellt.
Inhaltlich ist das Haushaltsjahr 2026, wie in den vorausgegangenen Jahren, im Wesentlichen durch die Bestellung von Verkehrsleistungen im SPNV geprägt. Zudem sind im Haushaltsplan die Finanzierungsanteile für die Linienbündel-Verträge mit RegioLinien-Beteiligung gemäß dem ÖPNV-Konzept Nord enthalten.
Der Haushalt ist mit dem zuständigen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) durchgesprochen.
In der Kontinuität der Vorjahre sind auch für 2026 und die Folgejahre keine Umlagen geplant, damit stammen sämtliche Zuweisungen vom Land RLP. Anders als das Land hat der SPNV-Nord nur einen Einzelhaushalt für 2026. Die Effekte ab 2027 und evtl. erforderliche Maßnahmen werden separat behandelt.

Beschlussvorschlag:
Die Verbandsversammlung beschließt die vorliegende Haushaltsatzung für das Jahr 2026.

Landrat Achim Hallerbach
Verbandsvorsteher

Thorsten Müller
Verbandsdirektor

A. Sachverhalt/Vorhaben/Projekt

Die Haushaltssatzung 2026 gliedert sich in die

- Festsetzung des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes,
- den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Realisierung von Investitionsvorhaben,
- die Höhe des Eigenkapitals,
- den Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung und definiert
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.

Im Vorbericht der Haushaltssatzung 2026 sind wesentliche Erläuterungen zur inhaltlichen Planung der Zahlungsflüsse aufgeführt.

Die Haushalts-Satzung 2026 besteht des Weiteren aus:

- den detaillierten Übersichten zum Ergebnis- und den Teil-Ergebnishaushalten;
- dem Finanz- und den Teil-Finanzhaushalten;
- den Produkt-Übersichten zu den SPNV-Verkehrsverträgen, den RegioLinien-Verträgen und den Verträgen zu den Saisonalen touristischen Verkehren;
- dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026;
- der Bilanz zum Stichtag 31.12.2021.

Alle Unterlagen sind als Anlage zu dieser Vorlage vollständig beigefügt.

Inhaltlich ist das Haushaltsjahr 2026 wie auch in den Vorjahren im Wesentlichen durch die Bestellung von Verkehrsleistungen im SPNV sowie durch die Finanzierungsanteile für die Linienbündel-Verträge mit RegioLinien-Beteiligung gemäß dem ÖPNV-Konzept Nord geprägt. Im Rahmen des Vertrags-controllings liegen jedem Verkehrsvertrag eigene Kalkulationen zu Grunde, welche kontinuierlich fortgeschrieben werden. Im Rahmen der Angebotsplanung der Verkehrsleistungen werden die Entwicklungen der Zugkilometer- und Buskilometer-Volumina prognostiziert und auf zukünftige Verkehrsleistungen hochgerechnet.

Einige Planungsdetails gegenüber dem Jahr 2026 möchten wir besonders hervorheben:

1. Die Volatilität auf dem Energiemarkt hat sich im zurückliegenden Jahr deutlich entspannt und stabilisiert und nach dem extremen Preisanstieg in 2022 wurde in den Planzahlen 2026 ff. wieder mit einer moderaten Entwicklung weitergeplant.
2. Im Bereiche der RegioLinien wurden seitens der Verbünde VRT und VRM entsprechende Mittelbedarfe angemeldet. Seitens des SPNV-Nord wurde aber auch eine eigene Finanz-Datenbank für die Linienbündel-Verträge aufgebaut.
3. Bei den Infrastrukturentgelten sind Dynamisierungen von 2 % bei den Stationsentgelten und 1,8 % bei den Trassenentgelten hinterlegt. Die Personalkostensteigerung wurde mit 3% gegenüber Vorjahr angenommen.
4. Offen ist aktuell noch das Gesetzgebungsverfahren zum Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung des Trassenpreisanstiegs und der ausstehenden Entscheidung des EuGH über die Vereinbarkeit der gesetzlichen Regelung in § 37 Abs. 2 ERegG zur Trassenpreisbremse im SPNV mit dem Europarecht. Für den Fall, dass den Äußerungen des EuGH deutliche Hinweise auf die Europarechtswidrigkeit der Regelung zur Trassenpreisbremse zu entnehmen sind, wird seitens des Bundes die Gesetzgebung entsprechend angepasst. Ohne die Trassenpreisbremse würden die Trassenkosten mit +23 % für den SPNV fortgeschrieben werden müssen. Diese Finanzierungs-Anpassung würde bundeweit alle SPNV-AT immens treffen.
5. Die finanziellen Aufwendungen im Rahmen der Bestellung der Verkehrsleistungen sowohl im Bereich SPNV- als auch im Bereich der Bus-Verträge wird im Haushaltsjahr 2026 voraussichtlich weiterhin bestimmt durch die Entwicklungen im Rahmen des Deutschlandtickets. Auch im Jahr

2025 führten Einbrüche bei den Fahrgelderlösen infolge der im Mai 2023 erfolgten Einführung des Deutschlandtickets zu entsprechenden finanziellen Minder-Einnahmen. Durch die Vielzahl an Brutto-Verkehrsverträgen wirken sich diese Erlösminderungen unmittelbar auf die Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der Verkehrsverträge aus. Bund und Länder haben Ausgleichsleistungen gezahlt und die Mindereinnahmen ausgeglichen. Die Prognosen des SPNV-Nord belaufen sich für 2026 auf 7,3 Mio. € Deutschlandticket-bedingte Mindereinnahmen.

6. Investitionen in die Modernisierung von Stationen wurden in der Vergangenheit begleitet von Vereinbarung nach § 37 Abs. 3 ERegG, welche wie die von der Verbandsversammlung beschlossene Steigerung der Service- und Instandhaltungsqualität an Stationen in der Planung enthalten sind. Durch die Fusion der DB Stationen&Service AG mit der DB Netz AG zur DB InfraGO AG haben sich die rechtlichen Möglichkeiten geändert. Für die alten Vereinbarungen wurden die Zahlungsmodalitäten angepasst.
7. Insbesondere aus verspäteten Infrastruktur-Inbetriebnahmen ergeben sich vertragliche Ansprüche der EVU, welche aktualisiert in die Planung eingearbeitet wurden.
8. Bestehen bleiben diverse Projekte, wie beispielsweise das in der Verbandsversammlung beschlossene Projekt zum Einsatz alternativer Antriebe im Verbandsgebiet. Die Realisierung des Projektes wurde in 2022 gestartet und die Hessische Landesbahn AG wurde im Laufe des Jahres 2023 mit der Anschaffung von batterieelektrischen Fahrzeugen (sog. BEMU) sowie den zugehörigen Werkstatt- und Infrastrukturanpassungen betraut. Entsprechende Verträge zur Finanzierungsbeteiligung seitens des SPNV-Nord wurden abgeschlossen. In der hiesigen Haushaltsplanung sind die Aufwendungen für das Projekt ‚Alternative Antriebe' mit einem jährlichen Betrag von 3 Mio. € weiterhin eingeplant.
9. Machbarkeitsstudien zu Streckenverbesserungen sowie Beratungsleistungen zu Reaktivierungs-projekten und Bahnhofsmodernisierungen sind von der Geschäftsstelle mit entsprechenden Aufwendungen eingeplant.
10. Zur Steigerung der Qualität und Optimierung von Prozessabläufen sind, wie schon im vergangenen Haushaltsplan, Aufwendungen für diverse Projekte zum Vertragscontrolling, BI-Tool (Datenanalyse-Tool) sowie Automatischen Fahrgastzählsystem (AFZS) vorgesehen.
11. Im Februar 2024 ist die Geschäftsstelle in eigene Räumlichkeiten am Hauptbahnhof Koblenz umgezogen. Alle damit zusammenhängenden Aufwendungen (Mietkosten, Unterhaltsreinigung, Stromkosten u.ä.) sind im Haushaltsjahr weiter berücksichtigt.
12. Erstmals im Haushalt 2026 eingeplant sind die Personal- und Sachkosten für die Personale der Geschäftsstelle, die beim Landesbetrieb Mobilität eingestellt sind. Ende 2025 wurden seitens der zuständigen Ministerien MWVLW und MKUEM entsprechende Vereinbarungen getroffen, welche ein Durchreichen der Personal- und Sachkosten und eine Vergütung diverser Dienstleistungen (IT-Betreuung, Zeiterfassung, Organisationsthemen) beinhalten.
13. Die beiden zukünftigen Regionalausschüsse werden wie in den Vorjahren mit einem pauschalen Betrag ausgestattet.

B. Regelung/Maßnahmen/Rechtsgrundlage

Die Haushaltssatzung wurde nach den Grundsätzen des § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) i. V. m. §§ 95 ff der Gemeindeordnung (GemO) von Rheinland-Pfalz aufgestellt.
Landesgesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr vom 03. Februar 2021 (Nahverkehrsgesetz – NVG, gültig ab 13.02.2021).

C. Alternativen

Keine

D. finanzielle / personelle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen vorhanden:	X	Ja		Nein
Wenn ja:				
im Ergebnis-/Finanzhaushalt enthalten	X	Ja		Nein
überplanmäßige(r) Aufwand/Auszahlung		Ja	X	Nein
außerplanmäßige(r) Aufwand/Auszahlung		Ja	X	Nein
Personelle Auswirkungen vorhanden:		Ja	X	Nein

E. Anlagen

Anlage HH-Satzung 2026 bestehend aus:

Anlage 1 Plan- Gesamt-Ergebnishaushalt HH 2026
Anlage 2 Plan-Teil-Ergebnishaushalt HH 2026
Anlage 3 Plan-Gesamt Finanzhaushalt Gesamt HH 2026
Anlage 4 Plan-Teil-Finanzhaushalt HH 2026
Anlage 5 Produkt-Übersicht SPNV
Anlage 6 Produkt-Übersicht Regio Linien (eigene & auslaufend)
Anlage 7 Produkt-Übersicht Regio Linien RA Region Trier
Anlage 8 Produkt-Übersicht Regio Linien RA Rhein-Mosel
Anlage 9 Produkt-Übersicht Saisonale touristische Verkehre
Anlage 10 Stellenplan HH 2026
Anlage 11 Bilanz zum 31.12.2021

Erarbeitung

Fachbereich: Finanzen und Vertragsmanagement
Sachbearbeiter: Fr. Meurer, Fr. Libenau, Fr. Portugall, Fr. Rutkowski, Hr. Jockel, Hr. Müller
Datum: 06.11.2025

Abstimmungsergebnis

Beschlussvorschlag angenommen		Einstimmig		Abstimmungsergebnis		
Ja	Nein	Ja	Nein	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

SPNV-Nord

Wir bewegen die Region

Haushalt 2026

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

Inhalt

Haushaltssatzung 2026

Vorbericht zum Haushaltsplan 2026 (HH 2026)

Anlage 1 Gesamt-Ergebnishaushalt HH 2026

Anlage 2 Teil-Ergebnishaushalte HH 2026

Anlage 3 Gesamt-Finanzhaushalt HH 2026

Anlage 4 Teil-Finanzhaushalte HH 2026

Anlage 5-9 Produkt-Übersichten Verkehrsverträge

Anlage 10 Stellenplan HH 2026

Anlage 11 Bilanz zum 31.12.2021

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

Haushaltssatzung 2026

Die Verbandsversammlung des SPNV-Nord hat in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2025 aufgrund § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) i.V.m. §§ 95 ff der Gemeindeordnung (GemO) von Rheinland-Pfalz folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt 2026

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt 2026:

Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	326.803.000 EUR
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	326.698.000 EUR
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**105.000 EUR**
Zins- und Finanzerträge	0 EUR
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	152.000 EUR
Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen	**-152.000 EUR**
Jahresergebnis (Jahresfehlbetrag)	**-47.000 EUR**

2. im Finanzhaushalt 2026:

Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	326.778.000 EUR
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	325.664.000 EUR
Saldo der laufenden Ein-/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.114.000 EUR**
Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0 EUR
Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	152.000 EUR
Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein-/-auszahlungen	**-152.000 EUR**
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**962.000 EUR**
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR
Saldo der Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0 EUR**
Finanzmittelüberschuss	**962.000 EUR**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0 EUR
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	708.000 EUR
Saldo der Ein-/Auszahlungen aus Investitionskrediten	**-708.000 EUR**
Einzahlungen/Veränderungen der liquiden Mittel	0 EUR
Auszahlungen/Veränderungen der liquiden Mittel	254.000 EUR
Saldo aus der Veränderungen der liquiden Mittel	**-254.000 EUR**
Saldo der Ein-/Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0 EUR
Saldo aus durchlaufenden Geldern	-254.000 EUR
Saldo/Verwendung Finanzmittelüberschuss	**-962.000 EUR**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

Zinslose Kredite auf	0 EUR
Verzinste Kredite auf	0 EUR
Zusammen auf	**0 EUR**

§ 3 Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 31.12.2021 setzt sich zusammen aus dem Ergebnisvortrag in Höhe von 200.869,70 EUR, den zweckgebundenen Rücklagen für die Anschubfinanzierung RRX (2.882.876,95 EUR) sowie dem Jahresüberschuss in Höhe von 73.343,83 EUR. Die Zusammensetzung des Eigenkapitals beruht vollständig aus der Kooperationsvereinbarung RRX-Netz (Rhein-Ruhr-Express Bruchteilsgemeinschaft).

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 10,0 Mio. EUR.

§ 5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (Deckungsfähigkeit)

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 2.000.000 EUR überschritten werden. Alle Teilhaushalte sind gegenseitig deckungsfähig. In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben geleistet werden.

Koblenz, den 04. Dezember 2025

Landrat Achim Hallerbach

- Verbandsvorsteher SPNV-Nord -

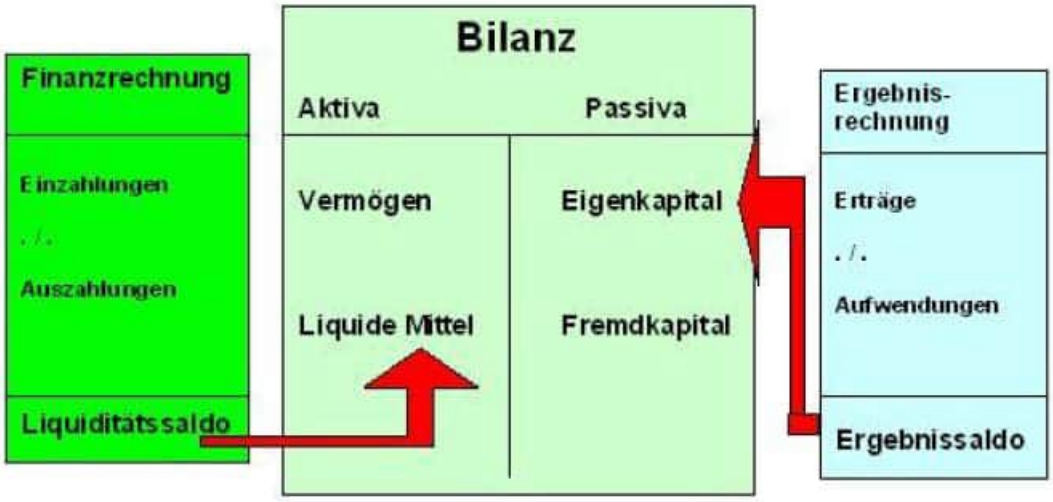
VORBERICHT ZUM HAUSHALTSPLAN 2026

1. Allgemeines zum doppischen Haushaltsrecht

1.1 Struktur des doppischen Haushalts

Das doppische Rechnungswesen ist nach einem Drei-Komponenten-System aufgebaut, bestehend aus

- der Bilanz
- dem Ergebnishaushalt bzw. der Ergebnisrechnung
- dem Finanzhaushalt bzw. der Finanzrechnung.



Der Ergebnishaushalt steht im Zentrum der kommunalen Doppik. Hierin werden alle voraussichtlichen Erträge (Zugang an Werten) und Aufwendungen (Abgang an Werten) eines Haushaltsjahres erfasst. Mit diesem plant der Zweckverband das Jahresergebnis und damit die Veränderung des Eigenkapitals. Letztlich ist das Jahresergebnis die entscheidende Größe für die Beurteilung der kommunalen Haushaltswirtschaft durch die Kommunalaufsicht. Der Ergebnishaushalt ist zudem das Planwerk zur Ergebnisrechnung, die in § 44 GemHVO geregelt ist. Die Ergebnisrechnung bildet dabei die kaufmännische Gewinn- und Verlustrechnung ab. Aufgrund der besonderen Zielsetzung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft und des kommunalen Handelns insgesamt sind die Begriffe Gewinn und Verlust jedoch in der kommunalen Doppik missverständlich.

Der Finanzhaushalt bildet mit den Einzahlungen (Zugang an Zahlungsmitteln) und Auszahlungen (Abgang an Zahlungsmitteln) die gesamten Zahlungsströme ab. Er beinhaltet zudem die investiven Zahlungen und die Einzahlungen aus Krediten zur Finanzierung der Investitionen. Es gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip (im Haushaltsjahr voraussichtlich tatsächlich eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen), so dass er weitgehend mit der ehemaligen Kameralistik vergleichbar ist.

Veranschlagungen im Ergebnis- und im Finanzhaushalt sind überwiegend deckungsgleich. Folgende Positionen gehören allerdings nicht zu dieser „Schnittmenge“:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen (nur Ergebnishaushalt).
- Aufwendungen aus bilanziellen Abschreibungen, Zuführungen an Rückstellungen, Wertberichtigungen (nur Ergebnishaushalt) - es findet ein Werteverzehr statt, ohne dass jedoch Zahlungsmittel abfließen.
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Investitions- und Liquiditätskredite (nur Finanzhaushalt).
  Bei Investitionen fließt zwar Geld ab, es werden jedoch in gleicher Höhe neue Vermögenswerte geschaffen. Neue Kredite führen zu einer Erhöhung der Zahlungsmittel, vergrößern jedoch die Verbindlichkeiten in gleicher Höhe. Umgekehrt führt die Tilgung von Verbindlichkeiten zur entsprechenden Reduzierung der Finanzmittel.

1.2 Gliederung des Haushalts in Teilhaushalte

Die Gliederung des Haushaltsplans erfolgt in 8 Teilhaushalten:

- Teilhaushalt 1: 5471 Produkt Schienenpersonennahverkehr
- Teilhaushalt 2: 5475 Produkt RegioLinien eigene o. auslaufende Verkehrsverträge
- Teilhaushalt 3: 54751 Produkt RegioLinien Regionalausschuss (RA) Region Trier
- Teilhaushalt 4: 54752 Produkt RegioLinien Regionalausschuss (RA) Rhein-Mosel
- Teilhaushalt 5: 5478 Produkt Saisonale Schienenverkehre
- Teilhaushalt 6: 54791 Regionalausschuss Region Trier
- Teilhaushalt 7: 54792 Regionalausschuss Rhein-Mosel
- Teilhaushalt 8: 54799 Geschäftsstelle

Diesen 8 Teilhaushalten wurden die Produkte inklusive der darunterliegenden Leistungen zugeordnet.

1.3 Gruppierung des Haushalts

Neben der Gliederung des Haushaltes nach Teilhaushalten, Produkten und Leistungen erfolgte eine Untergliederung auf Kontenebene entsprechend dem vom Land, nicht zuletzt aus Gründen der Finanzstatistik, für verbindlich erklärten Kontenrahmenplanes. Er ist in 10 Kontenklassen eingeteilt, wobei für die Haushaltsplanung lediglich die Kontenklassen

4 = Erträge

5 = Aufwendungen

6 = Einzahlungen

7 = Auszahlungen

relevant sind.

Jeder Teilhaushalt ist in einen Teilergebnis- und einen Teilfinanzhaushalt aufgeteilt.

Neben der Aufbereitung der Zahlen für das Haushaltsjahr 2026 enthalten die vorgenannten Übersichten auch die Vorausschau für die Jahre 2027-2030 (4-Jahres-Planung).

1.4 Haushaltsausgleich

Gemäß § 18 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn

- der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist und
- im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlung zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind.

Neben den vorstehenden Regelungen zum Haushaltsplanausgleich ist die Jahresrechnung gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO ausgeglichen, wenn

- die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
- in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
- in der Bilanz kein negatives Eigenkapital (Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag) auszuweisen ist.

Gem. § 18 Abs. 3 GemHVO ist ein in der Ergebnisrechnung ausgewiesener Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23) auf neue Rechnung vorzutragen. Der Ausweis erfolgt unter dem Posten Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag. Im Jahresabschluss des Haushaltsfolgejahres ist eine Verrechnung mit der Kapitalrücklage vorzunehmen.

2. Haushaltslage des SPNV-Nord in den Vorjahren

2.1 Haushaltsjahr 2021

Der von der Geschäftsstelle erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde durch die beauftrage Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Märkische Revision GmbH in Essen, geprüft. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und des Rechenschaftsberichtes der Märkische Revision wurde zunächst dem Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) übergeben, welcher dem Prüfergebnis keine Änderungen hinzuzufügen hatte (gem. Sitzung v. 29.10.2025).

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 soll zeitgleich zum Beschluss der hiesigen Haushaltssatzung in der Verbandsversammlung am 04.12.2025 erfolgen.

2.2 Haushaltsjahr 2022, 2023 und 2024

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2022, 31.12.2023 und 31.12.2024 befinden sich in der jeweiligen Vorbereitung.

Die Feststellung dieser Jahresabschlüsse durch die jeweiligen Beschlüsse der Verbandsversammlung ist in den kommenden Sitzungen im Jahr 2026 geplant.

2.3 Haushaltsjahr 2025

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 wurden von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 05.12.2024 beschlossen.

Die Haushaltssatzung / -planung 2025 stellt sich wie folgt dar:

Der Ergebnishaushalt schließt in der Planung

bei Erträgen von 284.462.431 EUR

und laufenden Aufwendungen von 284.468.431 EUR

sowie dem Saldo aus Zins- und sonstigen Finanzerträgen/ -Aufwendungen von -39.000 EUR

saldiert mit einem Jahresfehlbetrag von -45.000 EUR

ab.

Der Finanzhaushalt schließt in der Planung wie folgt ab

laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit 284.437.431 EUR

laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit 283.453.431 EUR

Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit +984.000 EUR

Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen 120.000 EUR

Zins- und sonstige Finanzauszahlungen 159.000 EUR

Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein-/-auszahlungen -39.000 EUR

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen +945.000 EUR

Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 0 EUR

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 0 EUR

Finanzmittelüberschuss 945.000 EUR

Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten 0 EUR

Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten 701.000 EUR

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten -701.000 EUR

Saldo aus der Veränderungen der liquiden Mittel -244.000 EUR

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung 0 EUR

Saldo aus durchlaufenden Geldern 0 EUR

Saldo/Verwendung Finanzmittelüberschuss -945.000 EUR

Die Nutzung eines Liquiditätsdarlehens musste – wie auch in Vorjahren – nicht in Anspruch genommen werden. Eine Umlage wird nicht erhoben.

Entsprechend dem Haushaltsverlauf war der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung nicht erforderlich.

3. Haushalt 2026 des SPNV-Nord

Der Haushaltsplan basiert insbesondere auf der Umsetzung der sich aus dem NVG ergebenden Aufgaben der Bestellung von Leistungen im SPNV und ÖSPV. Grundlage sind die bestehenden Verkehrsverträge und die sich in Vorbereitung befindlichen oder zukünftig anstehenden Vergaben sowie dazu gehörige sonstige Leistungen.

Alle Teilhaushalte sind gegenseitig deckungsfähig.

3.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt sieht in 2026

laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von +326.803.000 EUR und

laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit von -326.698.000 EUR

vor. Damit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2026 ein Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von +105.000 EUR.

Wie bereits in den Vorjahren, werden im Haushaltsjahr 2026 weitere Zinsaufwendungen fällig, welche im Zusammenhang mit den in der Vergangenheit abgeschlossenen Kreditverträgen für das Projekt Rhein-Ruhr-Express (RRX) stehen. Die Zinsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf -152.000 EUR. Im Haushaltsjahr 2026 sind keine Zinserträge eingeplant, sodass sich damit der Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge in Höhe von -152.000 EUR.

Im Haushaltsjahr 2026 ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -47.000 EUR, in Übereinstimmung mit dem Budgetplan der Kooperation RRX (Bruchteilsgemeinschaft) für 2026.

Dieser Jahresfehlbetrag resultiert ausschließlich aus dem Betrieb der gewerblichen Art (Kooperation RRX). Das Ergebnis ergibt sich vornehmlich aus Rückstellungen für Umsatzsteuer im Bereich der RRX-Kooperation. Gem. § 18 Abs. (3) GemHVO wurde auf Beschluss der Verbandsversammlung der bisherige Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus der Kooperation RRX in den zurückliegenden Jahren den Kapitalrücklagen zugeführt bzw. vermindert diese. Dieses Vorgehen soll weitergeführt werden.

Laut NVG müssen 75 % der vom Bund erhaltenen Regionalisierungsmittel (sog. RegMittel) an die beiden SPNV-Verbände ausgezahlt werden. Die in 2021 und auch ab 2022 geplanten Erträge aus Zahlungen übersteigen diese 75 % in beiden Zweckverbänden. Nach dem Entwurf des neuen NVG müssen mindestens 75 % dieser Mittel ausgezahlt werden. Ein sich eventuell aus diesen Regelungen ergebendes Risiko führt in keinem Fall zu einer Umlage der Mitglieder, sondern zu einem entsprechenden Ausgleich durch das Land.

3.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt sind in 2026

laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von +326.778.000 EUR und

laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von -325.664.000 EUR

vorgesehen, woraus sich ein Saldo von +1.114.000 EUR ergibt.

Durch die in 2026 fälligen RRX-Darlehenszinsen ergibt sich ein Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein-/auszahlungen in Höhe von -152.000 EUR.

In 2026 ergeben sind keine Ein- oder Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Damit ergibt sich im Haushaltsjahr 2026 ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von +962.000 EUR.

Der Finanzmittelüberschuss wird durch die beiden Positionen Tilgungszahlungen und Einlagen an die RRX-Kooperation aufgebraucht: Die Tilgungszahlungen für die aufgenommenen Kredite belaufen sich in 2026 auf eine Summe in Höhe von -708.000 EUR (Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten). Zudem ergeben sich Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern in Höhe von -254.000 EUR. Dabei handelt sich um die vom SPNV-Nord zu zahlenden Einlagen für die RRX-Kooperation in 2026.

Damit ergibt sich im Haushaltsjahr 2026 ein ausgeglichener Finanzhaushalt.

3.3 Erläuterungen zu den Planungen

Inhaltlich ist das Haushaltsjahr 2026 wie auch in den Vorjahren im Wesentlichen durch die Bestellung von SPNV-Leistungen und RegioLinien geprägt. Nähere Informationen zu den Verpflichtungen aus den wesentlichen Verkehrsverträgen können aus den beigefügten Produkt-Übersichten entnommen werden.

Angebotsplanung

Für jeden einzelnen Verkehrsvertrag wird eine eigene Kalkulation erstellt und fortgeschrieben. Aus der Angebotsplanung ergibt sich die Entwicklung der Menge, also Zug- oder Buskilometer.

Im Busbereich ergeben sich durch die zunehmende Umsetzung des ÖPNV-Konzept Nord entsprechende Leistungssteigerungen.

Die bestellten Leistungen (SOLL) des Zweckverbandes für die jeweiligen Jahre betragen:

In Mio. km	Zugkm	Buskm
2026:	19,04	25,88
2027:	19,57	27,23
2028:	20,11	27,23
2029:	20,85	27,23
2030:	20,54	27,20

Aufwendungen der EVU/VU

In den Verträgen sind Regelungen für die Steigerung von diversen Aufwandspositionen enthalten. Diese verschiedenen Indices werden im Rahmen der Planung angewendet bzw. prognostiziert und vertragsspezifisch eingepflegt. Zu den Positionen gehören u.a. Trassenentgelte, Stationshalte, Energiekosten, Personalkosten. Diese Aufwendungen münden in einen vertragsspezifischen Preis pro Menge. Die Planung geht grundsätzlich zunächst von einer vollständigen Umsetzung der Leistung zu den vertraglich vereinbarten Qualitäten aus. Die sich jedes Jahr ergebenden und nicht planbaren Abweichungen bei der Leistungsmenge und der Qualität werden in einer eigenen Position erfasst.

Erlöse

Die neueren Verträge sind nach einem erfolgten Strategiewechsel derart ausgestaltet, dass das Erlösrisiko beim SPNV-Nord liegt (Brutto-Verträge). Dies betrifft alle im Rahmen des ÖPNV-Konzept Nord vergebenen Linienbündel und zunehmend auch SPNV-Leistungen. Die Bedeutung der Netto-Verträge, bei denen das Erlösrisiko beim Auftragnehmer liegt, ist abnehmend. Das Erlösmanagement wird dadurch zunehmend von größerer Bedeutung und befindet sich weiterhin im Aufbau.

Die finanziellen Aufwendungen im Rahmen der Bestellung der Verkehrsleistungen sowohl im Bereich SPNV- als auch im Bereich der Bus-Verträge wird im Haushaltsjahr 2026 voraussichtlich weiterhin bestimmt durch die Entwicklungen im Rahmen des Deutschlandtickets. Auch im Jahr 2025 führten Einbrüche bei den Fahrgelderlösen infolge der im Mai 2023 erfolgten Einführung des Deutschlandtickets zu entsprechenden finanziellen Minder-Einnahmen. Durch die Vielzahl an Brutto-Verkehrsverträgen wirken sich diese Erlösminderungen unmittelbar auf die Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der Verkehrsverträge aus. Bund und Länder haben Ausgleichsleistungen gezahlt und die Mindereinnahmen ausgeglichen. Die Prognosen des SPNV-Nord belaufen sich für 2026 auf 7,3 Mio. € Deutschlandticket-bedingte Mindereinnahmen.

Sonstiges

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit sind vom SPNV-Nord weiterhin die Kredite zu den RRX-Fahrzeugen zu bedienen: Die Tilgungszahlungen an die Kreditinstitute belaufen sich in 2026 auf insgesamt 708.000 EUR. Zur Liquiditätssicherung im Rahmen der RRX-Kooperation tätigt der SPNV-Nord als Kooperationspartner weiterhin Einlagen (254.000 EUR in 2026), die zur Abdeckung laufender Aufwendungen wie technisches Controlling, Gewerbesteuer und abzuführender Umsatzsteuer auf Pachteinnahmen dienen (vgl. 3.1 Ergebnishaushalt).

Offen ist aktuell noch das Gesetzgebungsverfahren zum Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung des Trassenpreisanstiegs und der ausstehenden Entscheidung des EuGH über die Vereinbarkeit der gesetzlichen Regelung in § 37 Abs. 2 ERegG zur Trassenpreisbremse im SPNV mit dem Europarecht. Für den Fall, dass den Äußerungen des EuGH deutliche Hinweise auf die Europarechtswidrigkeit der Regelung zur Trassenpreisbremse zu entnehmen sind, wird seitens des Bundes die Gesetzgebung entsprechend angepasst. Ohne die Trassenpreisbremse würden die Trassenkosten mit +23 % für den SPNV fortgeschrieben werden müssen. Diese Finanzierungs-Anpassung würde bundeweit alle SPNV-AT immens treffen.

In der hiesigen Haushaltsplanung sind weiterhin die Aufwendungen für das Projekt ‚Alternative Antriebe' mit einem jährlichen Betrag von 3 Mio. € eingeplant. Die Verbandsversammlung hatte sich hierzu in 2022 für die Realisierung des Projektes ausgesprochen und die Hessische Landesbahn

AG wurde mit der Anschaffung von batterieelektrischen Fahrzeugen (sog. BEMU) sowie den zugehörigen Werkstatt- und Infrastrukturanpassungen betraut.

Die bis 2030 vorgesehenen Inbetriebnahmen von neu ausgeschriebenen Verkehrsverträgen im Bereich Bahn und Bus wurden ebenfalls in den jeweiligen Haushaltsjahren eingeplant.

Bereits in 2024 hat der SPNV-Nord damit begonnen eigene Studien im Bereich Infrastruktur zu beauftragen. Dazu zählen Fahrgaststudien, Machbarkeitsstudien zu Streckenverbesserungen, Reaktivierungsprojekte und Bahnhofsmodernisierungen. Auch in 2026 werden einzelne Studien in Angriff genommen, sodass hier die entsprechenden Kosten für Beratungsleistungen in den Aufwendungen abgebildet sind.

Zudem werden vom Zweckverband weitere Vergabeprojekte in Angriff genommen: Hierzu zählt die Vergabe div. Rahmenverträge für den Zugriff auf Berater und Dienstleistungen wie z.B. Marketing-Beauftragungen als auch die Vergabe von Leistungen im Bereich Fahrgastzahlen-Auswertungen.

Bereits seit dem Haushaltsjahr 2019 wurde im Bereich der Aufwendungen Beträge zur vorübergehenden Finanzierung von Personalstellen, für die der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Vorlage getreten ist, ausgewiesen. Diese Aufwendungen wurden letztendlich direkt vom zuständigen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität ausgeglichen. Seit dem Haushaltsjahr 2020 wird dieser Betrag nun unter den Personal- und Versorgungsaufwendungen für neue Mitarbeiter eingestellt. Für die Haushaltsjahre 2026 ff. werden die Kosten für die Planstellen weiterhin fortgeschrieben. Die erstmalige Besetzung einer ausgeschriebenen Stelle im Zweckverband gem. Stellenplan erfolgte im Nov. 2024 (davon ausgenommen Stellenbesetzung des Verbandsdirektors). Weitere Stellenausschreibungen- und Besetzungen sind in 2026 bereits geplant.

Erstmals im Haushalt 2026 eingeplant sind die Personal- und Sachkosten für die Personale der Geschäftsstelle, die beim Landesbetrieb Mobilität eingestellt sind. Ende 2025 wurde seitens der zuständigen Ministerien MWVLW und MKUEM entsprechende Vereinbarungen getroffen, welche eine Durchreichung der Personal- und Sachkosten und eine Vergütung diverser Dienstleistungen (IT-Betreuung, Zeiterfassung, Organisationsthemen) beinhaltet.

In der Haushaltssatzung wurde vorsorglich eine Ermächtigung zur Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung gemäß der Haushaltssatzung aus dem Vorjahr beibehalten.

4. Finanzplanungszeitraum bis 2030

Das Zahlenwerk im Ergebnis- und Finanzhaushalt wurde bis zum Jahre 2029 auf Basis der Verkehrsverträge und der vorgesehenen Planungen fortgeschrieben. Die Planung der Verkehrsverträge wurde bis zum Jahr 2030 fortgeschrieben.

Nachfolgend: Anlagen zum Haushaltsplan 2026

Anlage 1	Gesamt-Ergebnishaushalt HH 2026
Anlage 2	Teil-Ergebnishaushalte HH 2026
Anlage 3	Gesamt-Finanzhaushalt HH 2026
Anlage 4	Teil-Finanzhaushalte HH 2026
Anlage 5-9	Produkt-Übersichten Verkehrsverträge
Anlage 10	Stellenplan HH 2026
Anlage 11	Bilanz zum 31.12.2021

Anlage 1

Ergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 7
(zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	238.839.486	279.431.732	324.600.000	366.859.691	387.112.373	424.069.224
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.060.611	2.147.000	2.178.000	2.196.000	2.214.000	2.233.000
E7	Sonstige laufende Erträge	9.813.349	2.883.699	25.000	25.000	25.000	25.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**249.713.446**	**284.462.431**	**326.803.000**	**369.080.691**	**389.351.373**	**426.327.224**
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	189.555	881.000	1.407.000	1.430.000	1.454.000	1.478.000
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.818.530	277.122.431	316.979.400	359.442.679	379.697.921	416.675.303
E11	Abschreibungen	0	742.000	742.000	742.000	742.000	742.000
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	944.392	5.723.000	7.569.600	7.368.012	7.368.452	7.349.921
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**235.952.478**	**284.468.431**	**326.698.000**	**368.982.691**	**389.262.373**	**426.245.224**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**13.760.968**	**- 6.000**	**105.000**	**98.000**	**89.000**	**82.000**
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	77.982	120.000	0	0	0	0
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	166.604	159.000	152.000	145.000	137.000	130.000
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**- 88.621**	**- 39.000**	**- 152.000**	**- 145.000**	**- 137.000**	**- 130.000**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**13.672.346**	**- 45.000**	**- 47.000**	**- 47.000**	**- 48.000**	**- 48.000**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**13.672.346**	**- 45.000**	**- 47.000**	**- 47.000**	**- 48.000**	**- 48.000**

Anlage 2

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Teilhaushalt: 5471 Schienenpersonennahverkehr

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	187.418.733	209.311.732	250.173.444	279.630.118	296.106.504	321.080.631
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.060.611	2.147.000	2.178.000	2.196.000	2.214.000	2.233.000
E7	Sonstige laufende Erträge	0	2.883.699	25.000	25.000	25.000	25.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**188.479.344**	**214.342.431**	**252.376.444**	**281.851.118**	**298.345.504**	**323.338.631**
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.692.012	213.213.431	251.204.444	280.678.118	297.172.504	322.165.631
E11	Abschreibungen	0	742.000	742.000	742.000	742.000	742.000
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	188.952	273.000	325.000	333.000	342.000	349.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**184.880.964**	**214.228.431**	**252.271.444**	**281.753.118**	**298.256.504**	**323.256.631**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**3.598.380**	**114.000**	**105.000**	**98.000**	**89.000**	**82.000**
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	166.604	159.000	152.000	145.000	137.000	130.000
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**- 166.604**	**- 159.000**	**- 152.000**	**- 145.000**	**- 137.000**	**- 130.000**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**3.431.776**	**- 45.000**	**- 47.000**	**- 47.000**	**- 48.000**	**- 48.000**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**3.431.776**	**- 45.000**	**- 47.000**	**- 47.000**	**- 48.000**	**- 48.000**

Anlage 2

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Teilhaushalt: 5475 RegioLinien SPNV-N (eigene u. auslaufend)

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts-jahres	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	945.000	3.782.000	3.804.911	3.910.409	4.174.649	4.766.272
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**945.000**	**3.782.000**	**3.804.911**	**3.910.409**	**4.174.649**	**4.766.272**
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.369.015	3.782.000	3.804.911	3.910.409	4.174.649	4.766.272
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	3.423	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.372.437**	**3.782.000**	**3.804.911**	**3.910.409**	**4.174.649**	**4.766.272**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**- 1.427.437**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**- 1.427.437**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**- 1.427.437**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 2

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Teilhaushalt: 5478 Saisonale Schienenverkehre

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	339.486	380.000	800.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**339.486**	**380.000**	**800.000**	**1.150.000**	**1.150.000**	**1.150.000**
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.486	380.000	800.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**339.486**	**380.000**	**800.000**	**1.150.000**	**1.150.000**	**1.150.000**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 2

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Teilhaushalt: 5479 Sonstiges

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 2

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Finanz-Teilhaushalt: 6000 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 2

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Teilhaushalt: 54751 RegioLinien RA Region Trier

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	23.796.000	24.358.000	27.487.907	31.981.323	32.814.057	36.799.424
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**23.796.000**	**24.358.000**	**27.487.907**	**31.981.323**	**32.814.057**	**36.799.424**
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.297.294	24.358.000	27.487.907	31.981.323	32.814.057	36.799.424
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**22.297.294**	**24.358.000**	**27.487.907**	**31.981.323**	**32.814.057**	**36.799.424**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**1.498.706**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**1.498.706**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**1.498.706**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 2

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Teilhaushalt: 54752 RegioLinien RA Rhein-Mosel

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	32.532.000	35.134.000	33.402.138	41.442.829	44.106.711	51.513.976
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**32.532.000**	**35.134.000**	**33.402.138**	**41.442.829**	**44.106.711**	**51.513.976**
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.066.912	35.134.000	33.402.138	41.442.829	44.106.711	51.513.976
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	14.280	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**25.081.192**	**35.134.000**	**33.402.138**	**41.442.829**	**44.106.711**	**51.513.976**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**7.450.808**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**7.450.808**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**7.450.808**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 2

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Teilhaushalt: 54791 Regionalausschuss Region Trier

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 2

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Teilhaushalt: 54792 Regionalausschuss Rhein-Mosel

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 9 GemHVO)

Teilhaushalt: 54799 Geschäftsstelle

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	- 6.191.733	6.366.000	8.831.600	8.645.012	8.660.452	8.658.921
E7	Sonstige laufende Erträge	9.813.349	0	0	0	0	0
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**3.621.616**	**6.366.000**	**8.831.600**	**8.645.012**	**8.660.452**	**8.658.921**
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	189.555	881.000	1.407.000	1.430.000	1.454.000	1.478.000
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.811	255.000	280.000	280.000	280.000	280.000
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	737.738	5.350.000	7.144.600	6.935.012	6.926.452	6.900.921
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**981.105**	**6.486.000**	**8.831.600**	**8.645.012**	**8.660.452**	**8.658.921**
E16	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**2.640.511**	**- 120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	77.982	120.000	0	0	0	0
E19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**77.982**	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**2.718.494**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes**	**2.718.494**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 3

Finanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 8
(zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	238.839.486	279.431.732	324.600.000	366.859.691	387.112.373	424.069.224
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.060.610	2.147.000	2.178.000	2.196.000	2.214.000	2.233.000
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	19.654.344	2.858.699	0	0	0	0
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**259.554.440**	**284.437.431**	**326.778.000**	**369.055.691**	**389.326.373**	**426.302.224**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	237.489	881.000	1.407.000	1.430.000	1.454.000	1.478.000
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	237.124.628	277.122.431	316.979.400	359.442.679	379.697.921	416.675.303
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	11.138.908	5.450.000	7.277.600	7.068.012	7.059.452	7.033.921
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**248.501.024**	**283.453.431**	**325.664.000**	**367.940.691**	**388.211.373**	**425.187.224**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**11.053.416**	**984.000**	**1.114.000**	**1.115.000**	**1.115.000**	**1.115.000**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	120.000	0	0	0	0
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	166.604	159.000	152.000	145.000	137.000	130.000
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**- 166.604**	**- 39.000**	**- 152.000**	**- 145.000**	**- 137.000**	**- 130.000**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**10.886.812**	**945.000**	**962.000**	**970.000**	**978.000**	**985.000**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**10.886.812**	**945.000**	**962.000**	**970.000**	**978.000**	**985.000**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**10.886.812**	**945.000**	**962.000**	**970.000**	**978.000**	**985.000**
F36	Tilgung von Investitionskrediten	693.709	701.000	708.000	715.000	723.000	730.000
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**- 693.709**	**- 701.000**	**- 708.000**	**- 715.000**	**- 723.000**	**- 730.000**
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen	7.878.964	244.000	254.000	255.000	255.000	255.000
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	54.697.743	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	54.277.882	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	- 7.459.103	- 244.000	- 254.000	- 255.000	- 255.000	- 255.000

Finanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 8
(zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F39b	Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung	2.734.000	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- 2.734.000	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**- 10.886.812**	**- 945.000**	**- 962.000**	**- 970.000**	**- 978.000**	**- 985.000**
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	54.697.743	0	0	0	0	0
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	54.277.882	0	0	0	0	0
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**419.861**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**- 10.466.951**	**- 945.000**	**- 962.000**	**- 970.000**	**- 978.000**	**- 985.000**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**7.878.964**	**244.000**	**254.000**	**255.000**	**255.000**	**255.000**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	10.193.103	244.000	254.000	255.000	255.000	255.000
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Anlage 4

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 5471 Schienenpersonennahverkehr

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	187.418.733	209.311.732	250.173.444	279.630.118	296.106.504	321.080.631
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.060.610	2.147.000	2.178.000	2.196.000	2.214.000	2.233.000
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	9.781.852	2.858.699	0	0	0	0
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**198.261.195**	**214.317.431**	**252.351.444**	**281.826.118**	**298.320.504**	**323.313.631**
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	184.502.191	213.213.431	251.204.444	280.678.118	297.172.504	322.165.631
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	9.139.299	0	33.000	33.000	33.000	33.000
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**193.641.490**	**213.213.431**	**251.237.444**	**280.711.118**	**297.205.504**	**322.198.631**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**4.619.705**	**1.104.000**	**1.114.000**	**1.115.000**	**1.115.000**	**1.115.000**
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	166.604	159.000	152.000	145.000	137.000	130.000
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**- 166.604**	**- 159.000**	**- 152.000**	**- 145.000**	**- 137.000**	**- 130.000**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**4.453.102**	**945.000**	**962.000**	**970.000**	**978.000**	**985.000**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**4.453.102**	**945.000**	**962.000**	**970.000**	**978.000**	**985.000**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**4.453.102**	**945.000**	**962.000**	**970.000**	**978.000**	**985.000**
F36	Tilgung von Investitionskrediten	693.709	701.000	708.000	715.000	723.000	730.000
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**- 693.709**	**- 701.000**	**- 708.000**	**- 715.000**	**- 723.000**	**- 730.000**
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen	0	244.000	254.000	255.000	255.000	255.000
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	201.516	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	- 208.489	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	410.005	- 244.000	- 254.000	- 255.000	- 255.000	- 255.000
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0

Anlage 4

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 5471 Schienenpersonennahverkehr

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**- 283.704**	**- 945.000**	**- 962.000**	**- 970.000**	**- 978.000**	**- 985.000**
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	201.516	0	0	0	0	0
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	- 208.489	0	0	0	0	0
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**410.005**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**126.302**	**- 945.000**	**- 962.000**	**- 970.000**	**- 978.000**	**- 985.000**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0**	**244.000**	**254.000**	**255.000**	**255.000**	**255.000**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	3.759.393	244.000	254.000	255.000	255.000	255.000
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*4.169.398*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Anlage 4

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 5475 RegioLinien SPNV-N (eigene u. auslaufend)

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	945.000	3.782.000	3.804.911	3.910.409	4.174.649	4.766.272
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	59.143	0	0	0	0	0
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.004.143**	**3.782.000**	**3.804.911**	**3.910.409**	**4.174.649**	**4.766.272**
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.787.303	3.782.000	3.804.911	3.910.409	4.174.649	4.766.272
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	30.189	0	0	0	0	0
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**3.817.492**	**3.782.000**	**3.804.911**	**3.910.409**	**4.174.649**	**4.766.272**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**- 2.813.349**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**- 2.813.349**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**- 2.813.349**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**- 2.813.349**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	- 3.599	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	3.599	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**3.599**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	- 3.599	0	0	0	0	0
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**3.599**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**7.197**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 4

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 5475 RegioLinien SPNV-N (eigene u. auslaufend)

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	- 2.813.349	0	0	0	0	0
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*- 2.809.750*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 5478 Saisonale Schienenverkehre

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	339.486	380.000	800.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**339.486**	**380.000**	**800.000**	**1.150.000**	**1.150.000**	**1.150.000**
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	335.391	380.000	800.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	4.095	0	0	0	0	0
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**339.486**	**380.000**	**800.000**	**1.150.000**	**1.150.000**	**1.150.000**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 5478 Saisonale Schienenverkehre

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 5479 Sonstiges

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	0	0	0	0	0	0
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Finanz-Teilhaushalt: 6000 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen	7.878.964	0	0	0	0	0
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	54.496.227	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	54.489.970	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	- 7.872.707	0	0	0	0	0
F39b	Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung	2.734.000	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- 2.734.000	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**- 10.606.707**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	54.496.227	0	0	0	0	0
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	54.489.970	0	0	0	0	0
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**6.257**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**- 10.600.450**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**7.878.964**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Finanz-Teilhaushalt: 6000 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	0	0	0	0	0	0
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*- 10.606.707*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 54751 RegioLinien RA Region Trier

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	23.796.000	24.358.000	27.487.907	31.981.323	32.814.057	36.799.424
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**23.796.000**	**24.358.000**	**27.487.907**	**31.981.323**	**32.814.057**	**36.799.424**
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.470.435	24.358.000	27.487.907	31.981.323	32.814.057	36.799.424
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**21.470.435**	**24.358.000**	**27.487.907**	**31.981.323**	**32.814.057**	**36.799.424**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.325.565**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**2.325.565**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**2.325.565**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**2.325.565**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	2.325.565	0	0	0	0	0

Anlage 4

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 54751 RegioLinien RA Region Trier

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*2.325.565*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 54752 RegioLinien RA Rhein-Mosel

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	32.532.000	35.134.000	33.402.138	41.442.829	44.106.711	51.513.976
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**32.532.000**	**35.134.000**	**33.402.138**	**41.442.829**	**44.106.711**	**51.513.976**
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.927.569	35.134.000	33.402.138	41.442.829	44.106.711	51.513.976
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	14.280	0	0	0	0	0
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**26.941.849**	**35.134.000**	**33.402.138**	**41.442.829**	**44.106.711**	**51.513.976**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**5.590.151**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**5.590.151**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**5.590.151**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**5.590.151**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	5.590.151	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 54752 RegioLinien RA Rhein-Mosel

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*5.590.151*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 54791 Regionalausschuss Region Trier

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	0	0	0	0	0	0
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 54792 Regionalausschuss Rhein-Mosel

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	0	0	0	0	0	0
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 54799 Geschäftsstelle

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	- 6.191.733	6.366.000	8.831.600	8.645.012	8.660.452	8.658.921
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	9.813.349	0	0	0	0	0
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**3.621.616**	**6.366.000**	**8.831.600**	**8.645.012**	**8.660.452**	**8.658.921**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	237.489	881.000	1.407.000	1.430.000	1.454.000	1.478.000
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.739	255.000	280.000	280.000	280.000	280.000
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	1.951.045	5.350.000	7.144.600	6.935.012	6.926.452	6.900.921
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.290.273**	**6.486.000**	**8.831.600**	**8.645.012**	**8.660.452**	**8.658.921**
F16	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.331.343**	**- 120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	120.000	0	0	0	0
F19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**1.331.343**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F21	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**1.331.343**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F34	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**1.331.343**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0	0
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F41	**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzhaushalt SPNV-Nord

Hauptplan 2026

1 SPNV-Nord

Muster 9b
(zu § 4 Abs. 11 GemHVO)

Teilhaushalt: 54799 Geschäftsstelle

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2024	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2025	Ansätze des Haushalts-jahres 2026	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2029
F42	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F43	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	1.331.343	0	0	0	0	0
F90	*Kontrolle F34 | F40 = 0,00*	*1.331.343*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Anlage 5

Produkt-Übersicht für Teilhaushalt 5471 "Schienenpersonennahverkehr"

SPNV-Nord

Stand: 30.10.2025

Index	Produkt-Nr.	Leistungs-Nr.	Leistungsbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
1	5471	547124	Daadetalbahn (bis 12/2029)	1.609.026	1.639.337	1.670.350	1.702.083	0
2	5471	547124	Daadetalbahn (ab 12/2029)	0	0	0	0	2.986.092
3	5471	547115	Dieselnetz Köln - Vareo	27.098.226	33.269.014	33.931.346	34.608.860	35.301.687
4	5471	547123	Dieselnetz Südwest Los 2 - Vlexx	3.594.143	3.657.910	3.723.057	3.789.615	3.857.616
5	5471	547125	EWS Los 1 - Lahn-Eifel-Bahn	24.709.255	27.037.510	32.840.697	33.474.917	34.123.117
6	5471	547126	EWS Los 2 - 3-Länder-Bahn	24.201.905	24.654.750	25.117.426	25.590.158	26.073.176
7	5471	547146	EWS Los 2 - 3-Länder-Bahn Remanenzkosten	0	0	0	0	0
8	5471	547157	EWS Los 2 - 3-Länder-Bahn Anschubfinanzierung	0	0	0	0	0
9	5471	547112	Hunsrückbahn (bis 12/2029)	3.172.962	3.229.528	3.287.181	3.345.944	0
10	5471	547112	Hunsrückbahn (ab 12/2029)	0	0	0	0	4.224.911
11	5471	547109	Mittelrheinbahn (bis 12/2023)	0	0	0	0	0
12	5471	547149	Mittelrheinbahn (ab 12/2023)	33.454.684	34.106.889	34.774.587	35.457.904	36.156.926
13	5471	547108	Moseltalbahn (bis 12/2024)	0	0	0	0	0
14	5471	547160	MoselLux (ab 12/2024)	45.781.051	46.687.423	47.614.778	49.454.491	64.803.158
15	5471	547127	Moselweinbahn	2.472.462	2.522.805	2.574.318	2.627.030	0
16	5471	547117	RE-Netz SW Los 1 - SÜWEX	0	0	0	0	0
17	5471	547142	RE-Netz SW Los 1 - SÜWEX Erlösgarantie	6.620.037	6.961.611	7.319.592	7.694.738	7.596.592
18	5471	547141	RE-Netz SW Los 2 - SÜWEX	1.713.667	1.742.833	1.772.507	1.802.699	4.786.862
19	5471	547143	RE-Netz SW Los 2 - SÜWEX Erlösgarantie	114.166	138.352	164.223	191.871	159.951
20	5471	547119	RE11 - CFL Verkehrsleistung: Lux - TR	3.393.417	3.462.265	3.532.708	3.604.787	5.884.172
21	5471	547128	RE1 - CFL Beistellung: TR - KO	7.432.907	7.581.565	7.733.196	7.887.860	17.332.829
22	5471	547136	RE 5/RRX-Verkehrsvertrag (ab 06/2019)	2.167.598	2.204.261	2.241.787	2.280.200	2.319.524
23	5471	547135	Rheinachse Nord RE 8 (ab 12/2019)	8.183.603	8.348.265	8.516.626	8.688.774	8.864.801
24	5471	547139	Rheinachse Nord RB 27 (bis 12/2026)	10.802.086	0	0	0	0
25	5471	547139	Rheinachse Nord RB 27 Interim (ab 12/2026)	0	17.085.784	18.224.493	19.386.647	20.574.500
26	5471	547111	Rheingau RB 10 (bis 12/2023)	0	0	0	0	0
27	5471	547155	Rheingau-Linie (ab 12/2023)	11.735.084	11.954.422	12.178.979	12.408.888	12.644.283
28	5471	547140	Rheingau-Loreley-Express RE 9 (ab 12/2025)	6.293.520	6.416.934	6.543.213	6.672.429	6.804.651
29	5471	547110	Rhein-Sieg-Express - RSX (bis 12/2025)	0	0	0	0	0
30	5471	547169	Rhein-Sieg-Express - RSX (ab 12/2025)	8.852.977	9.025.560	9.201.945	9.382.222	9.566.480
31	5471	547113	Saar-RB (bis 12/2019)	0	0	0	0	0
32	5471	547134	Elektronetz Saar-RB (ab 12/2019)	15.967.080	16.252.320	16.542.982	16.839.171	17.140.991
33	5471	547144	Elektronetz Saar-RB (ab 12/2019) Remanenzkosten	0	0	0	0	0
34	5471	547129	Trier Weststrecke - Verkehrsleistung (bis 12/2024)	0	0	0	0	0
35	5471	547137	Trier Weststrecke - Beistellung (ab 12/2019)	0	0	0	0	0
36	5471	547138	Zusatzvertrag Trier-Metz (bis 12/2024)	0	0	0	0	0
37	5471	547151	Grand Est-Frankreich-Verkehre RE 16 Trier-Metz (ab 12/2026)	0	0	5.323.822	5.424.624	5.527.313
38	5471	547170	Interimsvertrag Frankreich-Verkehre RE 16 Trier-Metz (12/2024-12/2026)	400.750	409.145	0	0	0
39	5471	547121	Rheintal Express RE 21 (ab 04/2026)	100.624	102.637	104.690	106.783	108.919
40	5471	547145	Eigener SEV BNV Pool (Berater + Leistung)	0	0	0	0	0
41	5471	547198	Pauschaler Abzug aus Ausfällen und Pönalen - SPNV-Verträge	-10.803.786	0	0	0	0
42	5471	547167	Corona-Billigkeitsleistungen SPNV	0	0	0	0	0
43	5471	547168	Projekt: Umstellung auf Ökostrom	898.000	905.000	913.000	920.000	927.000
44	5471	547159	Projekt: Alternative Antriebe	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
45	5471	547165	Zusatzleistungen DB Station- und Service SPNV	0	0	0	0	0
46	5471	547164	Vereinbarung nach § 37 Abs. 3 ERegG für SPS	625.000	650.000	675.000	700.000	725.000
47	5471	547196	Ausgleichszahlungen Schäden Sturmtief Bernd Bereich SPNV	0	0	0	0	0
48	5471	547166	BUGA Verkehre 2029	0	0	0	17.453.933	0
49	5471	547194	oVDL-Vertrag SPNV	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
50	5471	547171	kVDL-Vertrag SPNV Los 1 Fahrscheinautomaten	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
51	5471	547171	kVDL-Vertrag SPNV Los 2 Personenbedingter Vetrieb	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
		Summe ["SPNV"] inkl. Rückzahlungen		250.090.444	279.546.118	296.022.504	320.996.631	337.990.549

Produkt-Übersicht für Teilhaushalte "RegioLinien"

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

Stand: 30.10.2025

Teilhaushalt 5475 "RegioLinien SPNV-N (eigene oder auslaufend)"

Index	Produkt-Nr.	Leistungs-Nr.	Leistungsbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
1	5475	547507	RL 200 RTK Bäderstraße Nastätten - Wiesbaden (bis 12/2024)	-				
2	5475	547507	RTK Bäderstraße NEU ab 12/2024	448.888	457.757	466.871	476.235	485.858
3	5475	547508	R 200 Trier - Hermeskeil - Türkismühle	-				
4	5475	547524	(RR 290) RR200 RegioRadler Ruwer - Hochwald	-				
5	5475	547527	RL 567 (ab 03/2017) Limburg - Diez - Hahnstätten - Michelbach (bis 12/2021)	-				
6	5475	547530	RL 520 Linienbündel Lahn-Dill-Kreis Herborn (bis Dez. 2025, verläng. bis 12/2027)	165.165	168.604	-	-	-
7	5475	547530	RL 520 Linienbündel Lahn-Dill-Kreis Herborn (ab 12/2027) Folgebündel	-	18.832	352.648	361.886	371.397
8	5475	547537	RL 750 (Cochem) - Bullay - Zell - Blankenrath - Flughafen Hahn (bis 12/2023)	-				
9	5475	547538	RL 994 Neuwied - Oberlahnstein (bis 12/2020)	-				
10	5475	547565	VLDW-Linien LM-15 (bis 12/2024)	-				
11	5475	547565	LM 15 (ab 12/2024) Folgelinie	211.665	216.362	221.184	226.136	231.220
12	5475	547574	LB Birkenfeld Nord&Süd [RL 800 + 840 + 880]	1.957.482	2.002.343	2.041.362	2.081.384	2.122.434
13	5475	547576	RL 131 Übergangs-LB (Wiedtal) Waldbreitbach (bis 12/2023)	-				
14	5475	547564	RL 150+40 LB Einzellinien Kannenbäckerland	522.516	534.538	504.147	-	-
15	5475	547564	RL 150+40 LB Einzellinien Kannenbäckerland (ab 12/2028)		-	63.580	1.082.483	1.110.935
16	5475	547501	Linie 281 RMV-LB LLW-Westerwald 1 (ab 12/2026) Folgebündel	47.558	49.097	50.378	51.698	53.057
17	5475	547510	RL 230 LB Bad Kreuznach [Notvergabe und Zielkonzept]	451.638	462.877	474.477	486.450	498.806
18	5475	547563	Pauschaler Abzug aus Ausfällen und Pönalen - Bereich RegioLinien (eigene und auslaufend)	-				
			SUMME [Aufwendungen für Teilhaushalt "RegioLinien SPNV-N (eigene und auslaufend)"]	3.804.911	3.910.409	4.174.649	4.766.272	4.873.707

Produkt-Übersicht für Teilhaushalte "RegioLinien"

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

Stand: 30.10.2025

Teilhaushalt 54751 "RegioLinien RA Region Trier"

Index	Produkt-Nr.	Leistungs-Nr.	Leistungsbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
19	54751	547532	LB Mosel [RL 330 + RL 360]	1.345.004	1.378.327	1.412.739	724.223	-
20	54751	547532	LB Mosel (ab 12/2029) [RL 330 + RL 360]	-	-	-	1.684.803	3.457.992
21	54751	547533	LB Trierer Land [RL 25 + 250]	996.247	1.019.121	1.042.762	533.720	-
22	54751	547533	LB Trierer Land (ab 12/2029) [RL 25 + 250]	-	-	-	1.247.469	2.560.268
23	54751	547534	LB Südeifel [RL 400 + 410 + 420]	2.997.182	3.066.528	3.138.016	1.101.251	-
24	54751	547534	LB Südeifel (ab 12/2029) [RL 400 + 410 + 420]	-	-	-	2.070.172	7.543.169
25	54751	547535	LB Römische Weinstraße [RL 220 + 221]	1.877.895	1.924.657	1.972.973	1.011.445	-
26	54751	547535	LB Römische Weinstraße (ab 12/2029) [RL 220 + 221]	-	-	-	2.501.068	5.133.800
27	54751	547541	LB Östliche Vulkaneifel [RL 520]	375.572	384.663	197.025	-	-
28	54751	547541	LB Östliche Vulkaneifel (ab 12/2028) [RL 520]	-	-	260.302	535.531	550.942
29	54751	547544	LB Ruwertal Hochwald Los 1 [RL 230 + 240]	1.050.766	1.076.744	1.103.621	1.131.426	1.160.188
30	54751	547581	LB Ruwertal Hochwald Los 2 [RL 20 + 200 + 222]	1.517.932	1.551.945	1.587.064	1.623.325	1.660.764
31	54751	547546	LB Schneifel [RL 460 + 465]	2.266.970	2.324.383	2.383.540	2.444.737	1.253.934
32	54751	547546	LB Schneifel (ab 12/2030) [RL 460 + 465]	-	-	-	-	1.784.217
33	54751	547547	LB Neuerburger Land [RL 450 + 455]	1.611.269	1.651.905	1.693.784	1.736.944	1.781.424
34	54751	547548	LB Eifelmaare [RL 560]	717.569	733.944	750.833	768.250	786.212
35	54751	547549	LB Eifel Kondelwald [LB 300 + 350 + 555]	2.124.129	2.172.781	2.222.932	2.274.630	2.327.920
36	54751	547551	LB Waldeifel [RL 435 + 440 + 445]	1.205.258	1.234.649	1.265.059	1.296.520	1.329.069
37	54751	547569	LB Kylltal [RL 530] Los 1	734.398	753.368	772.904	793.022	813.741
38	54751	547569	LB Kylltal [RL 540] Los 2	782.527	803.590	825.294	847.658	870.702
39	54751	547575	L30 Stadtwerke Trier (bis 11/2026) [Linien 30, 31, 85 und 86]	962.106	-	-	-	-
40	54751	547575	L30 Stadtwerke Trier (ab 12/2026) [Linien 30, 31, 85 und 86]	428.043	5.255.520	5.377.639	5.502.954	5.631.552
41	54751	547518	LB Wittlicher Land [Planungstitel 310+370; Neu: RL 310 + 320]	2.045.000	2.096.083	2.148.664	2.202.789	2.258.502
42	54751	547519	LB Hunsrück [Planungstitel 390; Neu: RL 340 und 380]	2.942.760	3.016.109	3.091.579	3.169.232	3.249.131
43	54751	547520	Interims-Verträge Bitbug-Prüm + B.-Wittlich (von 02/2021-12/2022) [RL 201]	-				
44	54751	547584	Pauschale Verrechnungen Vertragsbestandteile - Bereich VRT	1.507.282	1.537.007	1.567.327	1.598.254	1.629.799

SUMME [Aufwendungen für Teilhaushalt "RegioLinien RA Region Trier"]	27.487.907	31.981.323	32.814.057	36.799.424	45.783.325

Produkt-Übersicht für Teilhaushalte "RegioLinien"

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

Stand: 30.10.2025

Teilhaushalt "RegioLinien RA Rhein-Mosel"

Index	Produkt-Nr.	Leistungs-Nr.	Leistungsbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
45	54752	547525	RL 540 (Linienbündel Blaues Ländchen) Nastätten - Niederlahnstein	-				
46	54752	547525	LB Blaues Ländchen - Loreley - Braubach [RL 540] Folgebündel	1.668.604	1.708.931	1.750.422	1.793.109	1.837.028
47	54752	547526	RL 580 (Linienbündel Einrich) Limburg - Diez - Nastätten - St. Goarshausen	-				
48	54752	547526	LB Einrich [RL 580] Folgebündel	1.554.516	1.597.349	1.641.531	1.687.104	1.734.110
49	54752	547528	RL 550 (Linienbündel Bad Ems - Nassau) Nastätten - Nassau	102.351				
50	54752	547528	LB Bad Ems-Nassau.[RL 550] Folgebündel!	55.793	1.229.599	1.260.023	1.291.297	1.323.446
51	54752	547529	Linienbündel Rhein-Brohltal [RL 800]	1.303.801	1.342.688	809.070		
52	54752	547529	Linienbündel Rhein-Brohltal Folgebündel! (ab 2028) [RL 800]	-	-	990.582	2.441.458	2.507.477
53	54752	547536	LB Hunsrückhöhenstraße Nord [RL 615 + 620]	1.688.195	1.744.342	1.802.283	1.092.204	-
54	54752	547536	LB Hunsrückhöhenstraße Nord (ab 2029) [RL 615 + 620]	-	-	-	2.667.731	6.533.674
55	54752	547539	LB Hunsrückhöhenstraße Mitte [RL 640 + 645]	1.029.375	1.060.832	1.093.245	652.398	
56	54752	547539	LB Hunsrückhöhenstraße Mitte (ab 2029) [RL 640 + 645]	-	-	-	1.391.011	3.399.481
57	54752	547540	LB Hunsrückhöhenstraße Süd [RL 660]	304.162				
58	54752	547540	LB Hunsrückhöhenstraße Süd [RL 660] Folgebündel	607.614	1.398.495	1.432.085	1.466.630	1.502.157
59	54752	547542	LB Betzdorf - Kirchen [RL 290]	814.283	830.569	776.583		
60	54752	547542	LB Betzdorf - Kirchen [RL 290] Folgebündel	-	-	63.722	1.084.908	1.113.423
61	54752	547543	LB Daaden - Gebardshain [RL 270]	1.352.483	1.379.533	1.286.303		
62	54752	547543	LB Daaden - Gebardshain [RL 270] Folgebündel	-	-	109.055	1.856.712	1.905.513
63	54752	547545	Einzellinien Zeller Land [RL 720]	-				
64	54752	547550	LB Maifeld [RL 340 + 350 + 360 + 24 + 25]	4.352.498	4.481.845	4.615.047	4.752.220	4.893.483
65	54752	547558	LB Raiffeisen Region Nord [RL 120 + 160]	-				
66	54752	547558	LB Raiffeisenstraße (LK AK) (ab 12/2025) [RL 120 & RL 160] Folgebündel	2.722.027	2.793.928	2.868.097	2.944.604	3.023.522
67	54752	547559	LB Mosel-Maare [RL 700 + 777]	2.170.464	2.231.516	2.294.318	2.358.922	2.425.379
68	54752	547561	LB Linke Rheinseite [RL 330 + 22 + 35]	2.050.210	2.107.991	2.167.431	2.228.579	2.291.483
69	54752	547568	LB Aartal [RL 570 + 574]	1.134.272	1.166.073	1.118.298		
70	54752	547568	LB Aartal (ab2028) [RL 570 + 574]	-	-	144.186	2.265.825	2.323.559
71	54752	547571	LB Raiffeisen-Region Süd (ab 12/2023) [RL 100 + 110]	-	-	-	-	-
72	54752	547571	LB Raiffeisen-Region Süd (ab 12/2028) [RL 100 + 110]	-	-	72.683	1.295.985	1.344.356
73	54752	547572	LB Wiedtal (ab 12/2023) [RL 130 + 140]	1.856.857	1.655.789	-	-	-
74	54752	547572	LB Wiedtal (ab 12/2027) [RL 130 + 140]	-	140.479	2.891.029	2.965.170	3.041.462
75	54752	547573	Teilnetz Linz (ab 12/2023) [RL 180]	1.223.032	-	-	-	-
76	54752	547573	Teilnetz Linz (ab 01/2027) [RL 180]	-	1.253.170	1.285.882	1.319.565	1.354.248
77	54752	547515	SB-51 Asbach-Bad Honnef (alias RL 562) (ab 06/2020)	1.078.268				
78	54752	547515	SB-51 Asbach-Bad Honnef (alias RL 562) (ab 01/2027)	-	1.104.839	1.133.679	1.163.375	1.193.953
79	54752	547585	LB Teilnetz Asbach [Linie 564, Teil-Abschnitt Asbach – Neustadt]	389.892				
80	54752	547585	LB Teilnetz Asbach (ab 01/2027) [Linie 564, Teil-Abschnitt Asbach – Neustadt]	-	399.500	409.928	420.666	431.723
81	54752	547586	LB Altenkirchen-Wissen (ab 12/2021) [RL 282 + 280]	305.063	316.029	327.361	339.070	351.167
82	54752	547587	LB Schieferland (ab12/2023) [RL 730]	848.542	871.690	895.561	920.179	945.566
83	54752	547588	LB Hocheifel (ab 08/2024) [RL 860]	960.773	983.577	1.007.041	1.031.186	1.056.030
84	54752	547553	LB/Los Nordöstlicher WW (ab 07/2024) [RL 470, 480, N47 und N48]	1.429.348	1.465.073	1.501.910	1.539.893	1.579.058
85	54752	547554	LB/Los Südlicher WW (ab 07/2024) [RL 460 neu, N46 und RadBus 466]	1.176.032	1.204.970	1.234.861	1.265.736	1.297.625
86	54752	547555	LB/Los Südöstlicher WW (ab 07/2024) [Finanzierung N49 über Koop-V]	7.139	7.315	7.496	7.684	7.877
87	54752	547570	LB Blankenrath (ab 12/2023) [RL 750]	1.589.995	1.630.792	1.672.786	1.716.011	1.760.504
88	54752	547513	LB Moselschleifen (ab Dez. 23) [RL 720 im Abschnitt Bullay – Zell]	302.717	310.276	318.059	326.072	334.321
89	54752	547556	LB Kannenbäckerland (ab 07/2025) [RL 430]	159.049	3.489.303	3.559.089	3.630.270	3.702.876
90	54752	547557	LB Selters (ab 07/2025) [RL 410]	103.190	2.493.512	2.543.383	2.594.250	2.646.135
91	54752	547596	Marketing-Aufwendungen VRM-Linien (Vertragsbestandteil)	56.421	57.549	58.700	59.874	61.072
92	54752	547580	Pauschale Verrechnungen Vertragsbestandteile - Bereich VRM	- 994.827	- 1.014.724	- 1.035.018	- 1.055.719	- 1.076.833
			SUMME [Aufwendungen für Teilhaushalt "RegioLinien RA Rhein-Mosel"]	33.402.138	41.442.829	44.106.711	51.513.976	56.844.875

Anlage 9

Produkt-Übersicht für Teilhaushalt "Saisonale Schienenverkehre"

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

Stand: 30.10.2025

Index	Produkt-Nr.	Leistungs-Nr.	Leistungsbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
1	5478	547801	Linz - Kalenborn (Kasbachtalbahn)	280.000	400.000	400.000	400.000	400.000
2	5478	547802	Brohl - Engeln (Brohltalbahn)	120.000	200.000	200.000	200.000	200.000
3	5478	547809	Hunsrückquerbahn	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4	5478	547806	Sonstige Saisonale Schienenverkehre	-	150.000	150.000	150.000	150.000

SUMME [Aufwendungen für Teilhaushalt "Saisonale Schienenverkehre"]	800.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000

Stellenplan 2026

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

A. SPNV-Nord nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Bes.-Gruppe/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-jahr 2026	Zahl der Stellen für das Haushalts-vorjahr SOLL	Zahl der Stellen für das Haushalts-vorjahr IST	Stellenvermerke und Erläuterungen
A. SPNV-Nord					
1. Beamte					
2. Arbeitnehmer					
Verbandsdirektor	außertariflich	1,0	1,0	1,0	
Fachbereichsleiter + Referenten	E14	2,0	2,0	0,0	
Fachbereichsleiter + Referenten	E13	0,0	0,0	1,0	
Fachbereichsleiter + Referenten	E12	1,0	1,0	1,0	
Sachbearbeiter	E12	1,0	1,0	0,0	
Sachbearbeiter	E11	2,5	2,5	2,32	
Sachbearbeiter	E9	0,0	0,0	1,50	
Sachbearbeiter	E6	0,5	0,5	0,0	
B. Sondervermögen					
C. Zusammenfassung					
Beamte SPNV-Nord und Sondervermögen					
Arbeitnehmer SPNV-Nord und Sondervermögen		8,0	8,0	6,82	
Summe		**8,0**	**8,0**	**6,82**	

Bilanz 2021

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
	Aktivseite				**Passivseite**		
1.	Anlagevermögen	21.445.197,54	20.709.782,35	1.	Eigenkapital	3.083.746,65	3.157.090,48
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1.	Kapitalrücklage	220.439,08	200.869,70
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.2.	Sonstige Rücklagen	2.882.876,95	2.882.876,95
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen			1.3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 19.569,38	73.343,83
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse			1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert			2.	Sonderposten		
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
1.2.	Sachanlagen	21.445.197,54	20.709.782,35	2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen		
1.2.1.	Wald, Forsten			2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen		
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		
1.2.4.	Infrastrukturvermögen			2.3.	Sonderposten für den Gebührenausgleich		
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden			2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil		
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler			2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	21.445.197,54	20.709.782,35	2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.7.	sonstige Sonderposten		
1.2.9.	Pflanzen, Tiere			3.	Rückstellungen	19.475.386,92	45.822.031,16
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
1.3.	Finanzanlagen			3.2.	Steuerrückstellungen	68.756,06	17.903,35
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen			3.3.	Rückstellungen für latente Steuern		
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			3.4.	Sonstige Rückstellungen	19.406.630,86	45.804.127,81
1.3.3.	Beteiligungen			4.	Verbindlichkeiten	20.575.175,34	20.602.569,48
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			4.1.	Anleihen		

Betragsangaben in EUR

Bilanz 2021

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	18.347.042,50	17.686.503,92
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	18.347.042,50	17.686.503,92
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens			4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen			4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.	Umlaufvermögen	21.689.111,37	48.871.908,77	4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
2.1.	Vorräte			4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	399.074,93	1.950.388,33
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	71.152,38	
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.902.464,17	48.153.419,13	4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.657.766,21	866.905,54
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		11.161.474,53	4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	100.139,32	98.771,69
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.755.586,87	6.735.837,64	5.	Rechnungsabgrenzungsposten		
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen						
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	7.845.348,91	58.259,13				
2.2.7.	sonstige Vermögensgegenstände	11.301.528,39	30.197.847,83				
2.2.8.	Einzelwertberichtigung / Zweifelhafte Forderungen						

Betragsangaben in EUR

Bilanz 2021

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen						
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	786.647,20	718.489,64				
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern						
4.	Rechnungsabgrenzungsposten						
4.1.	Disagio						
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten						
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
	Summe Aktiv	**43.134.308,91**	**69.581.691,12**		**Summe Passiv**	**43.134.308,91**	**69.581.691,12**

KIS-KRW | D-Fibu | 14.10.2025 07:34 |

Betragsangaben in EUR